

**RENAULT EASY LINK
MULTIMEDIA-SYSTEM
EASY LINK-SYSTEM**



Vorsichtsmaßnahmen

Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung materieller Schäden sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem System unbedingt eingehalten werden. Die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes sind unbedingt einzuhalten.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Systems

- Achten Sie stets auf die Straße, und bedienen Sie die Tasten und lesen Sie Informationen auf der Anzeige nur, wenn die Verkehrsbedingungen dies erlauben.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass auch die Umgebungsgeräusche noch vernehmbar sind.

Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.
- In bestimmten geographischen Zonen können auf der Navigations-Karte Informationen zu erst kürzlich geänderten Straßenführungen fehlen. Seien Sie deshalb besonders wachsam. Die Straßenverkehrsordnung und Verkehrsschilder haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.

Schutz des Geräts

- Versuchen Sie nicht, das System zu zerlegen oder zu modifizieren. Bei Widerhandlung besteht Brandgefahr und die Gefahr von Sachschäden.
- Bei Fehlfunktionen und zu jeglicher Demontage wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Herstellers.
- Keine Fremdkörper oder beschädigte oder verschmutzte externe Datenträger (USB-Speicherstick, SD-Karte usw.) in das Kartenlesegerät einsetzen.
- Verwenden Sie ein mit Ihrem System kompatibles externes Speichergerät (USB-Speicherstick, Jack-Anschluss usw.).
- Reinigen Sie Ihr Display stets mit einem Mikrofasertuch.
- Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Sie müssen zunächst die Allgemeinen Verkaufsbedingungen akzeptieren, bevor Sie das System benutzen können.

Den Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung liegen die technischen Spezifikationen der beschriebenen Fahrzeugmodelle am Tage der Erstellung zu Grunde. Je nach Marke und Modell des Telefons sind möglicherweise bestimmte Funktionen mit dem Multimediasystem des Fahrzeugs teilweise oder vollständig inkompatibel. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.



In dieser Bedienungsanleitung sind die Funktionen der beschriebenen Modelle zusammengefasst. Die Verfügbarkeit der Funktionen hängt vom Ausstattungsniveau, den Optionen und dem jeweiligen Land ab, in dem sie vermarktet werden. In der Bedienungsanleitung werden u. U. auch Funktionen beschrieben, die erst im Laufe des Modelljahres verfügbar sein werden. Die in der Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirme dienen nur zur Veranschaulichung.

INHALT

Allgemeines	4	Aktualisierung des Systems und der Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen	95
Allgemeine Beschreibung	4	My Renault	101
Beschreibung der Bedienelemente	6	Fahrzeugverleih und -abgabe	103
Grundlagen der Bedienung	11	Fahrzeug	104
Reinigung	15	Fahrhilfen	104
Einschalten/Ausschalten	18	Einparkhilfen	108
Hinzufügen und Verwalten von Widgets	19	Rückfahrkamera	110
Die Spracherkennung verwenden	22	360-Grad-Kamera	111
Navigation	29	Multi-Sense	113
-Karte	29	Umgebungsbeleuchtung	122
Ein Ziel eingeben	35	Sitze	123
Verkehrslage	49	Reifendruck	125
Einstellung für das Navigationssystem	51	Energiesparende Fahrweise	126
Audio/Multimedia	57	Programmierung des Motorstarts	129
Radio hören	57	Motorfernstart	132
Musik	62	Elektrofahrzeug	135
Fotos	65	Notruf	140
Video	67	Renault Assistance anrufen	141
Telefon;	69	Einstellungen	142
Koppeln und Verbinden eines Telefons	69	Anwender-Einstellungen	142
Anrufverwaltung	74	Systemeinstellungen	144
SMS	80	Benachrichtigungen	154
Telefoneinstellungen	82	Funktionsstörungen	156
Drahtloses Ladegerät	84		
Anwendungen	86		
Android Auto™, CarPlay™	86		
Anwendungsverwaltung	89		
Aktivieren von Diensten	91		
Ablauf der Dienste	94		

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

1

Startdisplays



A. Außentemperatur

B. Uhrzeit.

C. ausgewähltes Benutzerprofil. So konfigurieren Sie das Benutzerprofil → 142.

D. Seitenanzeige: Streichen Sie zum Umblättern der Seiten schnell über den angezeigten Inhalt.

E. Zugang zum Hauptmenü

F. Startseite/Aufrufen von Funktionen

A. Außentemperatur

B. ausgewähltes Benutzerprofil. So konfigurieren Sie das Benutzerprofil → 142.

C. Uhrzeit.

D. Seitenanzeige: Streichen Sie zum Umblättern der Seiten schnell über den angezeigten Inhalt.

E. Startseite/Aufrufen von Funktionen

F. Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen.

G. Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.

H. Greifen Sie auf die erste Seite der Startseite zu.

J. Zugang zum Hauptmenü

K. Funktionen aufrufen:



G. Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen.

H. Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.

J. Greifen Sie auf die erste Seite der Startseite zu.

K. Funktionen aufrufen:

- Drücken und gedrückt halten: Neustart des Systems
- Kurz drücken: Radio/Musik OFF, Minimalanzeige, Standby-Modus aktivieren.

Hinweis: Sie können die Konfiguration der Startseite ändern → 19.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

i Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

Menü-Display



L. Je nach Menü werden in diesem Bereich die Verknüpfungen zu den derzeit aktiven Funktionen angezeigt.

M. Kontextmenü

N. Je nach Menü werden in diesem Bereich zwei bis fünf Tasten angezeigt.

P. Zurück zur vorigen Seite.

Q. Hauptmenü

Hinweis: Je nach Ausstattungsniveau werden nur verfügbare Funktionen, also Funktionen, die auch ausgewählt werden können, im Startbildschirm angezeigt.

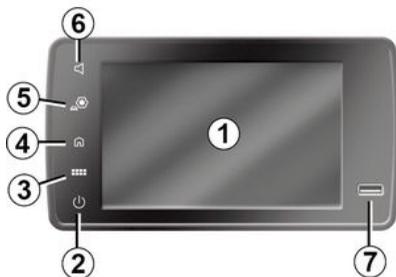


i Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

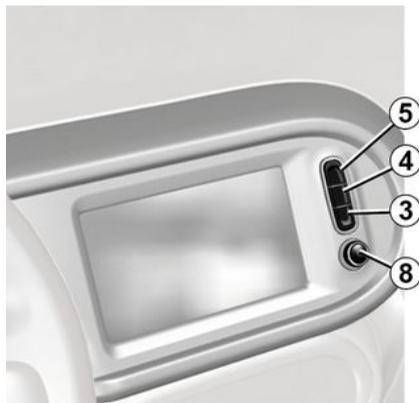
BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

1

Tasten am Display



Zentrale Bedienelemente

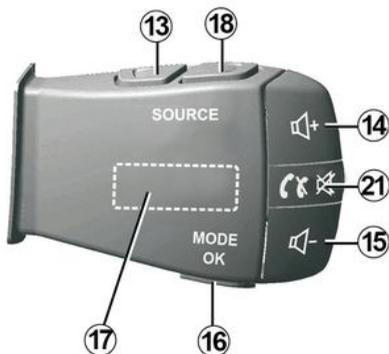
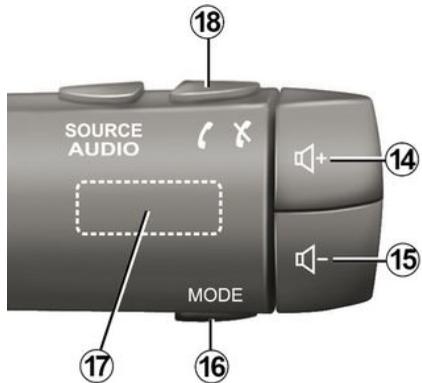
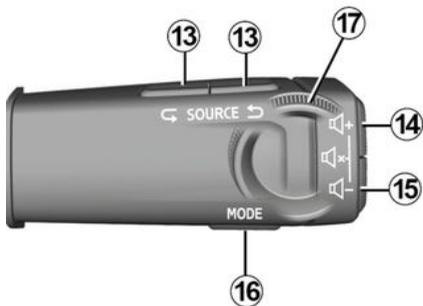


Fernbedienung

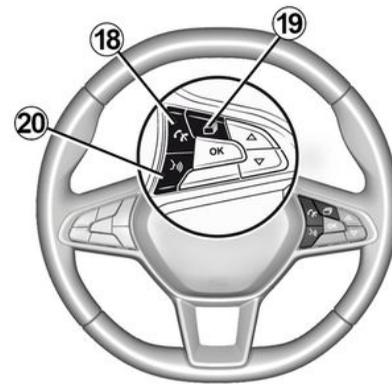


BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

1

Funktionen

	Funktion
1	Multimedia-Display.
2	Drücken und gedrückt halten (etwa 5 Sekunden): Neustart des Systems. Kurz drücken: Radio/Musik OFF, Minimalanzeige, Standby.
3	Zugang zum Hauptmenü
4	Aufrufen der Startseite.
5	Zugang zum Menü Einstellungen
6	Lautstärkeeinstellung (1 oder 2 Tasten, je nach Bildschirm)
7	USB-Anschluss.

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

8	<p>Druckimpuls:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein-/Ausschalten. <p>Rotation</p> <ul style="list-style-type: none">- Lautstärke der aktuell wiedergegebenen Audioquelle.
9	Zugang zum Hauptmenü
10	<p>Umkippen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Navigation innerhalb des ausgewählten Bereichs;- Aufwärts/Abwärts: Wechsel zwischen den verschiedenen Bereichen (oben, Mitte, unten) der aktuellen Seite- Links/Rechts: Wechsel zwischen den verschiedenen Registerkarten eines Menüs- Seitenwechsel <p>Rotation</p> <ul style="list-style-type: none">- Navigieren durch die verschiedenen Elemente einer Zone.- Navigieren in einer Liste.- Ändern des Maßstabs der Navigationskarte (ZOOM-Modus). <p>Druckimpuls:</p> <ul style="list-style-type: none">- bestätigen.
11	Direkter Zugriff auf das MULTI-SENSE-Menü
12	Zurück zum vorigen Bildschirm

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

1

13	Auswahl der Audioquelle.
14	Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen.
14 + 15	Ton des Radios ein-/ausschalten. Anhalten oder Abspielen des Audiotitels Unterbrechen des Sprachsynthesizers der Spracherkennung.
15	Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
16	Ändern des Wiedergabemodus des Radiosenders („Frequenz“, „Liste“, „Voreinstellungen“).
17	Durchsuchen der Radiosender oder der Audiotitel/-verzeichnisse. Blättern Sie durch die Liste im Telefon, wenn dieses mit dem Multimediasystem verbunden ist.
18	Abnehmen/Auflegen.
19	Blättern durch die im jeweiligen Anzeigestil angezeigten Informationen (Audio, Kompass, Motorleistung usw.).
20	Kurz drücken (je nach Ausstattung): – Aktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems. Langer Druckimpuls – Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Telefons, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist
21	Abnehmen/Auflegen. Ton des Radios ein-/ausschalten.

Multimedia-Frontpartie



Sich in einem Menü bewegen

Das Multimedia-Display ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Systems. Berühren Sie das Multimedia-Display, um eines der Menüs auszuwählen.



Interaktion durch Gesten

- Kurz drücken: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms mit dem Finger, und nehmen Sie dann sofort den Finger vom Bildschirm.
- Gedrückt halten: Berühren Sie mindestens 1,5 Sekunden lang einen Teil des Bildschirms.
- Einzoomen/Auszoomen: Führen Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen bzw. ziehen Sie sie auseinander.



- Schnell "wischen": Wischen Sie mit dem Finger schnell von links nach rechts, um von Startseite **A** zu Startseite **B** zu wechseln.
- Drag & Drop: Halten Sie das zu verschiebende Objekt mindestens einhalb Sekunden lang gedrückt, ziehen Sie es an die gewünschte Stelle und entfernen Sie dann Ihren Finger.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

1 Beschreibung der Startseiten



Ihr System bietet mehrere konfigurierbare Startseiten **1**. Durch horizontales Wischen oder Drücken der gewünschten Seite entsprechenden Taste **1** wechseln Sie von einer Seite zur nächsten.

Diese Startseiten sind aus einer Auswahl von Widgets zu Funktionen wie Navigation, Radio und anderen zusammengestellt.



Diese Widgets ermöglichen es Ihnen, direkt auf die Hauptseite der Funktion zuzugreifen oder in bestimmten Fällen, sie direkt über eine der Hauptseiten zu steuern (z. B. Wechsel des Radiosenders).

Für eine Beschreibung der Startseite **→ 4**.

Hinweis: Sie können die Konfiguration der Startseiten ändern **→ 19**.



Die Anzeige von Startseiten, Funktionen und Informationen kann je nach Land und Leserichtung umgekehrt sein.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Präsentation des Hauptmenüs



Um auf das Hauptmenü zuzugreifen, drücken Sie auf der Zentralsteuerung oder der Fernbedienung die Schaltfläche **2** auf dem Bildschirm.

Das System verfügt über mehrere Menüs, die alle über das Hauptmenü aufgerufen werden können:

- „Navigation“: Hier befinden sich alle Funktionen zur Satellitenzielführung, die Straßenkarten und Verkehrsinformationen.
- „Radio“: Hiermit werden das Radio und die Wiedergabe von Audiodateien gesteuert.

- „Musik“: Hiermit können Sie die Wiedergabe von Audiodateien steuern.
- „Telefon“: Koppeln Sie ein oder mehrere Mobiltelefone mit dem System und verwenden Sie sie im Freisprechmodus.
- „Apps“: Verwalten Sie Ihre Fotos, Videos und Apps.
- „Info“: Bietet Informationen zum Multimodiasystem.
- „Hilfe“: Hiermit können Sie ggf. mit einem Call-Center Kontakt aufnehmen (Pannenhilfe, medizinische Hilfe, Service).
- „Vorschläge und Hinweise“: Informiert Sie über Ereignisse nach Kategorie: Navigation, Multimedia, Telefon usw.

Hinweis: Je nach Ausstattung sind bestimmte Menüs möglicherweise nicht verfügbar.

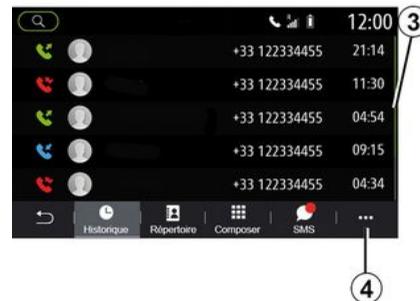


Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimodiasystem gespeichert werden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Scroll-Balken



Der Balken **3** zeigt die Position des aktuellen Bildschirms der Seite an. Um durch die Liste zu blättern und sich auf der Seite zu bewegen, wischen Sie im Multimedia-Display nach oben oder unten.

Kontextmenü

Über die meisten Systemmenüs kann ein Kontextmenü **4** aufgerufen werden, über das Untermenüs (Favo-

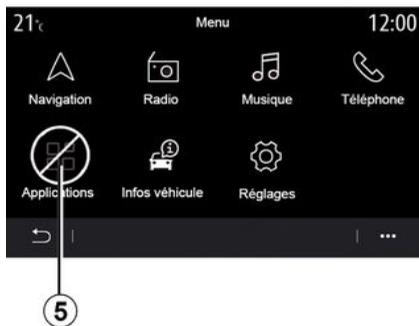
GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

1

riten löschen, aktuelle Route ändern, Einstellungen usw.) sowie die Bedienungsanleitung für das Multimedia-system zugänglich sind.

Nichtverfügbarkeit von Funktionen

Hinweis: In manchen Ländern ist es Vorschrift, dass für den Zugriff auf Apps die Parkbremse betätigt sein muss. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.



Während der Fahrt kann es sein, dass nicht auf Funktionen wie „Video“, „Foto“, das Tutorial und bestimmte Einstellungen zugegriffen werden kann (abhängig von der Gesetzgebung in einzelnen Ländern).

Nicht verfügbare Funktionen sind mit dem Symbol **5** gekennzeichnet.

Um auf nicht verfügbare Funktionen zuzugreifen, müssen Sie das Fahrzeug anhalten.

REINIGUNG

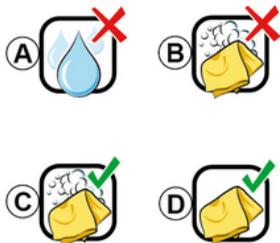
Reinigungsempfehlungen

Verwenden Sie stets ein sauberes, fusselfreies, weiches Mikrofasertuch zur Reinigung des Touchscreens.

Wählen Sie je nach Art des Bildschirms, mit dem Ihr Fahrzeug ausgestattet ist, die entsprechende Reinigungsmethode:

- trocken reinigen;
- Reinigung mit Seifenwasser.

In der „Bildschirmliste mit zugehörigen Reinigungsempfehlungen“ finden Sie den Reinigungsmodus, der für Ihren Multimedia-Bildschirm anzuwenden ist.



Beachten Sie je nach Bildschirmtyp die folgenden Reinigungsempfehlungen:

A. : keine Flüssigkeiten auf Alkoholbasis verwenden, keine Flüssigkeiten auftragen oder versprühen;

B. : nicht mit Seifenwasser unter Verwendung eines leicht angefeuchteten Mikrofasertuchs reinigen;

C. : mit Seifenwasser mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch reinigen.

D. : trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch.



Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.

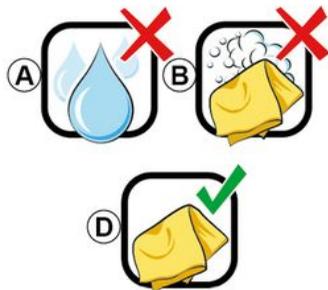


Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

REINIGUNG

1 Trocken reinigen



Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens nur ein sauberes, fusselfreies, weiches, trockenes Mikrofasertuch, um das Blendschutzmaterial nicht zu beschädigen.

Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Multimedia-Display aus und verwenden Sie keine Reinigungsgeräte, die den Bildschirm zerkratzen könnten (z. B. Bürste, raues Tuch usw.).

Liste von Displays mit zugehörigen Reinigungsempfehlungen:



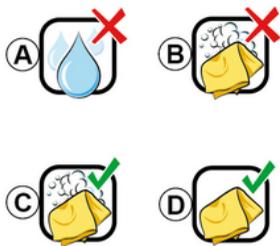
Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

REINIGUNG



Beachten Sie je nach Bildschirmtyp die folgenden Reinigungsempfehlungen:

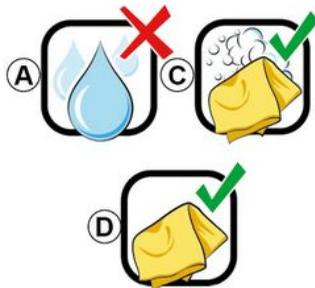
A. : keine Flüssigkeiten bzw. keine Flüssigkeiten auf Alkoholbasis verwenden und/oder keine Flüssigkeiten auftragen oder versprühen.

B. : nicht mit Seifenwasser unter Verwendung eines leicht angefeuchteten Mikrofasertuchs reinigen;

C. : mit Seifenwasser mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch reinigen.

D. : trocken reinigen mit einem Mikrofasertuch.

Reinigung mit Seifenwasser



Wischen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem sauberen, fusselfreien, weichen, mit Seifenwasser angefeuchteten Mikrofasertuch ab.

Wischen Sie den Bildschirm zum Nachspülen vorsichtig mit einem Mikrofasertuch ab, das nur mit Wasser angefeuchtet ist.

Zum Schluss vorsichtig mit einem trockenen Mikrofasertuch trocken wischen.



Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

1

Einschalten



1

Das Multimediasystem startet:

- wenn das Fahrzeug gestartet wird;
- Durch kurzes Drücken auf die Steuerung **1** der Multimedia-Bedien-einheit oder des mittleren Bedien-elements.

Ausschalten



1

Das Multimediasystem kann abge-schaltet werden:

- Durch kurzes Drücken auf die Steuerung **1** der Multimedia-Bedien-einheit oder des mittleren Bedien-elements können Sie Folgendes durchführen:
 - Radio/Musikwiedergabe aus-schalten;
 - Display ausschalten;
 - Standby-Modus aktivieren.
- wenn die Türen des Fahrzeugs ver-riegelt werden.

Bildschirm Uhrzeit/Tempera-tur/Datum



Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Option „Stand-by“ aus-wählen.

HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS

Anpassen der Startseiten



Ihr System verfügt über mehrere anpassbare Startseiten, die eine Reihe von Widgets umfassen. Diese ermöglichen den Zugriff auf Funktionen wie Navigation, Radio, Einstellungen usw.

Für den Zugriff auf die Funktion bzw. – in bestimmten Fällen – die direkte Steuerung der Funktion im Hauptbildschirm (beispielsweise den Wechsel des Radiosenders oder den Zugriff auf das Telefon) drücken Sie das jeweilige Startseiten-Widget.

Sie können die Startseiten konfigurieren, indem Sie Widgets hinzufügen, löschen oder ändern.

Um auf die Einstellungen zum Anpassen des Startbildschirms zuzugreifen, drücken Sie in der Startseite länger auf das Multimedia-Display **1**.

 Die Widget-Konfiguration ist mit dem Profil verknüpft. Bei einer Änderung des Profils ändert sich auch die Darstellung der Widgets.

 Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Hinzufügen eines Widgets

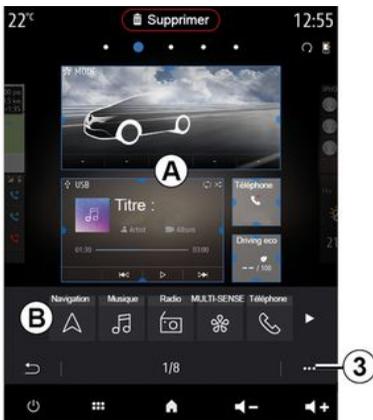
Wählen Sie den Startbildschirm **A** aus, die Sie anpassen möchten.

Wählen Sie im Bereich **B** das Widget, das Sie anzeigen möchten. Das ausgewählte Widget ändert seine Farbe, um die Aktion zu bestätigen.

Ziehen Sie das Widget aus dem Bereich **B** und legen Sie es an der gewünschten Position des Startbildschirms **A** ab.

HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS

1



Anpassen der Widgets

Wählen Sie das Widget im Bereich **B** aus, indem Sie den Bildschirm berühren (auswählen/positionieren). Wählen Sie dann seine endgültige Position im Bereich **A** aus.

Um ein Widget von einer Seite auf eine andere zu verschieben, drücken Sie auf die Startseite und halten den Druck aufrecht. Wählen Sie dann das Widget aus, und ziehen Sie es auf die gewünschte Seite.

Hinweis: Manche Widgets können abhängig von ihrer Größe nur einmal genutzt werden. Widgets können auf einer Seite nur einmal verwendet werden.



Widget-Größe

Sie können die Größe des Widgets anpassen, indem Sie eine seiner Kanten auf- oder zuziehen. Wenn die Größenbegrenzung erreicht ist, wird ein roter Rahmen angezeigt.

Je nach Ausstattung können Sie in der Leiste **C** die Widget-Größe auswählen. Für einige Apps ist nur eine Größe verfügbar. Die Anzahl der auf dem Startbildschirm angezeigten Widgets kann je nach Format des Multimedia-Displays abweichen. Drücken Sie auf die Startseite und halten Sie den Druck aufrecht, um alle Ihre Startseiten anzuzeigen.

Widgets „Adresse“ und „Kontakt“

Um diese beiden Widgets zu konfigurieren, müssen Sie die Dienste aktivieren → 91.

« Adresse »

Das Multimediasystem führt Sie direkt zum Menü „Navigation“.

Bestimmen Sie durch Auswahl aus Ihren Favoriten oder der Anrufliste bzw. durch manuelle Eingabe die Adresse, die Sie als One Touch festlegen möchten.

« Kontakt »

Das Multimediasystem führt Sie direkt zur Kontaktliste des Telefons (vorausgesetzt, das Telefon ist mit dem Multimediasystem verbunden).

Wählen Sie in Ihrem Telefonbuch den Kontakt aus, den Sie als One Touch festlegen möchten.

Hinweis: Die Daten zu diesen beiden Widgets werden im Multimediasystem gespeichert und sind auch dann verfügbar, wenn das Telefon nicht mit dem Multimediasystem verbunden ist. Diese Daten gelten als nicht vertraulich.

HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS

Widgets löschen



Halten Sie das Widget, das Sie löschen möchten, gedrückt. Es ändert die Farbe, um die Registrierung zu bestätigen. Ziehen Sie das Widget per Drag & Drop auf die Schaltfläche „Löschen“ **2** oder in den Bereich **B**.

Hinweis: Auswählen/Positionieren ist die effizienteste Methode zum Löschen von Widgets, da Sie nur den Bildschirm berühren müssen: Wählen Sie das oder die Widgets und drücken Sie anschließend die Schaltfläche „Löschen“ **2**.



Im Querformat können Sie die vollständige Ansicht aller Ihrer Startseiten anzeigen lassen. Um Widgets aus dem Kontextmenü **3** zu löschen, drücken Sie die Schaltfläche „Löschen“ **4**.

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Wählen Sie ein oder mehrere Widgets aus und drücken Sie die Schaltfläche „Löschen“ **4**.
- Wählen Sie alle Widgets aller Bildschirme aus und drücken Sie die Schaltfläche „Alle auswählen“ **6**, gefolgt von „Löschen“ **4**.

Löschen einer Startseite

Um eine Startseite zu löschen, müssen Sie alle Widgets auf der Seite löschen.

Kontextmenü

Mit dem Kontextmenü **3** können Sie:

- Ein oder mehrere Widgets von den Startbildschirmen löschen
- Wiederherstellen der Startseiten-Standardkonfiguration.

Speichern und schließen

Drücken Sie die Zurück-Taste **5**, um Ihre Startbildschirmeinstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1

Vorwort

Ihr Multimediasystem ist mit einem

Spracherkennungssystem  ausgestattet, mit dem Sie einige Funktionen des Multimediasystems und des Telefons per Sprachbefehl steuern können. Sie können Ihr Multimediasystem oder Ihr Telefon nutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

Hinweis: Die Position der Spracherkennungstaste kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Das Spracherkennungssystem zeichnet weder Ihre Stimme noch Ihre Befehle auf. Es enthält keine Sprachunterstützung, die mit dem Benutzer interagieren oder Fragen beantworten kann wie:

- „Wie ist das Wetter in Paris?“
- „Gibt es heute Morgen irgendwelche Störungen auf meiner Fahrtstrecke?“

Sprachsteuerung



(je nach Ausstattung)

Mit der Sprachsteuerung können Sie einen Kontakt in Ihrem Telefonbuch anrufen, ein Ziel eingeben und den Radiosender wechseln, ohne den Bildschirm zu berühren. Drücken Sie die Taste **1** und folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das System akustisch und auf dem Bildschirm erteilt.

Aktivieren

Drücken Sie je nach Ausstattung die

Spracherkennungstaste  Ihres Fahrzeugs.

Hinweis: Wenn Sie die Spracherkennung verwenden, warten Sie immer, bis eine akustische Bestätigung ertönt, bevor Sie sprechen.

Deaktivieren

Um das Spracherkennungssystem zu deaktivieren, halten Sie die

Spracherkennungstaste  Ihres Fahrzeugs gedrückt oder sagen Sie nach dem Piepton „Beenden“.

 Bei Verwendung der Spracherkennung können Sie die synthetische Stimme unterbrechen, indem Sie die Taste **1** drücken oder einen Sprachbefehl abgeben. Ein akustisches Signal zeigt an, dass Sie sprechen können.

Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems

Haupt-Sprachbefehle des Multimediasystems

Sagen Sie „Hauptbildschirm“ oder „Zurück“, um zum Hauptbildschirm

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

der Spracherkennung zurückzukehren.

Sagen Sie „Abbrechen“, um das Spracherkennungs Menü zu verlassen.

Sagen Sie „Hilfe“, um Detailinformationen zu allen Systembildschirmen sowie den verfügbaren Funktionsmerkmalen angesagt zu bekommen.

Sagen Sie „Nächste Seite“, „Vorige Seite“, „Erste Seite“ oder „Letzte Seite“, um in den Listen der Spracherkennung zu navigieren.

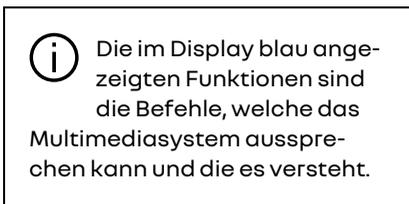
Menü „Spracherkennung“



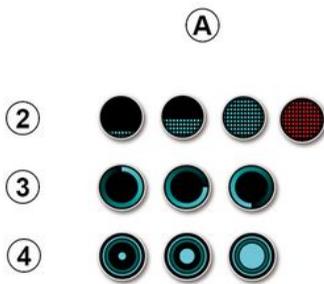
Über das Hauptmenü der Sprachsteuerung können Sie folgende

Funktionen per Sprachbefehl steuern:

- « Telefon »;
- « Navigation »;
- « Audio ».

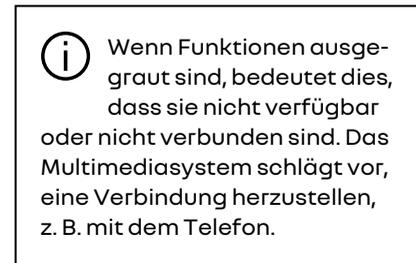


Anzeige der Spracherkennung A



Die Spracherkennungsanzeige **A** besteht aus farbigen Markierungen und Symbolen:

- Das Symbol **2** informiert Sie darüber, dass das Multimediasystem zuhört: Die Farbe der Anzeige **A** zeigt die Qualität der Spracherkennung an:
 - Kaum blau gefüllte Markierung: durchschnittliche Spracherkennung
 - Zur Hälfte blau gefüllte Markierung: gute Spracherkennung
 - Vollständig blau gefüllte Markierung: optimale Spracherkennung
- Rote Markierung: Die Stimme des Anwenders ist zu laut, und das System hat Probleme, den Befehl zu verstehen.
- Das Symbol **3** informiert Sie darüber, dass das Multimediasystem Ihren Befehl analysiert.
- Das Symbol **4** zeigt an, dass das Multimediasystem reagiert.



DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1



Sprechen Sie laut und so, dass Sie verstanden werden können. Verwenden Sie die Anzeige der Spracherkennung, um die Spracherkennung zu optimieren.

Die Navigation mithilfe der Spracherkennung steuern



Es können mehrere Methoden verwendet werden, um einen Zielort mit Hilfe der integrierten Sprachsteuerung



Ihres Multimediasystems einzugeben.



« Ziel »

Geben Sie eine vollständige Adresse per Sprachbefehl ein.

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielort“ und diktieren Sie dann die vollständige Zieladresse (Hausnummer, Straßename, Zielort, Viertel).

Das System zeigt die Adresse an, die es verstanden hat, und Sie können Ihr Ziel bestätigen, um die Zielführung zu starten.

« Home »

So rufen Sie Ihre Heimatadresse mit dem Sprachbefehl ab.

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Nach Hause“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Heimatadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

« Arbeit »

So rufen Sie Ihre Arbeitsadresse per Sprachbefehl auf.

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Zur Arbeit“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Arbeitsadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

Hinweis: Um die Sprachfunktion „Zur Arbeit“ nutzen zu können, müssen Sie zunächst eine Adresse speichern.

Wenn keine Adresse registriert ist, schlägt das Multimediasystem vor, eine Adresse einzugeben.

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

Weitere Informationen zum Speichern einer Heimatadresse oder Arbeitsadresse finden Sie im Abschnitt **➔ 51**.

« Favoriten »

So rufen Sie per Sprachbefehl eine in den Favoriten gespeicherte Adresse ab.

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Favoriten“ und wählen Sie dann Ihr Ziel aus.

Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

„Zielspeicher“

So rufen Sie eine zuvor eingegebene Adresse per Sprachsteuerung ab

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielspeicher“ und wählen Sie dann Ihr Ziel aus.

Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

« Sonderziele »

So suchen Sie mit Hilfe des Sprachbefehls nach einem Sonderziel.

Sagen Sie nach dem Signalton „Finde Tankstelle“ oder „Finde Hotel“.

Das Navigationssystem schlägt mehrere POI (Sonderziele) in verschiedenen Kategorien vor.

Ziel in einem anderen Land

Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben.

Drücken Sie die Taste der Sprach-

steuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Adresse des Ziels.

Hinweis: Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.

„Sonderziele“ in einem anderen Land

Auf Auslandsreisen werden manche Sprachbefehle für Kategorien möglicherweise nicht erkannt.

Wenn Sie nach einem Sonderziel suchen möchten, sagen Sie „Sonder-

ziel nach Kategorie“. Das Multimedia-System zeigt die Liste der Sonderzielkategorien an. Wählen Sie eine der Kategorien aus **➔ 35**.

Verwendung der Favoriten mit Hilfe der Spracherkennung

Die gespeicherten Adressen können direkt per Sprachbefehl angerufen werden.

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste

, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Meine Favoriten anzeigen“.

Das System zeigt den oder die gespeicherte Favoriten an.

„Radio“-Steuerung per Sprachbefehl

Mit der Sprachsteuerung des Multimedia-Systems können Sie Musik oder das Radio aktivieren oder den Radiosender wechseln.

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste

, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton:

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1

- „FM-Sender“, „AM-Sender“, „DAB-Sender“
- oder
- „Sender X“, wobei X den Namen des Radiosenders angibt
- oder
- „Sender“ gefolgt von der gewünschten Radiofrequenz; um z. B. den „Radiosender 91.8“ aufzurufen, sagen Sie „Radiosender 91.8“.

„Musik“-Steuerung per Sprachbefehl



Mit der Sprachsteuerung des Multi-mediasystems können Sie Musik (Audiotitel, Wiedergabelisten usw.)

abspielen. Mögliche externe Audioquellen:

- „USB“ (USB-Anschluss)
- „AUX“ (Jack-Buchse).

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste



, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Spiele Interpret“ gefolgt vom Namen des Interpreten

oder

- „Spiele Titel“ gefolgt vom Namen des Titels

oder

- „Spiele Album“ gefolgt vom Namen des Albums

oder

- „Spiele Genre“ gefolgt vom Genre

- „Playlist“ gefolgt vom Namen der Playlist

Je nach ausgewählter Quelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- den nächsten/vorhergehenden Titel abspielen;

oder

- Spielen Sie alle Titel ab/zeigen Sie die Musikliste an.

„Ändere Audioquelle“

Sie können die Audioquelle über das Hauptmenü ändern.

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste



, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Spiele“ gefolgt vom Namen der Quelle:

- „Spiele USB“

oder

- „Spiele FM“

oder

- „Spiele Bluetooth®“

Ein Telefon per Spracherkennung benutzen

Es ist möglich, eine Nummer oder einen Kontakt über die in Ihrem Multi-mediasystem integrierte Sprachsteuerung anzurufen.

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste



, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Rufe an“ gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.

oder

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

– „Wählen“ gefolgt von der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

Hinweis: Es ist ratsam, die Ziffern der Telefonnummer einzeln oder paarweise zu diktieren.

Das System zeigt die angegebene Nummer an. Sagen Sie „Wählen“, um die Nummer anzurufen, oder „Korrigiere“/„Zurück“, um eine andere Nummer zu sagen.



Die Sprachsteuerung kann auch verwendet werden, um Ihr Anrufprotokoll anzuzeigen und eine SMS vorzulesen.

Drücken Sie die Sprachbefehlstaste

, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

– „Anrufliste“ oder „Letzte Anrufe“ oder

– „Lese SMS“ oder „Zeige SMS“

Hinweis: Es können nur während der Fahrt empfangene SMS vorgelesen werden.

« Hilfe »

Um weitere Informationen über die Verwendung der Sprachfunktionen zu erfahren, drücken Sie die Sprachbefehlstaste und sagen Sie „Hilfe“.

Die Funktion „Hilfe“ ist immer verfügbar. Wenn beispielsweise der Bildschirm „Telefon“ geöffnet ist und Sie „Hilfe“ sagen, unterstützt Sie die synthetische Stimme bei der Verwendung der Funktion.

Verwendung der Spracherkennung des Telefons mit dem Multimediasystem

Um mit dem Multimediasystem die Spracherkennung des Telefons zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

- verbinden Sie Ihr Telefon mit dem Multimediasystem → 71;
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon über eine mit dem Multime-

diasystem kompatible Spracherkennungsfunktion verfügt.

Hinweis: Wenn die Spracherkennungsfunktion Ihres Telefons mit dem Multimediasystem kompatibel ist, wird das Symbol **5** im Menü „BT-Geräteliste“ angezeigt → 71.



Hinweis: Wenn Sie die Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem nutzen möchten, müssen Sie sich in einem Gebiet mit Mobilfunkversorgung aufhalten.

Um die Spracherkennungsfunktion des Telefons unter Verwendung des Multimediasystems zu aktivieren/deaktivieren, üben Sie einen langen

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1

Druckimpuls auf die Spracherkennungstaste  des Fahrzeugs aus.

Um die Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems zu aktivieren, drücken Sie die Spracherkennungstaste

 des Fahrzeugs.



Das Multimedia-Display zeigt im Bildschirm **B** das Sprachsteuerungshauptmenü des Telefons an.

Um die Spracherkennung Ihres Telefons mit dem Multimediasystem zu reaktivieren, drücken Sie kurz die

Taste  für die Spracherkennung in Ihrem Fahrzeug oder auf dem Bildschirm **B**.

Im Hauptmenü der Spracherkennungsfunktion können Sie per Sprachsteuerung bestimmte Funktionen des Telefons steuern.

Die Spracherkennung ist deaktiviert:

- wenn der Rückwärtsgang des Fahrzeugs eingelegt wird;
- während eines Anrufs.

Hinweis: Nach einigen Sekunden Inaktivität wird die Spracherkennungssitzung automatisch deaktiviert.

 Bei Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem kann der für die Funktion erforderliche Mobilfunk-Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen, die möglicherweise nicht unter die Pauschalen Ihres Mobilfunkvertrags fallen.

Verwenden der One-Shot-Funktion

Mit der One Shot-Funktion können Sie einen direkteren und präziseren Sprachbefehl erteilen, ohne durch die Menüs „Telefon“, „Kontakte“,

„Navigation“, „Ziel“ usw. zu navigieren.

Zur Verwendung der Telefonfunktion können Sie direkt befehlen:

- „Ruf Didier an“.
- „Ruf im Büro an“;
- ...

Zur Verwendung der Navigationsfunktion können Sie direkt befehlen:

- „Gehe zu Champs-Élysées in Paris“;
- „Nach Hause“
- ...

Zur Verwendung der Multimediafunktionen können Sie direkt befehlen:

- „Sender Radio France“
- „Spiele Bluetooth®“
- ...

Um diese Funktion zu verwenden, drücken Sie die Spracherkennungstaste

, warten Sie auf den Signalton und sprechen Sie dann Ihren Befehl.

-KARTE

-Karte

Kartenanzeige

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Menü“ und dann auf „Navigation“, um die Karte zu öffnen.

Sie können die Karte auch über das Widget „Navigation“ aufrufen.

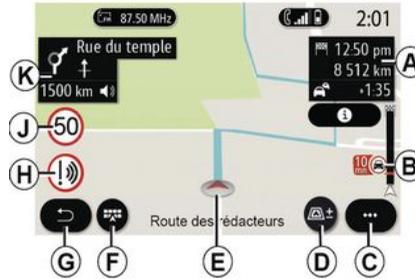
Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und die von Ihnen konfigurierten Informationen an (Anzeige von POI, Wetter, Verkehr usw.).

Um sich auf der Navigationskarte zu bewegen, drücken und halten Sie die Karte und bewegen Sie dann Ihren Finger in der gewünschten Richtung über den Bildschirm.

Drücken Sie , um zu Ihrer aktuellen Position zurückzukehren.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Bildschirm „Karte“ mit der aktuellen Strecke

A. Streckeninformationen wie die Ankunftszeit, zusätzliche Zeit aufgrund des Verkehrs und die verbleibende Entfernung zur nächsten Etappe oder zum Endziel (je nach den Parametern).

Hinweis: einmal auf den Bereich **A** drücken, damit das Multimediasystem Details zu den Etappen der Strecke anzeigen kann.



B. Informationen zur Verkehrslage auf den nächsten Kilometern. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Liste der die aktuelle Route betreffenden Verkehrsmeldungen anzuzeigen.

C. Kontextmenü

D. Ansichten/Zoom:

– Drücken Sie „±“, um die Tasten zum Vergrößern und Verkleinern anzuzeigen.

– Mit „Ansichten“ wechseln Sie zwischen den Ansichten 2D/2D Norden, 3D/3D Inception, „Verkehrs-übersicht“.

Hinweis: Abhängig vom Multimedia-Display sind diese Funktionen möglicherweise getrennt:

-KARTE

- **L**-Zoom „±“
- **M**-„Ansichten“

E. Ort und Name der Straße, auf der Sie sich befinden. Hier drücken, um auf zusätzliche Funktionen zuzugreifen.

F. Navigationsmenü.

G. Zurück zum vorigen Bildschirm

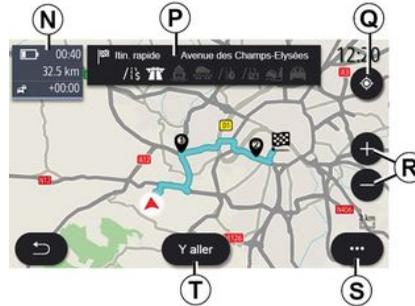
H. Warnung vor Gefahrenbereichen.

J. Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen.

K. Bei aktiver Streckenführung werden die nächsten Abbiegevorgänge und der Name der nächsten Straße hier angezeigt. Drücken Sie einmal auf das Lautsprechersymbol, um die Sprachführung zu aktivieren/deaktivieren und die letzte Sprachanweisung zu wiederholen.

N. Fahrtinformationen wie die Ankunftszeit, zusätzliche Zeit durch Verkehr und Streckenlänge. Tippen Sie das Feld, um die Etappen anzuzeigen.

P. Informationen zu den verwendeten Straßen (Autobahnen, Mautstraßen, Schnellstraßen).



Bildschirm „Routenberechnung“

Q. Bei aktiver Routenführung können Sie diese Funktion nutzen, um nach einer Bewegung auf der Karte zur aktiven Route zurückzukehren.

R. Vergrößern und Verkleinern: Schaltflächen zum Vergrößern und Verkleinern.

S. Kontextmenü

T. Die Schaltfläche „Start“ startet die Streckenführung.



Bildschirm „Karte“ ohne aktive Streckenführung

Mit der **Q-Funktion** kehren Sie zu Ihrem aktuellen Standort zurück.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

-KARTE



Bildschirm „Verkehrs- übersicht“

V. Anzeigen von Verkehrseignissen auf der Karte oder in einer Ereignisliste.

W. Drücken Sie während der Streckenführung die Taste „Alles vermeiden“, um Bereiche mit Verkehrstaus zu umfahren.

Kontextmenü ohne aktive Routenführung

Greifen Sie über das Kontextmenü auf das Menü „Einstellungen“ zu.

Über die Registerkarte „Route“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- « Art der Route »;
- „Umleitungen nehmen“

- « Mautstraßen zulassen »;
- « Autobahnen zulassen »;
- „Fähren ermöglichen“
- « Autozüge zulassen »;
- « Automatischer Vorschlag zur Zielführung »;
- « Herunterladbare Ziele »;
- « Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen »;
- „Mautpflichtige Straßen zulassen“
- « Zu umfahrendes Gebiet »;
- « Unbefestigte Straßen zulassen ».

Über die Registerkarte „Karte“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Farbige Karte“
- « Anzeige Wetter »;
- Ansichten „2D/2D Norden“, 3D/3D Inception, „Verkehrslagen“
- « Anzeige Verkehrseignisse »;
- « Verkehrszeichenerkennung »;
- « Auto-Zoom »;
- « Mein Auto »;
- « Kreuzungsansicht »;
- „Sonderziel anzeigen“
- « Anzeige Wetter ».

Kontextmenü mit aktiver Routenführung

Für den Zugriff auf die folgenden Menüs tippen Sie auf das Kontextmenü:

- « Zielführung abbrech. »;
- « Navigationsstimme »;
- „Streckendetails“
- « Einstellungen ».

« Zielführung abbrech. »

Beendet die laufende Streckenführung.



« Navigationsstimme »

Drücken Sie die Taste **1**, um die Sprachführung zu aktivieren/deaktivieren.

Hinweis: Wenn die Funktion deaktiviert ist, gibt das Multimediasystem keine gesprochenen Ansagen zur Zielführung aus.

Sie können auf die „Navigationsstimme“-Einstellungen zugreifen:

- aus dem Kontextmenü **C**;
- wenn Sprachinformationen über das Multimediasystem übertragen

-KARTE

werden, indem Sie die Lautstärke-regler drücken.

2



Hinweis:

- Die Lautstärkeregler können nur für die aktuelle Quelle verwendet werden („Navigationsstimme“, „Radio“, „Telefon“).
- Die Lautstärkeanzeige **2** wird zur Information angezeigt. Sie können die Lautstärke damit nicht verändern.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



„Streckendetails“

Diese Funktion dient zum Aufrufen von Details zur aktuellen Route.

Auf der Registerkarte „Überblick“ können Sie die Start- und Zieladresse sowie die zurückgelegten Strecken betrachten.

Auf der Registerkarte „Straßenliste“ können Sie die Strecke im Detail sehen.

Auf der Registerkarte „Etappen“ können Sie die verschiedenen Etappen sowie die Abstände und Zeiträume dazwischen anzeigen.

Ansichten



Sie können zwischen verschiedenen Ansichten wählen, indem Sie auf die Schaltfläche für Ansicht/Maßstab **D** tippen.

Routenansicht

Die Karte zeigt die vollständige Route an.

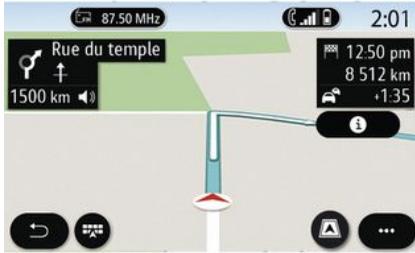
Ansicht 2D

Die Karte zeigt Ihren aktuellen Standort an. Die Fahrtrichtung ist auf der Karte oben.

Ansicht 2D/Norden

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und ist genordet (Norden liegt oben).

-KARTE



Ansicht 3D

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position auf einer 3D-Karte an. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.



Ansicht 3D Inception

(je nach Ausstattung)

Die Karte wird leicht schräg dargestellt, damit eine größere Strecke sichtbar ist. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.

Führung

Die Streckenführung wird aktiviert, sobald die Route berechnet wurde. Das Multimediasystem führt Sie entlang Ihrer Route und informiert Sie mehrere Abschnitte oder Etappen lang an jeder Kreuzung über die Richtung, die Sie einschlagen müssen.

Stufe 1: Vorbereitung

Das Multimediasystem informiert Sie mit Hilfe der Navigationsstimme, dass Sie in Kürze ein Manöver durchführen müssen.

Stufe 2: Warnung

Das Multimediasystem kündigt das Manöver an, das Sie ausführen müssen.

Beispiel: „In 400 Metern nehmen Sie die nächste Ausfahrt“.

Der Bildschirm zeigt eine detaillierte Darstellung oder eine 3D-Ansicht des Manövers an.

Stufe 3: Manöver

Das Multimediasystem gibt an, welches Manöver ausgeführt werden sollte.

Beispiel: „Nächste Straße rechts abbiegen“.

Sobald das Manöver abgeschlossen ist, wird die Karte im Vollbildmodus angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie den Fahrempfehlungen nicht folgen oder die berechnete Route verlassen, berechnet das Multimediasystem automatisch eine neue Route.



Fahrspur

Die Anzeige wechselt automatisch zu einer detaillierteren Ansicht, um die korrekte Fahrspur für das nächste Manöver anzuzeigen:

- Fahrsuren **3** ohne Richtungspfeile: Gemäß der berechneten Strecke sollte diese Fahrspur nicht gewählt werden.
- Fahrsuren **4** mit Richtungspfeilen: Gemäß der berechneten Strecke sollte diese Fahrspur gewählt werden.

Hinweis: Während des Manövers können andere Fahrsuren angezeigt werden.

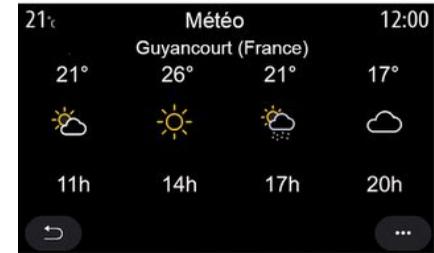
« Wetter »



Über das Kontextmenü können Sie die Wetteranzeige auf der Karte aktivieren oder deaktivieren.

Das Multimediasystem informiert Sie über den Wetterbericht im Gebiet Ihres aktuellen Standorts oder, wenn eine Routenführung aktiv ist, des Zielorts,

Hinweis: Die Dienste müssen aktiviert sein, damit das Wetter angezeigt → 91.



Über das Wettersymbol **5** können Sie den Wetterbericht für die nächsten Stunden aufrufen.

Sie finden diese Informationen auch im Widget „Wetter“.

EIN ZIEL EINGEBEN

Menü „Navigation“

Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ und dann auf „Navigation“.

Die Spracherkennung für die Eingabe einer Adresse verwenden

Drücken Sie die Spracherkennungstaste

. Warten Sie dann auf den Signalton, bevor Sie einen Zielort, eine Nummer und/oder einen Straßennamen und/oder ein Gebiet diktieren → 22.

Hinweis: Die Position der Spracherkennungstaste kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.



Ziel in einem anderen Land

Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben. Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung

, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Adresse des Ziels.

Hinweis: Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.



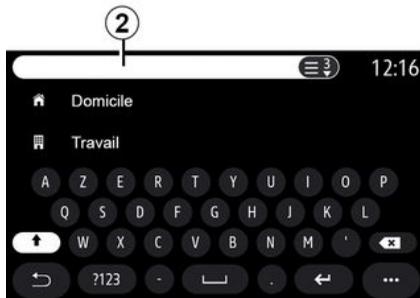
Im Navigationsmenü 1 können Sie folgende Funktionen aufrufen:

- « Eine Adresse finden »;
- « Letzte Ziele »;
- « Favoriten »;
- « Koordinaten »;
- « Sonderziele »;
- « Reichweite »;
- « Route »;
- « Verkehrs- übersicht »;
- « Einstellungen »;
- ...

EIN ZIEL EINGEBEN

Online-Suche

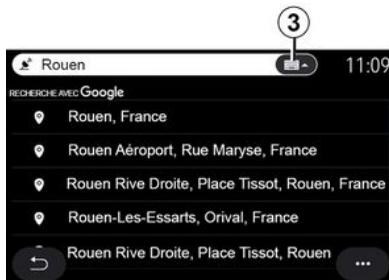
2



Nutzen Sie die Funktion Online Search für eine schnelle und präzise Suche.

Sobald Sie die ersten Buchstaben in das Suchfeld **2** eingeben, schlägt das Multimediasystem einen übereinstimmenden Straßennamen oder Ort oder einen passenden POI vor.

Drücken Sie die Taste **3**, um alle Vorschläge anzuzeigen.



Beispiel mit „Rouen“.

Hinweis: Die vom Multimediasystem bereitgestellten zusätzlichen Informationen können je nach Art der Verbindung variieren.



Bei der Suche nach einem POI (Sonderziel) über das Menü „Navigation“ können Sie eine Vorschlagsliste **5** anzeigen lassen.

Weitere Informationen über POI finden Sie in den Informationen über „Sonderziele“ in diesem Abschnitt.

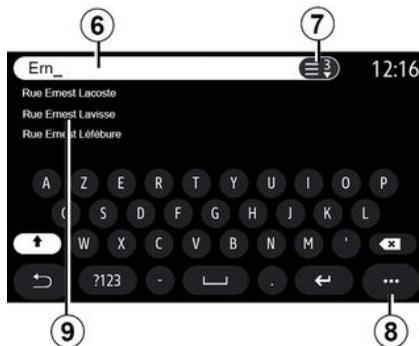
Die Kartendarstellung **4** zeigt die geografische Position jedes einzelnen Vorschlags.

EIN ZIEL EINGEBEN



« Eine Adresse finden »

In diesem Menü können Sie eine vollständige oder einen Teil einer Adresse eingeben: Land, Stadt, Postleitzahl, Straße, Hausnummer, Kreuzung. Bei der ersten Verwendung fordert Sie das System auf, das Ziel-land auszuwählen. Geben Sie den Namen des gesuchten Orts oder seine Postleitzahl über das Tastenfeld ein.



Geben Sie im Suchbereich 6 einen Straßennamen ein.

Wenn Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, schlägt das System entsprechende Ortsnamen vor. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Tippen Sie zum Bestätigen auf den Straßennamen, der angezeigt wird;
- drücken Sie die Schaltfläche 7 oder durchsuchen Sie die Liste 9 der vorgeschlagenen Straßen, um auf die vollständige Liste Ihrer Suche zuzugreifen.

Hinweis:

- Das System speichert die zuletzt eingegebenen Städte oder Orte;

- Es sind nur Adressen zulässig, die vom System auf der digitalen Karte erkannt werden.

Über das Kontextmenü 8 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Speichern Sie die ausgewählte Adresse als Favoriten.
- Eingabe der Zielkoordinaten (Breiten- und Längengrad)
- Suchen und Anzeigen nahegelegener Sonderziele (POI);
- ...



« Letzte Ziele »

In diesem Menü können Sie einen Zielort aus den zuletzt verwendeten

EIN ZIEL EINGEBEN

Adressen auswählen. Die Speicherung erfolgt automatisch.

Auf der Registerkarte „Adresse“ **13** können Sie auf die Zielspeicherliste zugreifen.

Wählen Sie ein Ziel aus, um die Zielführung zu starten.

Auf der Registerkarte „Route“ **12** können Sie auf die Straßenspeicherliste zugreifen. Wählen Sie eine Route aus, um die Zielführung zu starten.

Verwenden Sie die Lupe **10**, um nach einer Adresse oder Straße zu suchen, die im Verlauf gespeichert ist.

Über das Kontextmenü **11** in den Registerkarten „Adresse“ **13** und „Route“ **12** haben Sie folgende Optionen:

- „Löschen“ einzelner oder mehrerer markierter Adressen;
- « Alle löschen »;
- « Sortieren n. Datum »;
- « Sortieren n. Namen »;
- « In Favoriten speichern ».

Wenn Sie während der Zielführung nach einem neuen Ziel suchen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, dieses festzulegen:

- Stopp;
- ein neues Ziel.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



« Favoriten »

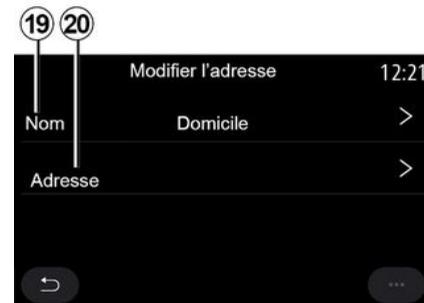
In der Registerkarte „Adresse“ **16** können Sie:

- « Neue Adresse hinzufügen »;
- die Zielführung zu Ihrem „Home“ **18** oder Ihrer „Arbeit“ **17** starten.
- sich zu einer in den Favoriten gespeicherten Adresse führen lassen.

Wenn Sie „Home“ **18** oder „Arbeit“ **17** zum ersten Mal auswählen, werden

Sie aufgefordert, eine Adresse festzulegen.

Anmerkung: Im Multimediasystem kann jeweils nur eine Adresse für „Home“ und „Arbeit“ gespeichert werden.



In der Registerkarte „Neue Adresse hinzufügen“ **14** können Sie:

- „Name“ **19** eingeben, um Ihr neues Lieblingsziel zu benennen.
- „Adresse“ **20** eingeben, um auf die folgenden Suchfunktionen zuzugreifen:
- « Eine Adresse finden »;
- « Letzte Ziele »;
- « Sonderziele »;
- « Koordinaten »;
- « Aus der Karte »;

EIN ZIEL EINGEBEN

- « Aktuelle Position ».
- „Individuelles ePOI“
- « Telefon »;
- « Ladeart ».



In der Registerkarte „Route“ **22** können Sie:

- « Neue Route hinzufügen »;
- eine in den Favoriten gespeicherte Route für die Zielführung auswählen.

In der Registerkarte „Neue Route hinzufügen“ **21** können Sie:

- „Name“ eingeben, um Ihre neue Lieblingsroute zu benennen.
- „Route“ eingeben, um auf die folgenden Suchoptionen zuzugreifen:
 - „Startposition“
 - « Als Zwischenziel hinzufügen »;
 - „Letztes verwendetes Ziel“

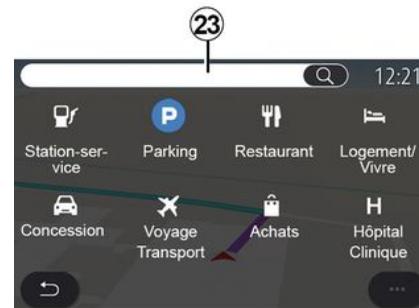
- « Als Ziel hinzufügen ».

Abhängig von den Suchanfragen „Stopp hinzufügen“ und „Als Ziel hinzufügen“ können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- « Eine Adresse finden »;
- « Letzte Ziele »;
- « Sonderziele »;
- « Koordinaten »;
- « Aus der Karte ».

Über das Kontextmenü **15** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- « Ändern »:
- „Name“ **19** des Favoriten
- „Adresse“ **20** oder „Route“ des Favoriten (abhängig von der gewählten Registerkarte)
- "Löschen" (Auswählen von einer oder mehreren Adressen);
- « Alle löschen »;
- « Sortieren n. Namen ».



« Sonderziele »

Sonderziele (POI) sind zum Beispiel Werkstätten, Geschäfte oder touristische Sehenswürdigkeiten in der Nähe eines Orts (Ausgangspunkt, Zielort, unterwegs usw.).

Die Sonderziele sind in Kategorien unterteilt: „Tankstelle“, „Parkplatz“, „Wohnsitz“ usw.

Wählen Sie im Menü „Navigation“ die Option „Sonderziele“, um ein bestimmtes Sonderziel als Ziel anzugeben.

EIN ZIEL EINGEBEN

2



„Suche nach Name“

Geben Sie im Suchbereich **23** eine POI-Kategorie ein (Name eines Restaurants oder Geschäfts usw.).

Wählen Sie ein POI aus der Ergebnisliste **24** aus.

Hinweis: Die entsprechenden Dienste müssen aktiviert sein, damit die Online-Suche nach Sonderzielen angezeigt werden kann. Bitte beachten Sie den Abschnitt zu „Aktivieren von Diensten“;

Über das Kontextmenü **25** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Zurücksetzen“ der Suche
- Auswahl des Tastaturtyps:
- « Alphabetisch »;

- « Azerty »;
- « Qwerty ».



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

„Suche nach Kategorie“

Je nach ausgewählter Registerkarte schlägt das Navigationssystem verschiedene POI der ausgewählten Kategorie vor:

- Ohne aktive Routenführung:
 - « In der Nähe »;
 - „In einer Stadt“ (geben Sie den Namen der Stadt ein).
- Bei aktiver Routenführung:
 - „Entlang der Strecke“
 - « Ziel »;
 - « In der Nähe »;
 - „In einer Stadt“ (geben Sie den Namen der Stadt ein).

Über das Kontextmenü **25** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Offline-Ergebnisse“ anzeigen
- « Sortieren n. Entf. ».



Wählen Sie in der Liste **24** einen POI aus.

Je nach Ausstattung kann das Multimedia-System für die folgenden Zwecke genutzt werden:

- Sie können manche POI direkt kontaktieren (für eine Information oder Buchung), indem Sie „Anrufen“ drücken.
- Starten Sie die Navigation zum gewünschten POI, indem Sie „Start“ drücken.
- Sehen Sie eine Vorschau des Ziels über das Display **26**.

Über das Kontextmenü können Sie die Adresse zu Ihren Favoriten hinzufügen.

EIN ZIEL EINGEBEN



Kraftstoffpreise

Das POI „Tankstelle“ zeigt die Tankstellen in Ihrer Umgebung und Ihren Kraftstoffpreis.

Die Tankstellen sind dem Kraftstoffpreis entsprechend farblich kodiert:

- Grün: Tankstellen mit den niedrigsten Preisen;
- Orange: Tankstellen mit Durchschnittspreisen;
- Rot: Tankstellen mit den höchsten Preisen.

Hinweis: Die Dienste müssen aktiviert sein, um den Kraftstoffpreis anzuzeigen → 91.



« Koordinaten »

Drücken Sie im Menü „Navigation“ auf „Koordinaten“.

In diesem Menü können Sie einen Zielort anhand seiner Koordinaten suchen.

Sie können die Hemisphäre wählen und anschließend mit der Tastatur die Werte für „Geografische Breite“ und „Geografische Länge“ eingeben.

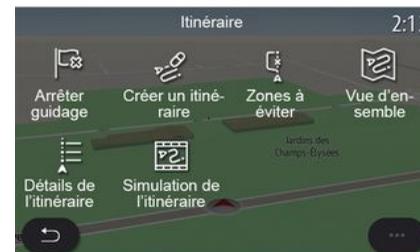
Tippen Sie nach der Koordinateneingabe auf „Start“, um direkt zum Ziel zu springen, oder auf „Karte“, um auf der Karte die Koordinaten anzuzeigen.

Tippen Sie im Kontextmenü **27** auf:

- „UTM“, um die Koordinaten im UTM-Format einzugeben.
- „Einheiten u. Formate“: Dezimalgrad; Dezimalgrad und Minuten; oder Grad, Minuten und Dezimalsekunden.
- « In Favoriten speichern ».



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



« Route »

Diese Funktion dient zur Verwaltung von Zielen mit Zwischenzielen. Drü-

EIN ZIEL EINGEBEN

Öffnen Sie im Hauptmenü auf „Navigation“, „Menü“ und dann auf „Route“, um auf die Streckenmenüs zuzugreifen.

Ohne aktive Routenführung:

- « Route erstellen » ;
- « Zu umfahrendes Gebiet ».

Bei aktiver Routenführung:

- « Zielführung abbrech. » ;
- « Route bearbeiten » ;
- « Zu umfahrendes Gebiet » ;
- « Übersicht » ;
- « Routendetails » ;
- « Routen- simulation ».

« Zielführung abbrech. »

Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Routenführung abzubrechen.

« Route bearbeiten »

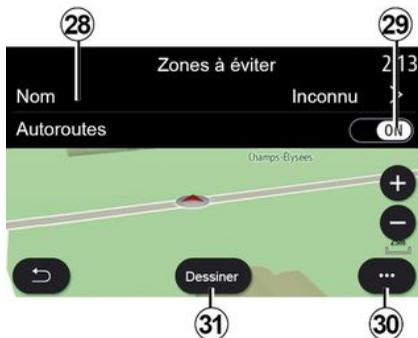
Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre aktuelle Route zu ändern:

- « Startposition » ;
- « Als Zwischenziel hinzufügen » ;
- « Als Ziel hinzufügen ».

Die Funktionen „Zwischenziel hinzufügen“ und „Als Ziel hinzufügen“ haben die folgenden Optionen:

- « Eine Adresse finden » ;
- « Letzte Ziele » ;
- « Sonderziele » ;
- « Koordinaten » ;
- « Aus der Karte » ;

- ...



« Zu umfahrendes Gebiet »

Diese Funktion dient dazu, ein festgelegtes oder definiertes geographisches Gebiet zu meiden.

Drücken Sie im Menü „Zu umfahrendes Gebiet“ auf „Zu umfahrendes Gebiet hinzuf.“ oder auf die zuvor gespeicherten zu vermeidenden Bereiche. Drücken Sie „Name“ **28**, um mit der Tastatur Änderungen vorzunehmen.

Bestimmen Sie mithilfe der Schaltfläche **29**, bestimmte Autobahnabschnitte zu meiden.

Drücken Sie im Kontextmenü **30** auf „Stadt auswählen.“, um Land und Stadt manuell einzugeben.



Drücken Sie die Taste „Zeichnen“ **31**, um einen zu vermeidenden Bereich zu bestimmen.

Tippen Sie kurz auf die Karte, um die „Zu umfahrendes Gebiet“ **32** anzuzeigen.

Vergrößern oder verkleinern Sie den Bereich per Pinch-to-Zoom mit 2 Fingern.

Tippen Sie auf „Speichern“ **33**, um den ausgewählten Bereich zur Liste der zu vermeidenden Bereiche hinzuzufügen.

Um eine „Zu umfahrendes Gebiet“ zu ändern, wählen Sie diese in der Liste aus und tippen Sie auf der Karte auf „Ändern“.

EIN ZIEL EINGEBEN



Tippen Sie über das Kontextmenü **35** im Menü „Zu umfahrendes Gebiet“ auf:

- „Löschen“ (wählen Sie einen oder mehrere zu vermeidende Bereiche aus).
- « Alle löschen ».

Mit der Lupe **34** können Sie nach gespeicherten zu vermeidenden Bereichen suchen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

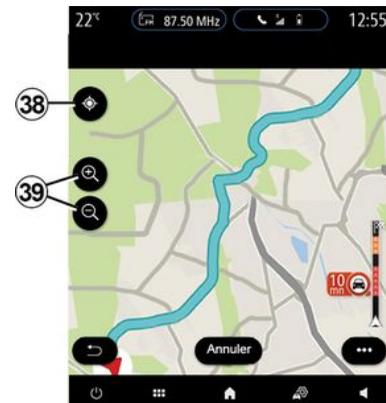


« Übersicht »

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamte Route auf der Karte anzuzeigen.

Um diese Funktion zu nutzen, starten Sie die Navigation und wählen Sie „Route“ aus dem Navigationsmenü, dann wählen Sie „Übersicht“.

Die Schaltfläche **37** bricht die aktive Routenführung ab.



Um die Karte der laufenden Route zu erkunden, bewegen Sie die Karte, indem Sie mit dem Finger auf einen Teil des Bildschirms tippen und die Karte dann verschieben.

Zum Anpassen der Karte drücken Sie die Zoom-Tasten **39**.

Drücken Sie die Taste **38**, um die Karte wieder zu zentrieren.

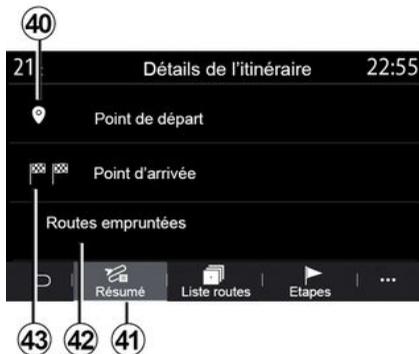
Über das Popup-Menü **36** erreichen Sie folgende Funktionen:

- « Alternativrouten »;
- « Routendetails »;
- « Routensimulation »;
- « In Favoriten speichern »;
- « Einstellungen »;
- ...
- « Einstellungen »;

EIN ZIEL EINGEBEN

- « Routendetails » ;
- « Routensimulation » ;
- „Landesinformationen“
- « In Favoriten speichern » ;
- ...

Hinweis: Die im Pop-Up-Menü angebotenen Funktionen variieren je nachdem, ob die Zielführung aktiviert ist oder nicht.



« Routendetails »

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Informationen und Details der Route auf mehreren Registerkarten anzuzeigen:

- « Überblick » ;
- « Straßenliste » ;
- « Schritte » .

Über die Registerkarte „Überblick“ **41** können Sie Folgendes sehen:

- « Startposition » **40** ;
- „Ankunftsort“ **43**
- „Befahrene Straßen“ **42** (Mautstraße, Fähre, Autoreisezug usw.)



Auf der Registerkarte „Straßenliste“ **45** können Sie die Strecke im Detail einsehen.

In der Liste **44** der Straßen, die entlang der Route zu befahren sind, können Sie unterschiedliche Richtungen, die Namen der befahrenen Straßen, die verbleibende Entfernung und Zeit für jede Etappe sehen.

Tippen Sie auf eine der Strecken **44**, um sie auf der Karte anzuzeigen, mit der Möglichkeit, mithilfe der Pfeile

48 zu vorherigen und zu nachfolgenden Etappen zu springen.

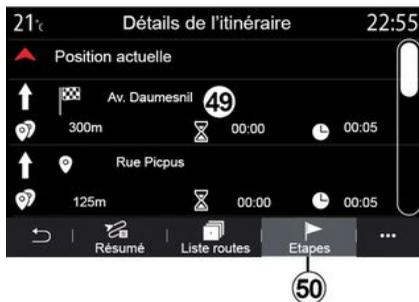


Der Balken **46** zeigt Informationen zu jeder Etappe der Reise an (Entfernung, Etappendauer und Ankunftszeit).

Das Navigationssystem schlägt möglicherweise vor, ein Ereignis auf einer der Etappen zu vermeiden.

Drücken Sie auf die Umleitungsschaltfläche **47**, das Navigationssystem berechnet dann eine Umleitungsstrecke.

EIN ZIEL EINGEBEN

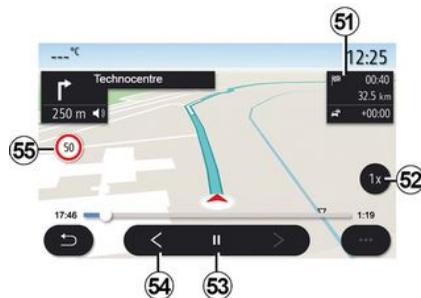


Über die Registerkarte „Etappen“ **50** werden die einzelnen Etappen der Reise angezeigt (Entfernung, Fahrzeit und Ankunftszeit).

Tippen Sie auf eine der Etappen in der Liste **49**, um auf den Ort, den Namen, die vollständige Adresse und die geografischen Koordinaten zuzugreifen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



« Routen- simulation »

Diese Funktion ermöglicht die Simulation der Strecke zum Zielort.

Tippen Sie auf **53**, um die Simulation anzuhalten oder zu starten.

Tippen Sie auf **54**, um zum Anfang der Streckensimulation zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit der Simulation auf **52**. Während der Simulation können Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen **55** sowie Bereichseinzelheiten **51** anzeigen (Reststrecke, Ankunftszeit und Fahrzeit).

Tippen Sie in den Bereich **51**, um von der Anzeige der verbleibenden Fahrzeit zur Anzeige der erwarteten Ankunftszeit zu wechseln.

Menü „Navigation“ für Elektrofahrzeuge und Hybridfahrzeuge

2



Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ und dann auf „Navigation“. Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Antriebstyp Ihres Fahrzeugs ab. Zusätzliche Menüs und verschiedene Einstellungen werden angezeigt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

EIN ZIEL EINGEBEN

2



Menü „Reichweite“

Dieses Menü zeigt das unter Berücksichtigung des verbleibenden Akkuladestands des Fahrzeugs erreichbare Gebiet:

- Die blaue „Standard“-Zone zeigt das Gebiet, das mit dem aktuellen Fahrmodus erreicht werden kann.
- Die grüne „Eco“-Zone zeigt den Bereich, der im Fahrmodus „Eco“ erreicht werden kann.



Verwenden Sie die Taste „Reichweite“ **57**, um das geografische Gebiet anzuzeigen, das sich nach Erreichen der nächsten Etappe oder nach der Ankunft am Ziel noch erreichen ließe.

Diese Karte zeigt Ladestationen an, die für Ihr Fahrzeug verfügbar sind. So konfigurieren Sie die Ladeeinstellungen: → **51**.

Je nach Ausstattung zeigt ein Betätigen der Taste „Laden“ **58** eine Liste der verfügbaren Ladestationen innerhalb der Reichweite an.

Verwenden Sie das Kontextmenü **56**, um Sonderziele (POI) anzuzeigen oder auszublenken (POI).

Letzte Ladestationen

Das Multimediasystem informiert Sie, wenn sich weniger als 3 Ladepunkte in der Nähe befinden. Sie können die Funktion über das Menü „Tankstelle“, „Einstellungen“ und dann „Z.E.“ deaktivieren.



« Route »

Tippen Sie im Menü „Navigation“ auf „Menü“, auf „Route“ und dann auf „Übersicht“, um Ihre vollständige Strecke anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste „Start“ **61**. Das Multimediasystem gibt an, ob das Ziel **60** beim aktuellen Ladezustand in Reichweite ist (schwarz) oder nicht (rot).

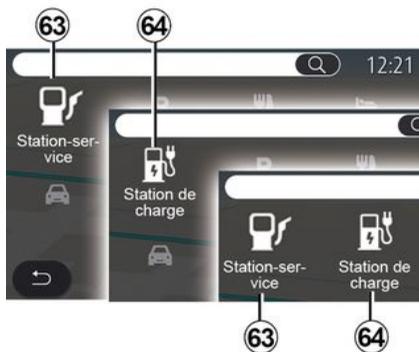
Die Informationszone **59** zeigt den voraussichtlichen Ladezustand an,

EIN ZIEL EINGEBEN

der nach der Ankunft am Zielort noch vorhanden ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



« Sonderziele »

Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Motor Ihres Fahrzeugs ab:

– „Tankstelle“ **63** für Hybridfahrzeuge und Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (ohne Ladebuchse)

- „Ladestation“ **64** für Elektrofahrzeuge
- „Tankstelle“ **63** und „Ladestation“ **64** für Hybridfahrzeuge (mit Ladebuchse)



Ladestation

Das POI „Ladestation“ **64** zeigt die Ladestationen in Ihrer Umgebung entlang Ihrer Strecke, in der Umgebung des Ziels oder in einer Stadt an.

Für jede Station wird die Anzahl der mit Ihrem Fahrzeug verfügbaren kompatiblen Steckdosen angezeigt.

Die Farbcodierung zeigt die Verfügbarkeit der Ladestationen an:

- grün: Station verfügbar
- rot: Station nicht verfügbar
- grau: Status unbekannt.

Hinweis: Die Dienste müssen aktiviert sein, um die verfügbaren Ladestationen anzuzeigen → **91**.

Wählen Sie eine der Ladestationen aus, um weitere Informationen zu erhalten:

- Entfernung und Adresse der Station
- Zahlungsart (kostenlos, Abonnement usw.)
- Anzahl der verfügbaren und gesamten Ladestationen
- Art der Ladestation
- ...

Dieses Menü ermöglicht Ihnen Folgendes:

- die Navigationsführung zur Station starten;
- die Station anrufen
- Reservieren einer Ladestation
- ...

EIN ZIEL EINGEBEN

2



Über das Kontextmenü **65** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Online-Ergebnisse“ anzeigen
- „Zurücksetzen“ der Suche
- Speichern Ihrer Ladestation in „Favoriten“
- ...



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

VERKEHRSLAGE

« Verkehrs- Übersicht »

(Verfügbarkeit hängt von der Ausstattung ab)

Die Funktion „Verkehrs- Übersicht“ verwendet Online-Informationen in Echtzeit.

Hinweis: Die Dienste müssen aktiviert sein, um Verkehrsinformationen in Echtzeit anzuzeigen → 91.

Drücken Sie im Startbildschirm „Menü“, „Navigation“, „Navigationsmenü“ 6 und schließlich „Verkehrs- Übersicht“, um aktualisierte Verkehrsinformationen abzurufen.

Über das Kontextmenü 5 können Sie „Einstellungen“ aufrufen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der „Verkehrs- Übersicht“-Dienste kann variieren.



Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.

„Verkehrs- Übersicht“-Bildschirm

Sie können die Anzeige über Verkehrsbehinderungen auf der Karte 1 oder eine Liste der Verkehrsbehinderungen 2 anzeigen lassen.

Drücken Sie die Tasten zum Vergrößern und Verkleinern (4), um die Karte anzupassen, oder schieben Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen/auseinander, um die Vergrößerung anzupassen.

Drücken Sie bei einer aktiven Strecke das Symbol 3, um Ihre Position neu zu zentrieren, nachdem Sie die Karte oder die Vergrößerung 4 geändert haben.

Drücken Sie bei einer nicht aktiven Strecke das Symbol 3, um zur Positi-

on des Fahrzeugs zurückzukehren, nachdem Sie die Karte verschoben oder die Vergrößerung 4 geändert haben.



Über das Kontextmenü 8 können Sie die Navigationseinstellungen erreichen → 51.

Verwenden Sie die Option „Alles vermeiden“ 9, um Staubereichen auszuweichen.

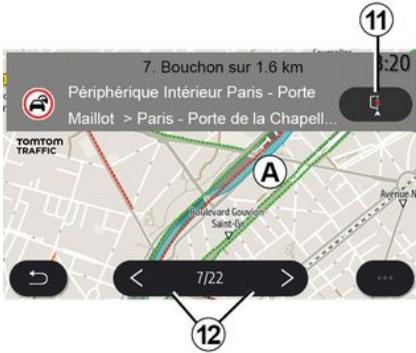
Liste der Verkehrseignisse

In der Liste der Verkehrsbehinderungen 7 können Sie die Details zu den Störungen auf Ihrer Strecke aufrufen.

Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste 10, um Details dazu auf der Karte anzuzeigen.

VERKEHRSLAGE

2



Details des Verkehrereignisses

Tippen Sie auf ein Listenelement, um die Details sowie den betroffenen Streckenabschnitt auf der Karte **A** anzuzeigen.

Mithilfe der Pfeile **12** können Sie durch die Verkehrsmeldungen blättern und durch Drücken der Schaltfläche **11** das System anweisen, den von einer ausgewählten Verkehrsmeldung betroffenen Bereich zu meiden.

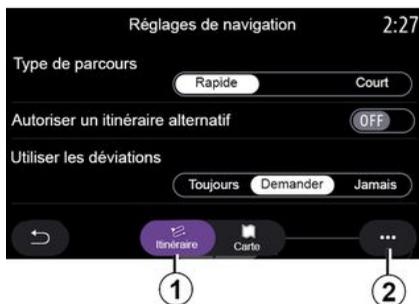


Verkehrsinformationenleiste

Die Verkehrsinformationsleiste auf Ihrer Streckenanzeige **13** informiert Sie über Verkehrsbehinderungen entlang der aktiven Strecke.

Drücken Sie die Verkehrsinformationsleiste **13**, um eine detaillierte Liste der Verkehrsbehinderungen zu sehen.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM



Menü „Einstellungen“

Tippen Sie auf der Startseite auf die Karte oder im Hauptmenü auf „Navigation“.

Wählen Sie das Navigations-Menü und dann „Einstellungen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

« Route »

Auf der Registerkarte „Route“ **1** können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:

- « Art der Route »;
- « Alternative Route zulassen »;
- « Umfahrungen nutzen »;
- « Mautstraßen zulassen »;
- « Autobahnen zulassen »;
- „Fähren ermöglichen“
- « Autozüge zulassen »;
- „Navigationlernen“
- « Herunterladbare Ziele »;
- « Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen »;
- „Mautpflichtige Straßen zulassen“
- « Zu umfahrendes Gebiet »;
- « Unbefestigte Straßen zulassen »;
- ...

« Art der Route »

Hier können Sie die Art der Strecken festlegen („Schnell“, „Eco“ oder „Kurz“).

« Alternative Route zulassen »

Sie können eine alternative Strecke zulassen oder ausschließen, indem Sie auf „ON“ oder „OFF“ tippen.

« Umfahrungen nutzen »

Sie können Umleitungen zulassen und als „Immer“, „Fragen“ oder „Nie“ konfigurieren.

« Mautstraßen zulassen »

Diese Einstellung lässt Mautstraßen mit den Konfigurationen „Immer“, „Fragen“ oder „Nie“ zu.

« Autobahnen zulassen »

Zulassen/Vermeiden von Autobahnen bei der Streckenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

„Fähren ermöglichen“

Zulassen/Vermeiden von Fähren bei der Streckenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

« Autozüge zulassen »

Zulassen/Vermeiden von Autozügen bei der Routenführung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

„Navigationlernen“

Verwenden Sie diese Funktion zur Verwaltung von Datenschutzeinstellungen für das Navigationssystem.

Das Multimediasystem analysiert Ihre täglichen Fahrten und Fahrzeiten, um Ihnen ein Ziel vorzuschlagen, ohne dass Sie es beim Start neu konfigurieren müssen (z.B. Zuhause, Büro usw.).

Sie können auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- Aktivieren Sie die Navigationsprogrammierung durch Drücken auf „ON“ oder „OFF“.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

– „Automatischer Streckenführungsvorschlag“ durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

– „Gespeicherte Strecken löschen“.

« Herunterladbare Ziele »

Sie können eine Fahrt auf Ihrem Telefon planen und dann mit dem Multimedia-System teilen. Für weitere Informationen zu der entsprechenden App: ➔ 101

Wenn das Fahrzeug gestartet wird, informiert Sie das Multimedia-System über Folgendes: „Route auf Ihrem Smartphone geplant“.

Treffen Sie eine Wahl:

- « Start »;
- « In Favoriten speichern »;
- « Ignorieren ».

Erlauben/blockieren Sie die Zielfrei-gabe durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

« Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen »

In dieser Einstellung können Sie Straßen zeitlich begrenzt aufnehmen und sie auf „Immer“, „Wenn off.“ oder „Nie“ setzen.

« Gebührenpflichtige Str. zulassen ("Vignette") »

Sie können die Nutzung von mautpflichtigen Straßen auf der Strecke

erlauben oder blockieren, indem Sie „ON“ oder „OFF“ drücken.

« Zu umfahrendes Gebiet »

Legen Sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ den auf der Strecke zu meidenden Bereich fest.

« Unbefestigte Straßen zulassen »

Sie können die Nutzung von unbefestigten Straßen auf der Strecke erlauben oder blockieren, indem Sie „ON“ oder „OFF“ drücken.

„Grenzüberschreitungsmeldung“

Sie können die Benachrichtigung des Multimediasystems bei einem Grenzübertritt aktivieren/deaktivieren.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü 2 können Sie die Navigationseinstellungen ändern.



« Karte »

Über die Registerkarte „Karte“ 3 können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- « Kartenschema »;
- « Zeitanzeige »;
- « Anzeige Verkehrseignisse »;
- « Verkehrszeichen »;
- « Auto-Zoom »;
- « Mein Auto »;
- « Kreuzungsansicht »;
- „Sonderziel anzeigen“
- « Anzeige Wetter »;
- « Landesinformationen ».

« Kartenschema »

Verwenden Sie diese Option, um die Kartenfarbe auf „Autom.“, „Tag“ oder „Nacht“ festzulegen.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

« Zeitanzeige »

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob die „Ankunftszeit“ oder die „Zeit bis Zielankunft“ angezeigt werden soll.

« Anzeige Verkehrseignisse »

Sie können die Verkehrsanzeige durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ zulassen/blockieren.

« Verkehrszeichen »

Dieses Menü enthält folgende Funktionen:

- « Verkehrszeichen »;
- « Signal bei Geschwindigkeitsüberschreitung »;
- « Anzeige Gefahrenzone »;
- « Warnton bei Gefahrenzone ».

Sie können sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ aktivieren/deaktivieren.

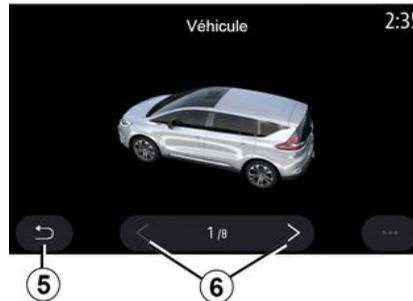
Drücken Sie im Kontextmenü **4** auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“, um alle Einstellungen auf „ON“ zu setzen.

« Auto-Zoom »

Sie können „Auto-Zoom“ durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ aktivieren/deaktivieren.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



« Mein Auto »

Sie können die visuelle Darstellung des Fahrzeugs ändern, indem Sie den nach links oder nach rechts weisenden Pfeil **6** drücken und das gewünschte Modell wählen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie bei markiertem Modell die Pfeilschaltfläche **5** betätigen.

« Kreuzungsansicht »

Sie können die „Kreuzungsansicht“ durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ aktivieren/deaktivieren.

„Sonderziel anzeigen“

Sie können die POI-Ansicht auf der Karte aktivieren/deaktivieren:

- « Tankstelle »;
- « Ladestation » (für Elektro- und Hybridfahrzeuge)
- « Parkplatz »;
- « Restaurant »
- « Unterkunft/Wohnen »
- « Verkehrsmeldungen & Reisen »
- « Shopping »
- « Krankenhaus »
- ...

In der Karte können Sie das POI direkt auswählen. Das Multimediasystem schlägt mehrere Optionen vor:

- « Start »;
- « Anrufen ».

Mehr erfahren Sie in der Information zu „Sonderziele“ im Abschnitt „Ein Ziel eingeben“.

« Anzeige Wetter »

Sie können die Wetteranzeige aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf „ON“ oder „OFF“ drücken.

« Landesinformationen »

In der Liste der angezeigten Länder können Sie sich über die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen,

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

die Fahrordnung (Links- oder Rechtsverkehr), die Maßeinheit für Geschwindigkeiten usw. informieren.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü **4** können Sie die „Navigationseinstellungen“ zurücksetzen.

« Karten-Update »

Sie sehen die in Ihrem Navigationssystem installierte Länderliste.

Automatische Updates gelten nur für das als Favorit registrierte Land.

Um Ihre Karten zu aktualisieren, überprüfen Sie zunächst, ob alle Fahrzeugdienste aktiviert sind → **91**.

Elektrofahrzeug



Von der Registerkarte „Z.E.“ **7** aus können Sie die Einstellungen und Warnmeldungen bezüglich der Ladevorgänge konfigurieren:

« Niedriger Akku-Ladezustand »

Warnt Sie, wenn der Batterieladestand auf unter 20 % abfällt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

« EV-Routenplaner »

Für diese Funktion gibt es zwei Modi: „Manuell“ und „Autom.“.

Im Modus „Autom.“ sucht das System nach Ladestationen entlang der Strecke, damit Sie Ihr Ziel erreichen.

Die Ladestationen sind so positioniert, dass der Ladezustand nicht unter 20 % sinkt.

Wenn der Ladezustand der Batterie zu niedrig ist, werden Sie im Modus „Manuell“ aufgefordert, verfügbare Ladestationen manuell hinzuzufügen, um Ihr Ziel zu erreichen.

« Ladeart »

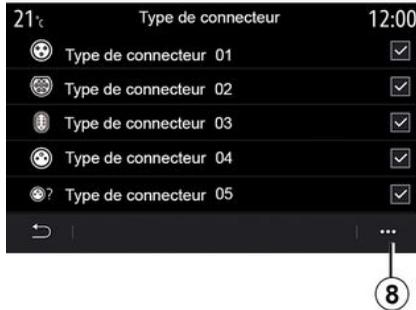
Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

« Letzte Lademöglichkeit »

Diese Funktion sendet eine Warnmeldung, wenn das System nur sehr wenige Ladestationen in Ihrer Nähe erkennt. Die Warnmeldung wird gesendet, wenn das System einen niedrigen Ladezustand der Batterie feststellt. Aktivierung/Deaktivierung durch Drücken von „ON“ oder „OFF“.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

Hybridfahrzeug



« Steckertyp »

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug passenden Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

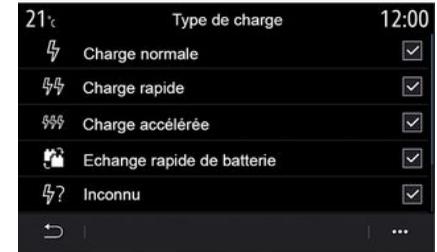
- Alles auswählen/abwählen:
 - « Ladeart »;
 - « Steckertyp ».
- Siehe beschreibende Informationen zu den verschiedenen „Steckertyp“.



Von der Registerkarte „Hybrid“ **9** aus können Sie die Einstellungen und Warnmeldungen für Hybridfahrzeuge konfigurieren.

„E-Nav“

Diese Funktion nutzt Informationen zur programmierten Route, um die elektrische Energie des Hybridfahrzeugs intelligent zu verwalten, indem sie Steigungen und Staus frühzeitig erkennt. Sie optimiert auch das innerstädtische E.V.-Fahren.



« Ladeart »

Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

« Steckertyp »

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug passenden Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

2



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

RADIO HÖREN

Menü „Radio“

Drücken Sie vom Hauptmenü aus auf „Radio“. Wird bereits ein Radiosender wiedergegeben, können Sie von einigen Seiten im Menü „Navigation“ oder „Telefon“ die Schnellzugriffstaste für Bereich **A** drücken.



Je nach gewähltem Modus können Sie mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad einen gespeicherten Sender auswählen oder die Sender nach Frequenzen bzw. der Liste durchsuchen.

„Radio“-Bildschirm



1. Logo des derzeit wiedergegebenen Radiosenders.
2. Der Name des aktuellen Senders und dessen Frequenz. Textinformationen (Interpret, Titel usw.)
3. Zugriff auf die manuelle Eingabe der gewünschten Frequenz.
4. Anzeige der Aktivierung von Verkehrsinformationen und der Senderverfolgung.
5. HD Radio Live
6. Den derzeit wiedergegebenen Sender in „Presets“ speichern.



7. Zugriff auf das Kontextmenü
 8. Wechseln zum nächsten oder vorherigen Sender.
 9. Wechseln zur nächsten oder vorherigen Frequenz.
 10. Frequenzwahlbalken.
 11. Zurück zum vorigen Bildschirm
 12. Aufrufen des Audioquellen-Menüs
- Hinweis:** Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

RADIO HÖREN

Modus „Frequenz“



Wählen Sie diesen Modus, um Radiosender nach Frequenz im aktuellen Frequenzband auszuwählen. Um den Frequenzbereich zu durchsuchen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Über Frequenz suchen: Führen Sie einen Suchlauf durch wiederholtes schnelles Drücken der **9**-Tasten aus oder führen Sie den Cursor zum Auswahlbalken **10**.
- Nach Sender suchen: Wechseln Sie vorwärts oder rückwärts zum nächsten Sender, indem Sie die Tasten **8** drücken.

Frequenzband auswählen



Wählen Sie „FM“, „AM“ oder „DAB“ (Digitalradio) aus, indem Sie im Multimedia-Display „Quellen“ **12** drücken.

Sie können das Frequenzband auch mithilfe der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad auswählen.

Speichern eines Senders als Preset



Speichern Sie mithilfe dieser Funktionen den derzeit wiedergegebenen Sender.

Drücken Sie im Modus „Frequenz“ auf **6** oder drücken Sie anhaltend auf das Logo **1** des aktuell laufenden Radiosenders und weisen Sie ihm dann eine Position zu (auf einer der Seiten **13**), indem Sie eine der Positionen drücken und gedrückt halten, bis ein Piepton ertönt.

Sie können bis zu 27 Radiosender speichern.

RADIO HÖREN

Modus „Liste“



In diesem Modus können Sie in einer alphabetischen Liste einen Radio-

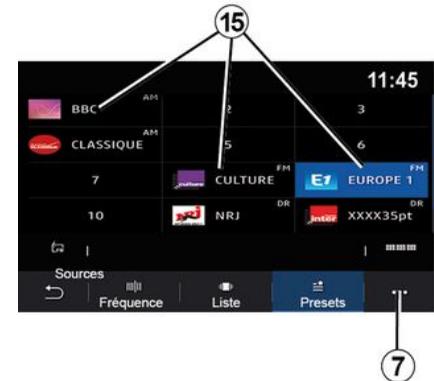
sender finden, dessen Namen Sie kennen.

Durch schnelles Durchsuchen der Liste können Sie alle Sender durchlaufen lassen. Der Radiosender **14**, bei dem Sie die Suche anhalten, wird abgespielt. Sie können auch einen Radiosender aus der Liste auswählen, um diesen direkt anzuhören.

Wenn Sender RDS nicht nutzen oder sich das Fahrzeug in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befindet, werden Name und Logo des Senders nicht auf dem Display angezeigt. Es werden lediglich ihre Frequenzen oben in der Liste angezeigt.

Hinweis: Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

Modus „Presets“



In diesem Modus können Sie die zuvor gespeicherten Radiosender abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie im Absatz „Senderbelegung speichern“ in diesem Abschnitt.

Drücken Sie auf eine der Tasten **15**, um den Radiosender auszuwählen, den Sie hören möchten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

RADIO HÖREN

Kontextmenü 7



Nutzen Sie das Kontextmenü **7** in einem beliebigen Modus, um zu den Einstellungen zu wechseln und die folgenden Radiofunktionen zu konfigurieren:

- « Radio-Einstellungen »;
- „Sound-Equalizer-Einstellungen“
- « Toneinstellungen ».

➔ 142.

« Radio-Einstellungen »

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- « AM »;
- « Radiotext »;
- « Region »;

- « TA/I-Traffic »;
- „Logo“
- „HD Radio“;
- ...

« AM »

Sie können die Anzeige des AM-Frequenzbereichs in der Liste der Audioquellen **12** aktivieren/deaktivieren, indem Sie „ON“ oder „OFF“ drücken.

« Radiotext »

(Textinformationen)

Bestimmte FM-Radiosender senden Textinformationen zum aktuell gehörten Programm (z.B. den Titel eines Stücks). Aktivieren Sie diese Funktion, um diese Details zu sehen.

Hinweis: Nur einige Radiosender bieten diesen zusätzlichen Service.

« Region »

Die Frequenz eines „FM“ Radiosenders kann sich abhängig von der geografischen Zone ändern. Aktivieren Sie diese Funktion, um den gewählten Sender beim Übergang in eine andere Region weiterhin zu hören. Das Audiosystem folgt den Frequenzänderungen automatisch und ohne Unterbrechungen.

Wenn der Modus „Region“ deaktiviert ist und sich die Empfangsqualität verschlechtert, schaltet das Radio auf eine neue Frequenz um, auf

der der zuvor gehörte Sender möglicherweise besser empfangen wird.

Hinweis:

- Es ist möglich, dass Radiosender im selben Gebiet verschiedene Programme ausstrahlen oder unterschiedliche Programmnamen verwenden;
- Manche Radiostationen senden auf regionalen Frequenzen. In diesem Fall:
 - Wenn „Region“ aktiviert ist: Das System wechselt nicht zum Sender für die neue Region, sondern normal zwischen den Sendern der ursprünglichen Region.
 - Wenn „Region“ deaktiviert ist: Das System wechselt zum Sender für die neue Region, auch wenn das gesendete Programm ein anderes ist.

« TA/I-Traffic »

(Verkehrsinformationen)

Ist diese Funktion aktiviert, ermöglicht das Audiosystem, je nach Land, die automatische Wiedergabe von Informationsmeldungen, sofern diese von entsprechenden FM-Radiosendern ausgestrahlt werden.

Sie müssen dann die Frequenz des Senders auswählen, der Verkehrsinformationen sendet. Wird eine andere Quelle wiedergegeben (USB oder Bluetooth®), wird deren Wiedergabe

RADIO HÖREN

beim Empfang von Verkehrsinformationen automatisch unterbrochen.

« Simulcast »

Je nach Land wechselt diese Funktion von einem DAB-Sender zu dem entsprechenden FM-Sender, wenn das digitale Signal verloren geht.

Wenn „Simulcast „FM/DAB“ aktiviert ist, dauert es einige Sekunden, bis das System auf terrestrisches FM-Radio umschaltet. Es kann zu einer Änderung der Lautstärke kommen.

Das System schaltet automatisch zurück auf DAB, sobald das digitale Signal wieder empfangen wird.

Hinweis: Bei Simulcast wird dem Sendernamen ein „FM>“ vorangestellt.

„Vorrang vor DAB“.

Je nach Land kann mit dieser Funktion ein FM-Radiosender ausgewählt und (wenn der gewünschte Radiosender auch digital verfügbar ist) zum entsprechenden DAB-Sender gewechselt werden, um eine bessere Tonqualität zu erhalten.

Hinweis: Wenn DAB priorisiert ist, wird dem Sendernamen „DAB>“ vorangestellt.

„Diashow“

Mit dieser Funktion können Sie, je nach Land, Informationen über das Programm, die Musik oder das Wetter anstelle des Logos anzeigen lassen, wenn Sie einige DAB-Sender eingestellt haben.

Je nachdem, welcher Digitalradiosender gerade gehört wird, können Bilder mit visuellen Informationen zu diesen Elementen gesendet werden.

Hinweis: Nur einige Radiosender bieten diesen zusätzlichen Service.

„Sound-Equalizer-Einstellungen“

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- « Neutral »;
- « Live »;
- « Club »;
- « Lounge »;
- ...

Hinweis: Die Equalizer-Modi können je nach Ausstattung variieren.

« Toneinstellungen »

Über dieses Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- „Bass Boost“: Sie können diese Funktion verwenden, um den Bassklang zu erhöhen oder zu reduzieren.
- „Bässe / Mitten / Höhen“: Mit dieser Funktion werden die Bässe, Mit-

telfrequenzen oder Höhen zu verstärkt oder abgeschwächt.

- „Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke“: Ist diese Funktion aktiviert, variiert die Lautstärke des Audiosystems im Verhältnis zur Fahrgeschwindigkeit. Sie können die Empfindlichkeit dieser Funktion einstellen oder sie deaktivieren;

- ...

Weitere Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie unter ➔ 142.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

MUSIK

Menü „Musik“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Musik“. In anderen Menüs drücken Sie auf die Schnellzugriffstaste im Bereich **A**.

Mit diesem Menü können Sie Musik von einer externen Quelle hören (USB, AUX usw.). Wählen Sie in der folgenden Liste eine mit dem System verbundene Eingangsquelle aus:

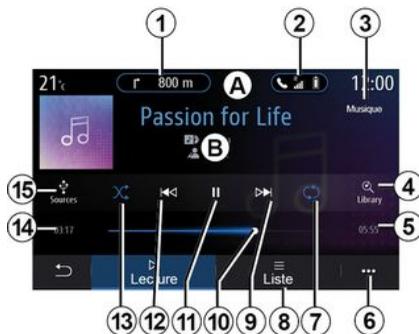
- „USB1“ (USB-Port)
- „USB2“ (USB-Port)
- « Bluetooth® »;
- „AUX“ (Jack-Buchse).

Je nach Ausstattung sind möglicherweise nicht alle der vorstehend beschriebenen Musikquellen verfügbar. Nur die verfügbaren Quellen werden im Multimedia-Display angezeigt und können dort ausgewählt werden.

Hinweis:

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.

Wiedergabemodus



B. Informationen zum derzeit wiedergegebenen Audiotitel (Titel, Name des Interpreten, Albumtitel und Abbildung des Covers, sofern von der Quelle übertragen).

1. Schnellzugriff auf das Menü „Navigation“
2. Schnellzugriff auf das Menü „Telefon“
3. Name der derzeit wiedergegebenen Quelle.
4. Schnellzugriff auf die Audio-Wiedergabeliste, unterteilt in Kategorien.
5. Länge des wiedergegebenen Audiotitels
6. Aufrufen des Kontextmenüs.

7. Aktivieren/Deaktivieren der Wiedergabewiederholung von Titel oder Playlist

8. Auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen;

9. Kurz drücken: Nächsten Audio-Titel wiedergeben.

Lang drücken: Schneller Vorlauf

10. Fortschrittsbalken des aktuell wiedergegebenen Audiotitels

11. Pause/Fortsetzen der Audiowiedergabe

12. Kurzes Drücken: Rücksprung zum Anfang des aktuellen Audiotitels.

Zweites kurzes Drücken (weniger als drei Sekunden nach dem ersten kurzen Drücken): Abspielen des vorherigen Audiotitels.

Lang drücken: Schneller Rücklauf.

13. Aktivieren/Deaktivieren der Zufallswiedergabe von Audiotiteln

14. Wiedergabezeit des aktuellen Audiotitels

15. Audioquellen aufrufen.

MUSIK



Im Menü „Suchen“ können Sie die Playlisten in verschiedenen Kategorien aufrufen („Wiedergabelisten“, „Künstler“, „Alben“, „Podcasts“ usw.).

Hinweis: Nur verfügbare Quellen können ausgewählt werden. Nicht verfügbare Quellen werden im Display nicht angezeigt.



Mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad können Sie die Musik ändern.

Sie können die Wiedergabe nach Kategorien sortieren („Wiedergabelis-

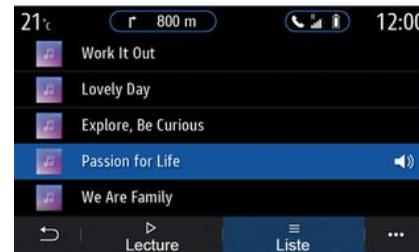
ten“, „Künstler“, „Alben“, „Podcasts“ usw.).

Während der Wiedergabe eines Titels können Sie:

- Auf die aktuelle Wiedergabeliste **8** zugreifen;
- Für den Zugriff auf den nächsten Titel drücken Sie **9**. Wenn Sie diese Schaltfläche gedrückt halten, durchlaufen Sie den aktuellen Titel im schnellen Vorlauf.
- Pause, drücken Sie **11**;
- Greifen Sie auf den vorigen Titel zurück, indem Sie die Taste **12** drücken, oder drücken Sie die Taste lange, um den aktuellen Titel schnell „zurückzuspulen“.
- Den Scroll-Balken **10** anzeigen und für die Musikauswahl verwenden.

Hinweis: Je nach der verbundenen Eingangsquelle kann sich die Anzeige im Multimedia-Display ändern.

Modus „Liste“



Drücken Sie die Taste „Liste“, um die aktuelle Wiedergabeliste aufzurufen.

Hinweis:

- Standardmäßig gibt das System alle Titel wieder.
- Die vorstehend beschriebenen Wiedergabelisten sind von der angeschlossenen Eingangsquelle und ihren Inhalten abhängig.

Kontextmenü 6

Drücken Sie im Kontextmenü **6** auf die Audioeinstellungen, um den Klang (Bass, Balance, Lautstärke/

MUSIK

Geschwindigkeit usw.) zu bearbeiten.



Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den für das Land geltenden Anforderungen entsprechen.

3

FOTOS

Menü „Foto“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und dann auf die Registerkarte „Foto“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Fotos zuzugreifen:

- „USB1“ (USB-Port)
- „USB2“ (USB-Port)

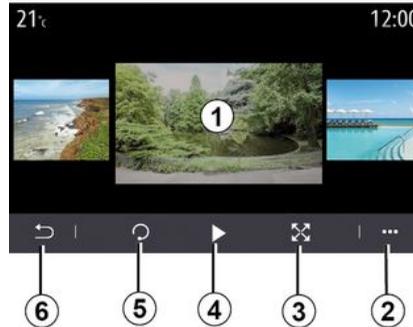
Hinweis:

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.



Die Wiedergabe von Fotos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich.

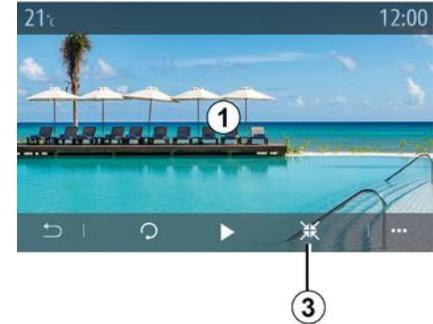
„Wiedergabe“



Sie können zwischen der Anzeige aller Fotos als Diashow und der Anzeige eines einzelnen Fotos wählen.

Während der Anzeige eines Fotos können Sie:

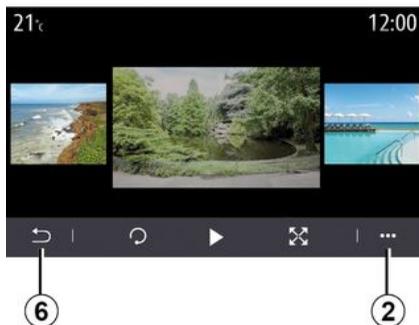
- Durch schnelles Wischen über die Bildervorschau **1** das vorherige oder nächste Foto anzeigen.
- Vom Standardmodus (voreingestellt) in den Vollbildmodus wechseln, indem Sie die Taste **3** drücken oder zweimal auf den Vorschaubereich **1** klicken.



- Drehen Sie ein Foto, indem Sie die Taste **5** drücken.
- Spielen Sie eine Diashow ab, indem Sie die Taste **4** drücken.
- Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück, indem Sie auf **6** drücken.

FOTOS

„Kontextmenü“



Drücken Sie auf der Fotoanzeigeseite die Taste **2**, um:

- Detaillierte Informationen zum Foto (Titel, Dateityp, Datum, Ort usw.) abzurufen.
- Ein Benutzerprofilfoto und ein Hintergrundbild zu erstellen.
- Auf die Einstellungen zuzugreifen.

« Information »

Über dieses Menü können Sie auf Bildinformationen (Titel, Typ, Zugriffspfad, Größe, Auflösung) zugreifen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den kompatiblen Bildformaten er-

halten Sie von einem Vertragspartner.

„Profil auswählen“

In diesem Menü können Sie das Profilbild ändern. Bestätigen und speichern Sie Ihre Änderungen mit „Ok“.

« Einstellungen »

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für Diashows zugreifen:

- die Anzeigedauer der einzelnen Fotos in der Diashow zu ändern;
- den Animationseffekt zwischen den einzelnen Fotos der Diashow zu aktivieren/deaktivieren.

Hinweis: Der Animationseffekt in der Diashow ist standardmäßig aktiviert.



Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

VIDEO

Menü „Video“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und anschließend auf das Menü „Video“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Videos zuzugreifen:

- „USB1“ (USB-Port)
- „USB2“ (USB-Port)

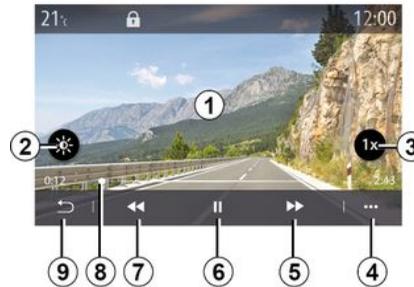
Hinweis:

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.



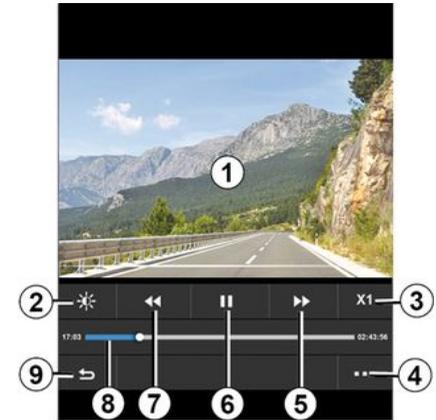
Die Wiedergabe von Videos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich. Während der Fahrt bleibt nur die Audiospur des aktuellen Videos aktiv.

« Video »



Während der Wiedergabe eines Videos können Sie:

- Die Helligkeit einstellen, indem Sie die Taste **2** drücken.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drücken der Taste **3** anpassen.
- Das Kontextmenü **4** aufrufen.
- Durch Drücken von **7** auf das vorherige Video zugreifen, sofern das aktuelle Video noch nicht länger als 3 Sekunden wiedergegeben wurde. Läuft das aktuelle Video schon länger als 3 Sekunden, wird die Wiedergabe des Videos von vorn gestartet;
- Die Bildlaufleiste **8** verwenden.
- Das Video durch Drücken von **6** pausieren.



- Auf das nachfolgende Video zugreifen, indem Sie **5** drücken.
- Das Video durch Doppelklick in den Vorschaubereich **1** in den Vollbildmodus umschalten.
- Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, indem Sie auf **9** drücken.

Hinweis:

- Manche Funktionen sind nur im Vollbildmodus verfügbar.
- Die Wiedergabe-Bedienelemente werden bei der Wiedergabe eines Videos im Vollbildmodus nach 10 Sekunden automatisch ausgeblendet.

VIDEO

Kontextmenü

3



Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Abrufen detaillierter Informationen zum Video (Titel, Dateityp, Datum, Ordner usw.)
- Auf die Einstellungen zugreifen.

« Information »

Über dieses Menü können Sie Informationen zum Video (Titel, Typ, Zeit, Auflösung) aufrufen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den kompatiblen Videoformaten erhalten Sie von einem Vertragspartner.

« Einstellungen »

Im Menü „Einstellungen“ können Sie den Anzeigetyp auswählen:

- „Normal“ (angepasst)
- „Vollbild“



Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons

Menü „Telefon“

Drücken Sie im Startbildschirm auf „Telefon“ oder (falls bereits ein Telefon verbunden ist) die Schnellzugriffstaste **A**, wenn das Menü „Telefon“ angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht das Koppeln des Telefons mit dem Multimediasystem.

Hinweis: Ist kein Telefon mit dem Multimediasystem verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Koppeln des Telefons kann das Multimediasystem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Das Multimediasystem unterstützt keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediasystem korrekt gekoppelt werden kann.



Bildschirm zum Koppeln und Verbinden

1. Liste der verbundenen Geräte.
2. Spracherkennung für das Telefon.
3. Die Bluetooth®-Verbindung aktivieren/deaktivieren.
4. Ein neues Gerät hinzufügen.
5. Aktivieren/Deaktivieren der Hotspot-Funktion
6. Die Funktion „Musik“ aktivieren/deaktivieren.
7. Die Funktion „Telefon“ aktivieren/deaktivieren.
8. Kontextmenü
9. Zugriff auf das Menü „Daten“
10. Zugriff auf das Menü „Dienste“

11. Zugriff auf das Menü „WIFI“ (verfügbar je nach Ausstattung).

12. Zugriff auf das Menü „Bluetooth®“

13. Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Hotspot-Funktion **5** hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab. Diese Funktion kann nur für compatible Modelle aktiviert werden.



Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://renault-connect.renault.com> Website.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Ein Telefon zuweisen

Für die Nutzung der Freisprecheinrichtung müssen Sie das Bluetooth®-Mobiltelefon mit dem Multimediasystem koppeln. Stellen Sie sicher, dass die Funktion Bluetooth®

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

des Telefons aktiviert ist, und stellen Sie den Status auf „sichtbar“.

Weitere Informationen zur Aktivierung des „Sichtbarkeits“-Status des Telefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Telefon.

Je nach Modell und wenn das System es erfordert, geben Sie den Bluetooth®-Code auf dem Telefon ein, um es mit dem Multimediasystem zu koppeln, oder bestätigen Sie die Kopplungsanfrage.

Telefonseitig können Sie aufgefordert werden, dem Teilen Ihrer Kontakte, Ihrer Anrufverzeichnisse und Ihrer Musik zuzustimmen. Akzeptieren Sie das Teilen, um Zugriff auf diese Informationen im Multimediasystem zu erhalten.



Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://renault-connect.renault.com> Website.



Über das Hauptmenü Ihres Multimediasystems:

- Drücken Sie auf „Telefon“. Auf dem Bildschirm wird eine Nachricht angezeigt, die Ihnen anbietet, ein Smartphone zu koppeln;
- Drücken Sie auf „OK“. Das Multimediasystem sucht nach sichtbaren Telefonen mit eingeschaltetem Bluetooth®;
- Wählen Sie Ihr Telefon aus der Liste aus.



Im Bildschirm des Multimediasystems und auf dem Telefon wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Kopplungsanfrage mit dem angegebenen Code zu akzeptieren.

Hinweis: Um vom Multimediasystem aus auf die Kontakte, Anruflisten und SMS Ihres Telefons zugreifen zu können, müssen Sie einer Synchronisierung zustimmen.

- Wählen Sie die zu koppelnden Telefonfunktionen aus.
 - Funktion „Telefon“: Hiermit rufen Sie das Telefonbuch auf, tätigen Anrufe und nehmen Anrufe entgegen, rufen die Anrufliste auf usw.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

- Funktion „Musik“: Zugriff auf Musiktitel
- Hotspot-Funktion: Internetzugang.
- Drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

Hinweis: Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, weist dies darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimedia-system zugewiesen.



Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Tarif nicht abgedeckt sind.

Ein neues Telefon zuweisen

So koppeln Sie ein neues Telefon mit dem Multimedia-system:

- Aktivieren Sie die Bluetooth®-Verbindung Ihres Telefons und stellen Sie ihren Status auf „sichtbar“;
- Wählen Sie im Hauptmenü die Option „Telefon“, das Kontextmenü

„BT-Geräteleiste“ und „Neues Gerät hinzufügen“ aus.

- Wählen Sie die zu verbindenden Telefonfunktionen aus.
- Bestätigen Sie mit „OK“.

Hinweis: Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, weist dies darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimedia-system zugewiesen.

Es können bis zu sechs Telefone gleichzeitig zugewiesen sein.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Die Zuweisung eines Telefons aufheben

Entkoppeln eines oder mehrerer Telefone vom Multimedia-system:

- Wählen Sie im Hauptmenü die Option „Telefon“, das Kontextmenü, dann „BT-Geräteleiste“ und schließlich aus dem Kontextmenü **8** das Telefon aus, das gekoppelt werden soll.
- Wählen Sie im Hauptmenü die Option „Einstellungen“, „System“, „Geräte verwalten“ und dann aus dem

Kontextmenü **8** das Smartphone aus, das entkoppelt werden soll.

Kontextmenü 8

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines oder mehrerer gekoppelter Geräte;
- Löschen aller zugewiesenen Geräte

Ein Telefon verbinden oder trennen

Verbinden eines Telefons

Ein Telefon muss verbunden (gekoppelt) werden, bevor es mit der Freisprecheinrichtung **➔ 69** verbunden werden kann. Ihr Telefon muss mit der Freisprechanlage verbunden sein, um den Zugang zu allen Funktionen zu ermöglichen.

Hinweis: Ist kein Telefon mit dem Multimedia-system verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Verbinden des Telefons kann das Multimedia-system auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimedia-system gespeichert.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

Das Multimediasystem unterstützt keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediasystem korrekt verbunden werden kann.

Manuelle Verbindung

Rufen Sie im Menü „Telefon“ das Kontextmenü auf und wählen Sie „BT-Geräteliste“ aus, um die Liste der gekoppelten Smartphones einzusehen.

Wählen Sie das Telefon und die Funktionen aus, die verbunden werden sollen, und vergewissern Sie sich, dass auf dem Smartphone Bluetooth® aktiviert und es als „sichtbar“ definiert ist.

Hinweis: Wird das Telefon während eines laufenden Gesprächs verbunden, wird der Ton automatisch auf die Lautsprecher des Fahrzeugs umgeschaltet.



Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://renault-connect.renault.com> Website.

Automatische Verbindung

Sobald das Multimediasystem eingeschaltet wird, sucht die Freisprechanlage automatisch die zugewiesenen Telefone mit aktivierter Bluetooth®-Option, die sich im Empfangsbereich befinden. Das System lädt automatisch die Daten des zuletzt verbundenen Telefons (Telefonbuch, Musik...).

Hinweis: Beim automatischen Verbinden des Smartphones mit dem Multimediasystem erfolgt das Herunterladen von Daten (Telefonbuch, Musik, Kontakte usw.) nur dann, wenn Sie zuvor beim Koppeln des Geräts mit dem Multimediasystem das Teilen von Daten erlaubt haben. Weitere Informationen, siehe → 69.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Verbinden der Funktionen



Um über das Multimediasystem direkt auf die Musik, die Kontakte und die Internetverbindung des Telefons zuzugreifen, müssen Sie die Weitergabe der Daten mit dem Menü „Telefon“ und über das Kontextmenü „BT-Geräteliste Bluetooth®“ freigeben.

Die Liste der verbundenen Telefone wird angezeigt.

Wählen Sie Ihr Smartphone in der angezeigten Liste und dann die zu verbindenden Funktionen des Smartphones aus:

- « Telefon » 1 ;
- « Musik » 2 ;
- „Hotspot“ 3 .

Hinweis:

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

– Hinweis: Die Verfügbarkeit der Hotspotfunktion **3** hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab. Der Hotspot kann nur für kompatible Modelle aktiviert werden.

- Wenn das Dienstsymbol hervorgehoben ist, bedeutet dies, dass er aktiviert ist;
- Manche Telefone können eine automatische Datenübertragung zulassen.
- Einige Smartphones ermöglichen die Aktivierung des Dienstes „Musik“ nur, wenn sie mindestens eine Musikdatei enthalten.

Ändern eines verbundenen Telefons

Wählen Sie aus dem Menü „Telefon“ das Kontextmenü **4** und dann „BT-Geräteliste“ aus:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Smartphone getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteliste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Rufen Sie im Menü „Einstellungen“ das Menü „System“ auf, dann „Gerätanager“ und wählen Sie dort die Smartphone-Funktion, die verbunden werden soll.

Hinweis: Um das verbundene Telefon wechseln zu können, müssen Sie

zuvor mehr als ein Telefon gekoppelt haben.

Anschließen von zwei Telefonen

Sie können die Funktion „Telefon“ **1** gleichzeitig mit zwei Smartphones verbinden, die Sie auswählen.

Wenn eine zweite „Telefon“-Funktion **1** aktiviert ist, werden Sie vom Multimediasystem gefragt, ob ein zweites Smartphone verbunden werden soll.

Durch das Hinzufügen eines zweiten Telefons haben Sie die Möglichkeit, auf alle Funktionen des identifizierten Telefons zuzugreifen und eingehende Gespräche gleichzeitig auf beiden verbundenen Telefonen zu empfangen.

Telefon abmelden

Im Kontextmenü „Telefon“, dann „BT-Geräteliste“:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Smartphone getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteliste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Die Funktionen des Telefons werden vom Multimedia-System getrennt, sobald die Symbole deaktiviert sind.

Rufen Sie im Menü „Einstellungen“ das Menü „System“ auf, dann „Gerätanager“ und wählen Sie dort die Smartphone-Funktion, die getrennt werden soll.

Hinweis: Wenn die Telefonverbindung während eines Gesprächs getrennt wird, wird das Gespräch automatisch auf das Telefon gelegt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

ANRUFVERWALTUNG

Telefonanruf

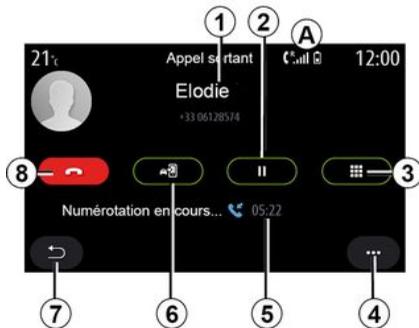
Menü „Telefon“

Drücken Sie vom Hauptmenü aus auf „Telefon“.

Hinweis: Drücken Sie auf den Bereich **A**, um das Menü „Telefon“ aus den meisten Menüs heraus direkt aufzurufen.

Hinweis: Um einen Anruf tätigen zu können, muss das Telefon mit dem Multimediasystem → 71 verbunden sein.

Bildschirm „Aktive Verbindung“



1. Name und Telefonnummer des Kontakts.

2. Aktuelles Gespräch halten.
3. Zugriff auf das Tastenfeld zum Wählen einer Nummer.
4. Kontextmenü
5. Dauer des aktuellen Anrufs.
6. Übergeben Sie den Anruf an das Smartphone.
7. Zurück zum vorherigen Menü
8. Legen Sie auf.

Anrufen



Sie können einen Anruf einleiten, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:

- eine Nummer in der Anrufliste aus dem Menü „Verlauf“ 11

- einen Kontakt im Telefonbuch aus dem Menü „Kontakte“ 10
- die Tasten der digitalen Tastatur aus dem Menü „Wählen“ 9

Annehmen eines Anrufs



Bei Eingang eines Anrufs erscheint die entsprechende Anzeige auf dem Display mit den folgenden Informationen:

- Name des Gesprächspartners (falls die Nummer in der Liste der Favoritennummern oder im Telefonbuch vorhanden ist);
- Nummer des Anrufers (wenn die Nummer in Ihrem Telefonbuch nicht vorhanden ist)

ANRUFVERWALTUNG

– „Privatanruf“ (falls die Nummer nicht angezeigt werden kann).

„Annehmen“

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Antworttaste **16**. Um ein Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste „Anruf beenden“ **12**.

„Abweisen“ eines Anrufs

Um einen Anruf abzulehnen, drücken Sie etwas länger die Taste „Ablehnen“ **12**. Die Person, die Sie anruft, wird dann zur Mailbox weitergeleitet.

Anruf halten.

Drücken Sie die Taste „Anruf halten“ **14**. Das Multimediasystem beendet den Anruf und stellt eingehende Anrufe automatisch in die Warteschleife. Eine synthetisierte Mitteilung fordert die Anrufer auf zu warten.

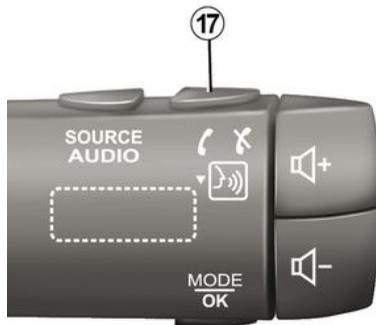
Auf Smartphone übertragen

Um den Anruf vom Fahrzeug an das Telefon zu übergeben, drücken Sie die „Übergabetaste“ **13**.

Hinweis: Manche Telefone trennen beim Weiterleiten eines Anrufs die Verbindung zum Multimediasystem.

Ziffernblock

Um auf den Ziffernblock zuzugreifen, drücken Sie auf das Tastensymbolsymbol **15**.



Mit dem Bedienelement am Lenkrad **17** können Sie einen Anruf annehmen und beenden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Während eines Anrufs

4



Während des Gesprächs können Sie:

- Zum Einstellen der Lautstärke verwenden Sie die Tasten am Lenkrad oder die Lautstärke-Tasten im Multimedia-Display.
- Zum Beenden eines Gesprächs drücken Sie die Taste „Gespräch beenden“ **8** oder die Taste **17** am Lenkrad;

ANRUFVERWALTUNG

- Um ein Gespräch zu halten, drücken Sie die Taste **14**. Um ein gehaltenes Gespräch wieder aufzunehmen, drücken Sie die Taste **14** erneut.
- den Anruf an das angeschlossene Smartphone weiterleiten, indem Sie die Schaltfläche **13** „Übergabe an Smartphone“ drücken;
- Durch Drücken der Taste **18** können Sie ein zweites Gespräch annehmen und zwischen den Gesprächen wechseln.

Hinweis: Sobald Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen, wird der erste Anruf automatisch gehalten.

- Rufen Sie den Ziffernblock mit der Taste **15** auf.
- Durch Drücken der Taste **19** kehren Sie zum vorherigen Menü und den anderen Funktionen zurück.

Nachdem Ihr Gespräch geendet hat, bietet Ihnen das Multimediasystem die Möglichkeit, den Gesprächspartner zurückzurufen.

Hinweis: Während eines Anrufs können Sie einen zweiten Anruf annehmen, aber keinen zweiten Anruf tätigen.

Telefonkonferenz



Während eines Gesprächs haben Sie die Möglichkeit, den Anrufer, dessen Gespräch gehalten wird, in das aktuelle Gespräch einzubinden.

Zum Aktivieren der Telefonkonferenz drücken Sie im Kontextmenü **4** die Schaltfläche „Anrufe zusammenführen“.

Telefonbuch

Menü „Kontakte“

Um mit dem Multimediasystem auf Ihr Adressbuch zuzugreifen, können Sie im Hauptmenü „Telefon“ oder aus den meisten Menüs heraus die

Schnellzugriffstaste **A** und dann „Kontakte“ drücken.

Das Multimediasystem unterstützt keine Telefone mit „dual SIM“. Konfigurieren Sie Ihr Telefon so, dass das Multimediasystem auf das richtige Telefonbuch Ihres Telefons zugreifen kann.



Modus „Kontakte“

1. Suche nach einem Kontaktnamen oder einer Telefonnummer.
2. Suche nach einem Kontakt in alphabetischer Reihenfolge.
3. Telefon verbunden.
4. Kontextmenü
5. Zurück zum vorherigen Menü

ANRUFVERWALTUNG

6. Kontaktverzeichnis des verbundenen Telefons.

7. Als Favoriten auf dem Telefon gespeicherte Kontakte.

Telefonbuch des Telefons herunterladen

Beim Verbinden eines Telefons werden die Kontakte bei aktiver Freisprechanlage standardmäßig automatisch synchronisiert → 71.

Hinweis: Um über das Multimediasystem auf das Telefonbuch zuzugreifen, muss das Teilen der Daten auf Ihrem Telefon zugelassen sein → 69.

Telefonbuch aktualisieren

Über Bluetooth® können Sie Ihre Telefonkontakte manuell im Multimediasystem aktualisieren. Tippen Sie auf das Kontextmenü 4 und dann auf „Liste aktualisieren“.

Suche nach Kontakten



Sie können nach einem Kontakt suchen, indem Sie dessen Namen oder Telefonnummer eingeben.

Tippen Sie auf die Lupe 1. Geben Sie einige der Ziffern oder Buchstaben für den gewünschten Kontakt ein.

Tippen Sie auf ABC 2. Wählen Sie nur einen Buchstaben aus. Das Telefonbuch zeigt die Liste der Kontakte an, die mit dem ausgewählten Buchstaben beginnen.

Auswählen des Kontaktverzeichnisses

Wenn zwei Telefone gleichzeitig mit dem Multimediasystem verbunden

sind, können Sie auswählen, welches Kontaktverzeichnis angezeigt wird.

Wählen Sie das Smartphone aus der Leiste 3.

Vertraulichkeit

Die Liste der Kontakte der Telefone wird nicht im Speicher der Freisprechanlage gespeichert.

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist jedes übertragene Verzeichnis nur sichtbar, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Anrufliste

Menü „Anrufliste“

Auf die Anrufliste zugreifen

Um Ihre gesamte Anrufliste aufzurufen, drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“ oder auch auf die Schnellzugriffstaste **A** (in den meisten Menüs möglich) und schließlich auf „Verlauf“.

ANRUFVERWALTUNG

Das Anrufprotokoll beginnt mit den neusten Anrufen und endet mit den ältesten Anrufen.



Modus „Aktive Verbindung“

1. Kontaktnamen.
2. Kontaktnummern.
3. Anrufzeit/-datum.
4. Kontextmenü
5. Zurück zum vorherigen Menü
6. Eingehender Anruf.
7. Verpasster Anruf.
8. Ausgehender Anruf.

Hinweis: Abhängig vom Multimedia-Display sind manche Informationen eventuell nicht verfügbar.

Die Anrufliste durchsuchen

Wischen Sie im Display nach oben oder nach unten, um die Anrufliste durchlaufen zu lassen.

Die Anrufliste aktualisieren

Drücken Sie auf **4** und wählen Sie dann „Liste aktualisieren“ aus. Eine Meldung informiert Sie über die Aktualisierung der Daten.

Eine Nummer aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie zum Tätigen eines Anrufs auf einen der Kontakte oder eine der Nummern. Der Anruf wird automatisch gestartet.

Eine Telefonnummer wählen

Menü „Nummer wählen“

Anrufen mit Eingabe der Nummer

Wenn Sie den Ziffernblock zum Wählen einer Telefonnummer aufrufen möchten, drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“ oder auf die Schnellzugriffstaste **A** (aus den meisten Menüs heraus möglich) und schließlich auf „Wählen“.

Eine Telefonnummer wählen

Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe des Ziffernblocks **1** ein und drücken Sie anschließend auf „Anruf“, um den Anruf zu tätigen.

Sobald Sie die Eingabe beginnen, schlägt das Multimedia-System passende Einträge aus Ihren Kontakten vor, die die bisher eingegebenen Ziffernfolge enthalten.

Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann die Schaltfläche „Telefon“ **5**, um den Anruf zu tätigen.



Modus „Wählen“

1. Tastatur
2. Gewählte Nummer.

ANRUFVERWALTUNG

3. Kontaktvorschlag.
4. Kontextmenü
5. Gespräch.
6. Zurück zum vorherigen Menü

Eingeben einer Nummer mit Hilfe der Sprachsteuerung

Es ist möglich, eine Nummer mit Hilfe der in Ihrem Multimediasystem integrierten Sprachsteuerung zu diktieren. Drücken Sie dazu die Taste der Sprachsteuerung, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen. Sagen Sie nach dem Tonsignal:

- „Anrufen“, und diktieren Sie dann die anzurufende Telefonnummer.
- oder „Anrufen“, gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.

Das Multimediasystem zeigt die von Ihnen angegebene Nummer an und beginnt sie zu wählen.

Hinweis: Wenn Ihr Kontakt mehrere Telefonnummern hat (Arbeit, Privat, Mobiltelefon usw.), können Sie eine Auswahl treffen. (Beispielsweise „Anrufen“ – Stephan – Privat.)



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Menü „SMS“

Wenn Sie das SMS Ihres Telefons über das Multimediasystem aufrufen möchten, drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“ oder aus einem beliebigen Menü heraus auf die Schnellzugriffstaste **A** und anschließend auf „SMS“.

Das Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Um alle seine Funktionen nutzen zu können, müssen Sie auch die Übertragung von Mitteilungen genehmigen (unter Verwendung der modellabhängigen Einstellungen des Telefons).

Hinweis: Über das Multimedia-System können nur SMS gelesen werden. Andere Arten von Meldung können nicht gelesen werden.



Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.



Bildschirm „SMS“

1. Nachrichtenstatus. Lesen/Ungelesen.
2. Name/Nummer des Absenders der Nachricht.
3. Beginn der Nachricht.
4. Datum des Eingangs
5. Kontextmenü
6. Zurück zur vorigen Seite.

Empfangen von SMS



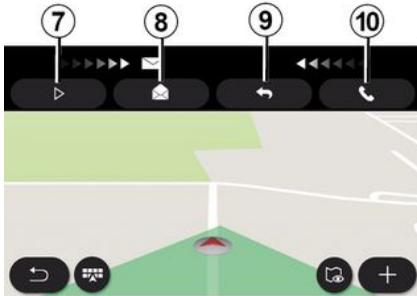
Beim Eingang einer neuen SMS wird im Multimediasystem im gerade geöffneten Menü ein Hinweis **B** angezeigt.

Standardmäßig sind nach der Zuweisung und Verbindung des Telefons empfangene neue Nachrichten auf dem Multimediasystem verfügbar.

Hinweis: Es sind nur die Nachrichten verfügbar, die nach der Kopplung und während der Verbindung des Smartphones mit dem Multimedia-System empfangen wurden.

SMS

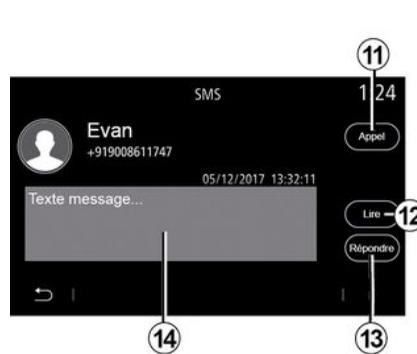
Lesen von SMS



Während der Fahrt können SMS durch den Sprachsynthesizer des Multimediasystems vorgelesen werden. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wiedergabe“ **7**. Alternativ können Sie durch Drücken der Anrufschaltfläche **10** den Anrufer zurückrufen.

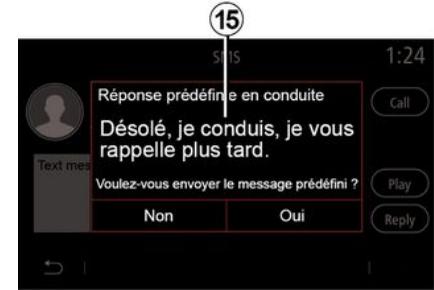
Das Multimediasystem kann nur bei stehendem Fahrzeug verwendet werden, um SMS durch Drücken auf „Nachricht“ **8** zu öffnen oder um auf SMS durch Drücken auf „Antworten“ **9** zu antworten und die SMS-Details anzuzeigen.

Text der SMS



Wenn die Nummer im Speicher oder im Telefonbuch gespeichert ist, können Sie den Absender durch Drücken der Anrufschaltfläche **11** direkt anrufen.

Sie können das Multimediasystem veranlassen, die SMS-Nachricht im Bereich **14** durch Drücken der Schaltfläche „Wiedergabe“ **12** mit einer synthetischen Stimme vorzulesen oder durch Drücken der Schaltfläche **13** direkt zu antworten.



Hinweis: Während der Fahrt schlägt das Multimediasystem vor, eine vor-eingestellte Nachricht **15** zu senden.

TELEFONEINSTELLUNGEN

Menü „Einstellungen“

Wählen Sie bei an das System angeschlossenen Telefon im Hauptmenü „Telefon“ oder tippen Sie auf die Schnellzugriffstaste **A** (aus den meisten Menüs heraus möglich).

Wählen Sie im Kontextmenü „Einstellungen“ aus, um auf folgende Einstellungen zuzugreifen:

- « Mailbox-Einstellungen »;
- « Telefonbuch automatisch herunterladen » («EIN / AUS»);
- « Sortieren n. Namen/Vorname »;
- « Gespräch automatisch halten » («EIN / AUS»);
- « Telefon-Klingelton » («EIN / AUS»);
- « SMS » («EIN / AUS»);
- « Privater Modus » («EIN / AUS»);
- « Smartphone-Hilfe ».



« Mailbox-Einstellungen »

Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen Ihres Anrufbeantworters (Mailbox) zu konfigurieren.

Wenn die Mailbox nicht eingerichtet ist, können Sie im Einrichtungsbildschirm mithilfe des Tastenfelds **B** die Mailboxnummer auswählen. Wählen Sie danach „Speichern“ aus.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



„Klingelton“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf „Ton“. In der Registerkarte „Telefon“ können Sie die Lautstärke einstellen:

- „Klingelton“
- « Telefon-Freisprechen ».

Weitere Informationen: ➔ 144.

« SMS »

Sie können die SMS aktivieren oder deaktivieren.

« Privater Modus »

Verwenden Sie diese Option, um ein diskretes Tonsignal zu aktivieren, das Sie ohne entsprechende Anzeige im Multimedia-Display über ein-

TELEFONEINSTELLUNGEN

gehende Anrufe und Nachrichten informiert.

« Smartphone-Hilfe »

Mit dieser Option können Sie eine Anleitung zur Nutzung der Spracherkennung Ihres Telefons im Multimediasystem aufrufen.



Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.

DRAHTLOSES LADEGERÄT

Induktionsladebereich

Vorwort

Verwenden Sie den Induktionsladebereich **1**, um ein Telefon ohne Kabel aufzuladen.

Wenn das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, wird der Ladebereich angezeigt durch (je nach Fahrzeug):

– ein zugehöriges Symbol;

und/oder

– der Ladestatus wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, solange sich das Telefon im dafür vorgesehenen Bereich befindet.

Die Position kann je nach Fahrzeug unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Hinweis:

- Weitergehende Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie bei einem autorisierten Händler oder auf der Website <https://renault-connect.renault.com>.
- Es ist besser, die Schutzhülle oder das Etui vor dem Laden vom Smartphone zu entfernen, um einen optimalen Ladevorgang zu erhalten;
- Die gesamte Oberfläche des Smartphones muss auf die Auflagefläche der Ladeschale ausgerichtet sein, um einen optimalen Ladevorgang zu ermöglichen.

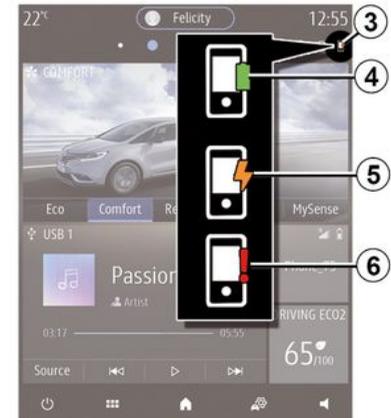
Ladevorgang

Legen Sie Ihr Telefon **2** in den Induktionsladebereich **1**. Der Ladevorgang wird automatisch gestartet und der Ladefortschritt **3** wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Das Laden des Telefons **2** wird in folgenden Fällen unterbrochen:

- es wurde ein Objekt im Induktionsladebereich **1** erkannt.
- Der Induktionsladebereich **1** überhitzt sich. Sobald die Temperatur gesunken ist, wird das Laden des Telefons **2** fortgesetzt.

Ladefortschritt



DRAHTLOSES LADEGERÄT

Das Multimediasystem informiert Sie über den **2** Ladezustand **3** Ihres Telefons.

- Ladevorgang beendet **4**;
- Ladevorgang läuft **5**;
- Objekt im Ladebereich erkannt / Objekt überhitzt / Ladevorgang unterbrochen **6**.

Hinweis: Das Multimediasystem signalisiert, wenn der Ladevorgang Ihres Telefons **2** unterbrochen wird.



Sie dürfen keine Gegenstände (USB-Datenträger, SD-Speicherkarten, Kreditkarten, Schlüsselkarten, Schmuck, Schlüssel, Münzen usw.) im Induktionsladebereich **1** liegen lassen, während Sie das Smartphone aufladen. Entfernen Sie alle Magnetkarten oder Kreditkarten aus der Hülle, bevor Sie Ihr Telefon im Induktionsladebereich **1** ablegen.



Im Induktionsladebereich **1** zurückgelassene Objekte können überhitzen. Sie sollten in speziell dafür vorgesehenen Bereichen platziert werden (Ablagefach, Sonnenblendenfach usw.).

ANDROID AUTO™, CARPLAY™

Vorwort Android Auto™

„Android Auto™“ ist eine Anwendung, mit der Sie Ihr Smartphone auf dem Bildschirm Ihres Multimediasystems nachbilden können.

Hinweis:

- Die App „Android Auto™“ funktioniert nur, wenn Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs oder drahtlos über Bluetooth® verbunden ist, um die automatische WIFI-Verbindung mit Ihrem System zu aktivieren;
- damit die App richtig funktioniert, muss das verwendete USB-Kabel vom Hersteller Ihres Smartphones anerkannt sein und darf nur eine maximale Länge von 1,5 Metern haben.
- damit die App mit WIFI richtig funktioniert, muss Ihr Smartphone mit dem Multimediasystem gekoppelt sein.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

Erste Benutzung

Laden Sie die Anwendung „Android Auto™“ über die Download-Plattform auf das Smartphone herunter und installieren Sie sie.

Schließen Sie Ihr Smartphone an den USB-Anschluss des Multimediasystems an oder verbinden Sie es über Bluetooth®, um die WIFI-Verbindung herzustellen.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.



Die Anwendung wird im Multimediasystem gestartet und sollte vom Bereich 1 aus sichtbar sein.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.

Vorwort CarPlay™

„CarPlay™“ ist ein auf dem Smartphone vorinstallierter Dienst, der es

Ihnen ermöglicht, bestimmte auf dem Smartphone vorhandene Apps vom Display des Multimediasystems aus zu verwenden.

Hinweis:

- Der Dienst „CarPlay™“ funktioniert nur, falls der Dienst SIRI aktiviert ist und Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs oder drahtlos über Bluetooth® verbunden ist, um eine automatische Verbindung mit Ihrem System über WIFI zu ermöglichen;
- damit die App richtig funktioniert, muss das verwendete USB-Kabel vom Hersteller Ihres Smartphones anerkannt sein und darf nur eine maximale Länge von 1,5 Metern haben.
- damit die App mit WIFI richtig funktioniert, muss Ihr Smartphone mit dem Multimediasystem gekoppelt sein.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

Erste Benutzung

Schließen Sie Ihr Smartphone an den USB-Anschluss an Ihrem Multimediasystem an oder verbinden Sie es über Bluetooth®, um die WIFI-Verbindung herzustellen.

ANDROID AUTO™, CARPLAY™

Das Multimediasystem schlägt vor, dass Sie:

- Die Verbindung und die gemeinsame Nutzung von Daten autorisieren;
- merken Sie sich die Einstellungen für das Gerät.

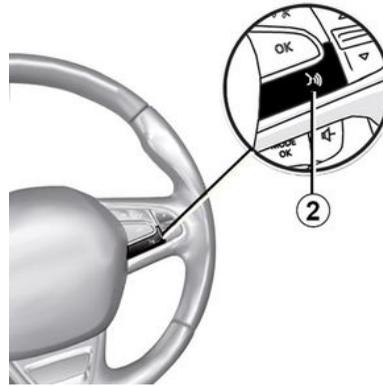
Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.



Die Funktion wird im Multimediasystem gestartet und sollte vom Bereich 1 aus sichtbar sein.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.

Spracherkennung



Sobald die Anwendung „Android Auto™“ oder die Funktion „CarPlay™“ für das Multimediasystem eingerichtet wurde, können Sie über die Spracherkennungstaste 2 des Fahrzeugs bestimmte Funktionen des Smartphones per Sprachbefehl steuern:

- Kurz drücken: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems.
- Drücken und gedrückt halten: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Telefons, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist.

Hinweis: Mit „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ können Sie auf die Navigations- und Musik-Apps des Smartphones zugreifen.

Diese Anwendungen ersetzen ähnliche, in das Multimediasystem integrierte Anwendungen, die bereits ausgeführt werden.

Es kann nur eine Navigation verwendet werden, die von:

- « Android Auto™ »;
- « CarPlay™ »;
- oder die in Ihrem Multimediasystem integrierte Navigation.

Hinweis: Wenn Sie die „Android Auto™“-App oder den „CarPlay™“-Service nutzen, werden einige Funktionen des Multimediasystems weiter im Hintergrund ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ starten und die Navigation auf dem Smartphone verwenden, während das Radio über das Multimediasystem spielt, wird die Radiowiedergabe fortgesetzt.

Zurück zur Multimedia-Benutzeroberfläche

Rückkehr zur Benutzeroberfläche des Multimediasystems:

- Drücken Sie im Bedienfeld des Multimediasystems oder auf dem zen-

ANDROID AUTO™, CARPLAY™

tralen Bedienfeld die Taste „Startmenü“ 4.

oder

– Drücken Sie auf dem Display des Multimediasystems die Schaltfläche 3.

Um zur Benutzeroberfläche Ihres Multimediasystems zurückzukehren, drücken Sie auf dem Bildschirm des Multimediasystems die Taste 3.

5



i Wenn Sie die Anwendungen „CarPlay™“ oder den „CarPlay™“-Service nutzen, können durch die Übertragung der hierfür benötigten Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die durch Ihr Telefonabonnement nicht abgedeckt sind.

i Das Funktionieren der App „Android Auto™“ und des Services „CarPlay™“ hängen von der Marke und dem Modell Ihres Smartphones ab. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Herstellers (sofern vorhanden).



ANWENDUNGSVERWALTUNG

Menü „Apps“

Drücken Sie im Hauptmenü „Apps“ oder „Apps“, um auf Folgendes zuzugreifen:

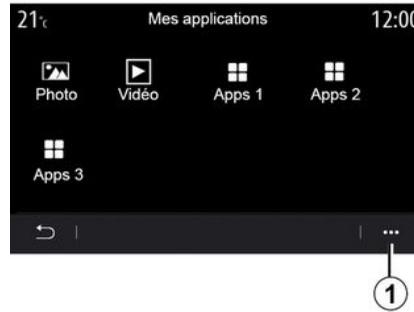
- die auf dem Navigationssystem installierten Apps;
- « Foto »;
- « Video ».

Hinweis: Manche Dienste stehen für einen Testzeitraum kostenlos zur Verfügung. Sie können Ihr Abonnement vom Fahrzeug aus oder online über die Website <https://renault-connect.renault.com> verlängern.

Hinweis:

- Einige Dienste sind während einer Testphase kostenlos verfügbar. Sie können Ihr Abonnement von Ihrem Fahrzeug aus oder online verlängern.
- Einige Anwendungen erscheinen nur im Menü, wenn das System mit den vernetzten Diensten verbunden ist.

Kontextmenü



Über das Kontextmenü **1** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Arrangieren Sie Ihre Anwendungen per Drag-and-Drop neu.
- Eine App wird durch Drücken der Löschtaste „X“ gelöscht. Wenn die Anwendung nicht gelöscht werden kann, erscheint die Löschtaste nicht.
- Aktivieren von Benachrichtigungen;
- Rufen Sie die Anwendungsverwaltung auf.



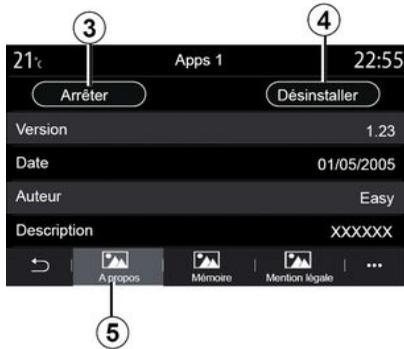
„Anwendungsverwaltung“

Im Menü der Anwendungsverwaltung können Sie die derzeit auf dem Multimediasystem ausgeführten Apps **2** einsehen.

Hinweis:

- Auf die Apps „Foto“ und „Video“ hat die „Anwendungsverwaltung“ keinen Zugriff.
- Laufende Anwendungen werden gestoppt, sobald das Multimediasystem ausgeschaltet wird.
- die Anzahl der Anwendungen ist durch den Systemspeicherplatz begrenzt.

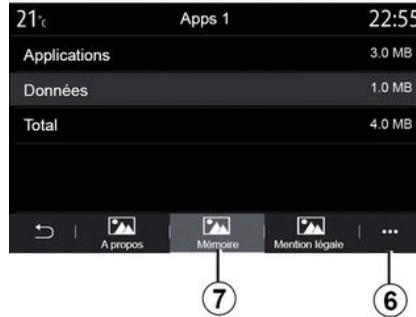
ANWENDUNGSVERWALTUNG



Wählen Sie eine der Apps **2** aus. Über die Registerkarte „Mehr Infos“ **5** können Sie Informationen über die App aufrufen (Version, Gültigkeit, Veröffentlichungsdatum, Titel usw.).

Sie können auf diese Weise:

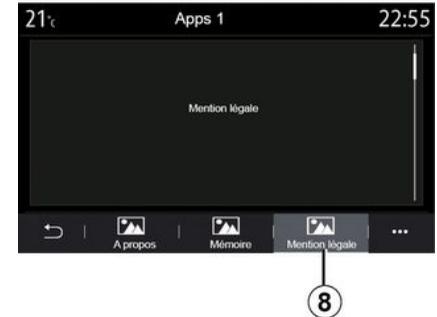
- „Anwendung anhalten“ **3**
- „Anwendung deinstallieren“ **4**



Über die Registerkarte „Speicher“ **7** können Sie auf folgende Informationen zugreifen:

- Größe der Anwendung;
- Belegung des Datenspeichers (Musik, Fotos, usw.)
- Gesamtgröße des Anwendungsspeichers.

Im Kontextmenü **6** können Sie Anwendungsdaten löschen.



Über die Registerkarte „Rechtshinweise“ **8** können Sie auf Berechtigungsinformationen zugreifen (sofern vorhanden).

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

Aktivieren von Diensten

Um die verbundenen Dienste des Fahrzeugs (Echtzeit-Verkehrsinformationen, Online-Suche nach POI, Fernsteuerung des Fahrzeugs über das Smartphone usw.) nutzen zu können, müssen Sie sie zuvor aktivieren.

Die Aktivierung der Dienste ermöglicht auch die Remote-Aktualisierung des Systems und der Karten
➔ 95.

Hinweis: Die Aktivierung der Dienste ist für einen bestimmten Zeitraum nach Lieferung Ihres Fahrzeugs kostenlos.

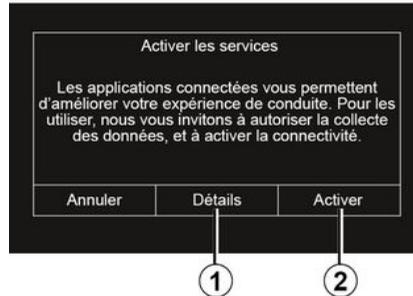
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

Hinweis:

- Die Dienste werden während einen bestimmten Zeitraum nach Lieferung Ihres Fahrzeugs kostenlos aktiviert.
- Die Aktivierung der Dienste kann je nach Vertriebsland variieren.



Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

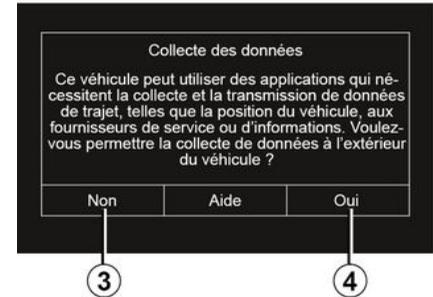


Wenn die verbundenen Dienste noch nicht aktiviert sind, schlägt das Multimediasystem vor, dass Sie die Aktivierungsanforderung an den Server senden, indem Sie auf „Verbindung“ drücken und die Anfrage durch Drücken von „Aktivieren“ 2 bestätigen.

Um weitere Informationen zu erhalten, drücken Sie die Taste „Details“ 1.

Hinweis: Da die Dienste nur einmal aktiviert werden müssen, ist das Bedienelement „Verbindung“ während der Zeit, in der die Dienste aktiviert werden, nicht verfügbar (bis zu 72 Stunden).

Datenerfassung



Damit die Dienste funktionieren, erfasst das Fahrzeug Daten zur Position des Fahrzeugs und seinem Betriebszustand.

Diese Daten können an unsere Partner und Dienstleister weitergegeben werden.

Diese Daten sind persönlicher Natur.

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

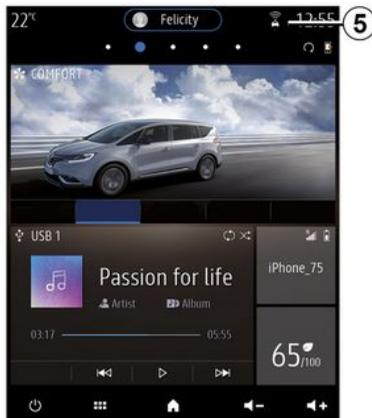
Das Multimediasystem schlägt vor, dass Sie die Datenerfassung aktivieren. Drücken Sie auf „Ja“ **4**, um die Datenerfassung zu aktivieren, oder auf „Nein“ **3**, um sie zu deaktivieren.



Wenn die Anforderung zur Dienstaktivierung validiert wurde, werden Sie beim Starten des Multimediasystems aufgefordert, die Datenerfassung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie „ON“, um die Datenerfassung zu aktivieren, oder „OFF“, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie zur Bestätigung auf „Ok“.

Vorübergehende Aussetzung der Datenerfassung



Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Hierzu beim Starten des Fahrzeugs die Datenerfassung auf „OFF“ stellen.

Die Datenerfassung können Sie jederzeit deaktivieren, indem Sie das Menü „Einstellungen“, die Registerkarte „System“, das Menü „Geräte-manager“ und anschließend die Registerkarte „Daten“ aufrufen oder indem Sie auf das Symbol für die Empfangsstärke **5** drücken, um direkt auf das Menü „Daten“ zuzugreifen.

Weitere Informationen zum Symbol für den Empfangsstatus **5** finden Sie unter **➔ 144**.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind die obligatorischen Sicherheitsfunktionen im Zusammenhang mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall.

 Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

Datenschutz

Die Daten Ihres Fahrzeugs werden vom Hersteller, den Vertragshändlern und anderen Unternehmen der Herstellergruppe verarbeitet. Die Angaben des Herstellers finden Sie auf dessen Website und auf der letzten Seite der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

In Übereinstimmung mit den für Sie geltenden Vorschriften, insbesondere wenn Sie sich in Europa befinden, können Sie:

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

- die Daten, die der Hersteller über Sie gespeichert hat, anfordern und überprüfen.
- fehlerhafte Informationen korrigieren;
- Daten löschen, die Sie betreffen;
- eine Kopie Ihrer Daten machen, um sie an anderer Stelle wiederzuverwenden.
- sich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersetzen;
- die Verwendung Ihrer Daten einfrieren.

Der Kunde hat das Recht, der Verarbeitung seiner persönlichen Daten zu widersprechen, insbesondere wenn diese für Absatzförderung oder Profiling verwendet werden.

Schutz Ihrer persönlichen Daten

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Einstellung der gemeinsamen Nutzung entscheiden oder nicht, werden die Fahrzeugnutzungsdaten an den Hersteller und die betroffenen Partner/Tochtergesellschaften zu folgenden Zwecken weitergegeben:

- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- Verbesserung des Lebenszyklus Ihres Fahrzeugs.

Der Zweck der Nutzung dieser Daten ist nicht die kommerzielle Akquise, sondern die kontinuierliche Verbes-

serung der Herstellerfahrzeuge und die Vorbeugung von Problemen, die den täglichen Betrieb behindern könnten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie auf der Website des Herstellers, deren Adresse Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs finden.

ABLAUF DER DIENSTE

Die Dienste werden für einen begrenzten Zeitraum aktiviert. Nach Ablauf dieses Zeitraums funktionieren die Dienste nicht mehr. Informationen zur Reaktivierung der Dienste finden Sie im Absatz „Dienste kaufen und erneuern“.



Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

5

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

Menü „Info“

Wählen Sie im Menü „Info“ die Registerkarte „System“.

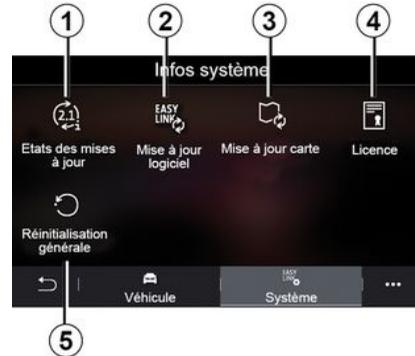
Verwenden Sie dieses Menü, um diverse Informationen anzuzeigen, das Multimedia-System und die Navigationskarten zu aktualisieren.

Aktualisierungen können automatisch vom System angeboten werden. Sie können auch manuell nach einer Aktualisierung suchen, abhängig von der Konnektivität Ihres Fahrzeugs und der zu aktualisierenden App.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Bildschirm „Systeminformationen“



1. « Update-Status ».
2. « SW-Update ».
3. « Karten- Update ».
4. « Lizenz ».
5. « Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ».



Einige Aktualisierungen können dazu führen, dass bestimmte Fahrzeugdienste (Anzeige, Radio usw.) vorübergehend nicht genutzt werden können. Wenn ja, beachten Sie bitte die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise.

5



« Update-Status » 1

Dieses Menü enthält Informationen zum Fortschritt der Aktualisierungen des Multimediasystems und der Navigationskarten:

- Name der Aktualisierung.

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

– Status der Aktualisierungen.

Hinweis: Das Menü „Update-Status“ 7 ist verfügbar, während ein Update läuft.

Aktualisierung des Multimediasystems

«SW-Update» 2

In diesem Menü können Sie:

- ermitteln Sie die Version und Seriennummer der aktuellen Software;
- ermitteln des Datums der letzten Aktualisierung.
- prüfen, ob ein Update verfügbar ist;
- aktualisieren Sie die verschiedenen Systeme des Multimediasystems.

Hinweis:

- Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Siehe Abschnitt zu „Verwalten von Benachrichtigungen“;
 - Aktualisierungen können nur gesucht und heruntergeladen werden, wenn sich Ihr Fahrzeug in einem geografischen Gebiet befindet, in dem ein Mobilfunknetz vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“.
- Bei automatischer Aktualisierung wird nach dem Ausschalten des Motors auf dem Bildschirm Ihres Multi-

mediasystems eine Benachrichtigung angezeigt, die Sie über eine verfügbare Aktualisierung informiert.

Folgen Sie den auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigten Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.



Stellen Sie das Fahrzeug vor Beginn der Installation weit entfernt vom Verkehr ab und ziehen Sie die Parkbremse an.



6

Sie können auch direkt nach Aktualisierungen suchen, indem Sie auf „Suche nach Updates“ 6 drücken. Nach Durchsuchen des Multimediasystems können Sie auf das nächste Update 7 zugreifen, sofern verfügbar.



Starten Sie die Installation 7 des Updates durch Drücken auf „Installieren“ 8.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems. Nachdem Sie die Installation mit „Ok“ bestätigt haben, können Sie das Fahrzeug verlassen, ohne den Abschluss des Updates abwarten zu müssen.

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

Aktualisierung der Navigationskarten

« Karten-Update » 3

Sie sehen die in Ihrem Navigationssystem installierte Länderliste **9**.

Nur das als Favorit gespeicherte Land **10** wird automatisch aktualisiert.

Um Ihre Karten zu aktualisieren, überprüfen Sie zunächst, ob alle Fahrzeugdienste aktiviert sind. Bitte beachten Sie den Abschnitt zu „Aktivieren von Diensten“;

Ändern des Lieblingslandes

Das favorisierte Land **10** kann über das Multimediasystem nur ein Mal geändert werden. Das Favoritenland kann definiert werden, sobald sich das Fahrzeug in Ihren Händen befindet und die Dienste aktiviert sind.



Eine Meldung auf dem Bildschirm Ihres Multimedia-Systems bietet an, den Standort Ihres Fahrzeugs zu bestimmen, um das Favoritenland zu ermitteln.

Wenn Sie das favorisierte Land **10** noch einmal ändern möchten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Hinweis: Standardmäßig basiert Ihr Favoritenland auf dem ermittelten Fahrzeugstandort.

Remote-Updates der Navigationskarten

Wenn Ihr Fahrzeug mit „Connected Services“ ausgestattet ist und Sie die „Remote-Aktualisierung“ akzeptiert haben, aktualisiert das System

regelmäßig die Karte Ihres favorisierten Landes **10**.

Möglicherweise werden Informationen zu diesen Aktualisierungen angezeigt.

Hinweis:

Remote-Updates können automatisch durchgeführt werden, wenn Ihr Fahrzeug:

- für ein Update in Frage kommt;
- sich in einem geografischen Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird.



Die Remote-Aktualisierung ist nur im Abonnement verfügbar und kann während eines bestimmten Zeitraums abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Vertragspartner.

Manuelle Aktualisierung der Navigationskarten

Wenn zu Ihrem Fahrzeug keine vernetzten Dienste gehören (siehe Abschnitt „Systemeinstellungen“), müssen die Karten regelmäßig aktualisiert werden. Für alle Länder gilt, dass die Karten manuell per USB-Datenträger aktualisiert werden müs-

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

sen (auch Fahrzeuge ohne Navigationssystem sind betroffen).

Hinweis:

- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein. Er muss mindestens eine Kapazität von 32 GB und höchstens 64 GB haben.
- Das USB-Speichermedium wird nicht mit dem System bereitgestellt.

Um die Karten von Ihrem Computer aus zu aktualisieren, gehen Sie zu <https://renault-connect.renault.com> und verbinden Sie sich dann mit Ihrem „My Renault“-Konto.

Das Fahrzeug muss identifiziert werden, bevor die Karten aktualisiert werden können. Das Fahrzeug wird identifiziert über:

- die VIN (Fahrgestellnummer);
- Ein virtuelles Abbild des Fahrzeugs auf einem USB-Speicherstick.

Updates über das Fahrzeug VIN

Melden Sie sich **auf Ihrem Computer** bei Ihrem „My Renault“-Konto an und laden Sie die Software Alliance CONNECT Toolbox herunter. Geben Sie dann die zu aktualisierende VIN des Fahrzeugs ein.

Die Software Alliance CONNECT Toolbox zeigt die Art des verfügbaren Updates an:

- „Komplettes Update“
- „Update nach Land“.

Hinweis: In der Liste „Updates nach Land“ werden nur Länder aufgeführt, in denen ein Update für das ausgewählte Fahrzeug verfügbar ist.



Die Verantwortung des Benutzers während der Aktualisierung.

Es ist sehr wichtig, die Anweisungen während der Aktualisierung sorgfältig zu befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen (Entfernen des USB-Speichersticks usw.) kann die Daten beschädigen und irreversibel beschädigen.

Wählen Sie die Updates aus, die Sie auf dem Multimedia-System installieren möchten, und laden Sie die Updates auf den USB-Speicherstick herunter.

Wenn die Daten auf den USB-Speicherstick geladen wurden, können Sie den USB-Speicherstick von Ihrem Computer entfernen, vor dem Entfernen auswerfen, und sich zu Ihrem Fahrzeug begeben.

Im Fahrzeug: Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediasystem erkennt neue Apps und bietet an, diese zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Dieser Aktualisierungsvorgang muss bei Verbrennungsfahrzeugen bei laufendem Motor und bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei eingeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Hinweis: Nachdem Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Fahrzeugs verbunden haben, dürfen Sie keine Bedienvorgänge am Multimediasystem, an den Steuerelementen des Systems oder an anderen Fahrzeuggeräten (Telefon, Audio, Navigation usw.) ausführen, da andernfalls der Aktualisierungsvorgang unterbrochen werden könnte.

Wenn der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie den USB-Speicherstick aus Ihrem Fahrzeug entfernen.

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

 Um von aktualisierten Karten und Daten über Geschwindigkeitsbegrenzungen zu profitieren, sollten Sie regelmäßig Updates über die <https://renault-connect.renault.com>-Website durchführen.

 Die Karten und Geschwindigkeitsbegrenzungen werden gleichzeitig aktualisiert. Bei Fahrzeugen ohne Navigation müssen auch Aktualisierungen durchgeführt werden, um die Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeigen zu aktualisieren.

Aktualisierung durch Erstellen des virtuellen Abbilds Ihres Fahrzeugs auf einem USB-Datenträger

In Ihrem Fahrzeug verbinden Sie einen USB-Datenträger mit FAT32-Formatierung und einer Mindestkapazität von 32 GB und einer maximalen Kapazität von 64 GB mit dem USB-Port, warten Sie dann 10 Sekunden (stellen Sie sicher, dass

keine weiteren USB Datenträger verbunden sind).

Das Multimediasystem erstellt dann auf dem USB-Datenträger ein Abbild Ihres Fahrzeugs, mit dem die Software Alliance CONNECT Toolbox erkennen kann, welche Updates für Ihr Navigationssystem verfügbar sind.

Entfernen Sie, nachdem das virtuelle Abbild erstellt wurde, den USB-Speicherstick aus dem USB-Laufwerk Ihres Fahrzeugs und begeben Sie sich zu Ihrem Computer.

 Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

Melden Sie sich **auf Ihrem Computer** bei Ihrem „My Renault“-Konto an

und laden Sie die Software Alliance CONNECT Toolbox herunter. Schließen Sie nun den USB-Datenträger mit dem virtuellen Abbild Ihres Fahrzeugs an Ihrem Computer an.

Die Software Alliance CONNECT Toolbox zeigt die Art des verfügbaren Updates an:

- „Komplettes Update“
- „Update nach Land“.

Hinweis: In der Liste „Updates nach Land“ werden nur Länder aufgeführt, in denen ein Update für das ausgewählte Fahrzeug verfügbar ist.

Wählen Sie die Updates aus, die Sie auf dem Multimedia-System installieren möchten, und laden Sie die Updates auf den USB-Speicherstick herunter.

Wenn die Daten auf den USB-Speicherstick geladen wurden, können Sie den USB-Speicherstick von Ihrem Computer entfernen, vor dem Entfernen auswerfen, und sich zu Ihrem Fahrzeug begeben.

Im Fahrzeug: Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediasystem erkennt neue Apps und bietet an, diese zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

AKTUALISIERUNG DES SYSTEMS UND DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGSINFORMATIONEN

Dieser Aktualisierungsvorgang muss bei Verbrennungsfahrzeugen bei laufendem Motor und bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei eingeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Hinweis: Nachdem Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Fahrzeugs verbunden haben, dürfen Sie keine Bedienvorgänge am Multimedia-system, an den Steuerelementen des Systems oder an anderen Fahrzeuggeräten (Telefon, Audio, Navigation usw.) ausführen, da andernfalls der Aktualisierungsvorgang unterbrochen werden könnte.

Wenn der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie den USB-Speicherstick aus Ihrem Fahrzeug entfernen.



Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen! Vergiftungsgefahr!



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes

Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.

MY RENAULT

Vorwort

Sie können über die Webseite <https://renault-connect.renault.com> oder indem Sie die „My Renault“-App auf Ihr Smartphone herunterladen auf Ihr „My Renault“-Kundenkonto zugreifen.

Hinweis:

- die „My Renault“-App wird ständig weiterentwickelt. Verbinden Sie sich regelmäßig, um Ihr Konto um neue Funktionen zu erweitern;
- weitere Informationen über kompatible Smartphones erhalten Sie von einem Vertragspartner oder auf der Website: <https://renault-connect.renault.com>;



Wenn Sie die App „My Renault“ verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Smartphones (vorbehaltlich der Gebühren und Einschränkungen, die von Ihrem Mobilfunkbetreiber auferlegt werden).

- Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner oder sehen Sie sich das An-

gebot Renault Connect auf der Webseite <https://renault-connect.renault.com> an.

Über Ihr „My Renault“-Kundenkonto können Sie mit Ihrem Fahrzeug interagieren und Informationen abrufen:

- Informationen zu Ihrem Fahrzeug anzeigen;
- den Verlauf und den Kalender Ihrer Inspektionen einsehen und einen Termin vereinbaren;
- den Ort ausfindig machen, an dem Ihr Fahrzeug geparkt ist;
- die Hupe und die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs per Fernsteuerung aktivieren;
- Ihre Wartungsverträge und Services einsehen und verwalten;
- auf den E-Guide des Fahrzeugs zugreifen;
- einen Vertragspartner in der Nähe finden;
- erstellen/ändern Sie Ihre „PIN-Code“ „My Renault“;
- ...

Hinweis:

- bestimmte Funktionen hängen von der Fahrzeugausstattung, dem Abschluss von Serviceverträgen und den Gesetzen des jeweiligen Landes ab;
- auf einige Funktionen können Sie mit Ihrem Smartphone nur über die „My Renault“-App zugreifen;

- die Dienste müssen aktiviert sein, um die Fernsteuerung des Fahrzeugs zu ermöglichen → 91;
- Durch das Erstellen einer „PIN-Code“ ermöglicht „My Renault“ Ihnen den sicheren Zugriff auf verbundene Dienste.

Vernetzte Services in „My Renault“

Elektrofahrzeuge

Sie können von den verbundenen Diensten in Ihrer „My Renault“-App profitieren, wie zum Beispiel:

- Ladepegel und Ladestatus der Batterie prüfen,
- Programmieren des Ladevorgangs
- Starten/Programmieren der Klimaanlage oder Heizung;
- greifen Sie auf „Mobilize charge pass“ zu (Zahlungsmethode der Ladestation);
- Lokalisieren verfügbarer Ladestationen in der Nähe
- Planen einer Route mit Ausweis der Ladestationen entlang der Route
- ...

Hinweis: Die Programmierfunktionen für Ladevorgang, Klimaanlage und Heizung stehen nur bei bestimmten Fahrzeugen zur Verfü-

MY RENAULT

gung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

Erstellen Sie ein „My Renault“-Benutzerkonto

Um auf die „My Renault“-Funktionen zugreifen zu können, müssen Sie auf der Website oder in der Anwendung „My Renault“ ein Benutzerkonto erstellen.

Auf der Website:

- wählen Sie auf der Startseite „Konto erstellen“ aus;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

In der App:

- wählen Sie aus dem Hauptmenü der Anwendung die Option „Registrieren“;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

Eine Bestätigungs-E-Mail wird an die zuvor angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Um die Einrichtung Ihres „My Renault“-Kontos abzuschließen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungs-E-Mail.

Hinweis: Sie können denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort verwenden, um sich bei Ihrem Web-Benutzerkonto anzumelden.

Registrieren Sie Ihr Fahrzeug in Ihrem „My Renault“-Konto

Klicken Sie in Ihrem „My Renault“-Konto auf „Fahrzeug hinzufügen“ und fügen Sie die VIN (Fahrzeugidentifikationsnummer) oder das Kennzeichen Ihres Fahrzeugs manuell oder durch Einscannen hinzu.

Synchronisieren Sie Ihr „My Renault“-Konto mit dem Fahrzeug

Um die Anwendung „My Renault“ zu nutzen und mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren, müssen Sie die Anwendung „My Renault“ mit Ihrem Fahrzeug synchronisieren.

Hinweis:

- Um die „My Renault“-Anwendung mit dem Fahrzeug zu synchronisieren, müssen Sie sich im Fahrzeug befinden, das Fahrzeug muss in einem Gebiet mit Mobilfunkabdeckung abgestellt sein, und das Multimediasystem des Fahrzeugs muss eingeschaltet sein.
- Wenn die „My Renault“-Anwendung nicht mit Ihrem Fahrzeug syn-

chronisiert ist, können Sie nicht auf Ihre Serviceverträge zugreifen.

Aus der „My Renault“-App:

- melden Sie sich bei Ihrem Konto an;
- Drücken Sie im Hauptmenü der App auf die Schaltfläche „Mein Fahrzeug synchronisieren“ und bestätigen Sie durch erneutes Drücken;
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Sobald Ihr „My Renault“-Konto mit dem Multimediasystem verknüpft ist, erfolgt die Synchronisierung automatisch.

Erneuern eines Dienstes

Um einen Ihrer Dienste zu verlängern, wenn seine Laufzeit bald abläuft, gehen Sie auf die Registerkarte „Renault CONNECT store“ in Ihrem „My Renault“-Konto und wählen dann „Meine Dienste“.

Klicken Sie dann auf „Erneuern“, und folgen Sie der Schritt-für-Schritt-Anleitung.

FAHRZEUGVERLEIH UND -ABGABE

Verleihen des Fahrzeugs

Rechtliche Hinweise

Wenn Sie das Fahrzeug verleihen, sind Sie verpflichtet (siehe Allgemeine Verkaufsbedingungen der verbundenen Dienstleistungen), die Person(en), an die Sie Ihr Fahrzeug verleihen, darüber zu informieren, dass das Fahrzeug verbunden wird und personenbezogene Informationen wie der Standort des Fahrzeugs erfasst werden.

Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Wählen dazu für die Datenerfassung die Option „OFF“, wenn nach dem Starten im Hauptbildschirm das Fenster „Sicherheit und Vertraulichkeit“ angezeigt wird.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind erforderliche Funktionen oder Funktionen im Zusammenhang mit der Sicherheit, wie zum Beispiel der automatische Notruf bei einem Unfall.

Fahrzeugabgabe

Löschen von personenbezogenen Daten

Beim Verkauf des Fahrzeugs müssen Sie unbedingt alle innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs gespeicherten personenbezogenen Daten löschen.

Setzen Sie dazu das Bordsystem zurück und löschen Sie das Fahrzeug aus Ihrem „My Renault“-Konto.

Reinitialisierung des Systems

Schalten Sie dazu das Multimedia-System Ihres Fahrzeugs ein.

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Fahrzeug-Info“ und anschließend auf die Registerkarte „System“ und „Allgemeine Reinitialisierung“.

Hinweis: Sie können das System nur vom Administratorprofil aus zurücksetzen.

Hinweis: Sie können das System nur vom Administratorprofil aus zurücksetzen. Beim Zurücksetzen des Systems werden installierte Apps gelöscht.



Einen Vertragspartner aufsuchen, um die Apps neu zu installieren.

Löschen des Fahrzeugs aus Ihrem „My Renault“-Konto

Wenn Sie Ihr Fahrzeug abgeben, müssen Sie es auch unbedingt aus Ihrem „My Renault“-Konto löschen.

Verbinden Sie sich dazu mit Ihrem „My Renault“-Konto und löschen Sie das Fahrzeug.

FAHRHILFEN

Menü „Fahrassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Mit diesem Menü können Sie die Fahrhilfen einrichten.

i Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

„Fahrassistent“-Bildschirm



1. „Anzeigemodus“;
2. « Verkehrszeichen »;
3. « Spur »;
4. « Toter Winkel »;
5. „Popup-Menü“;
6. „Zurück zur vorigen Seite“;
7. « Wachsamkeit »;
8. „Aktives Bremsen“ oder „Erweiterte Sicherheit“, je nach Fahrzeug;
9. « Abstandswarner »;
- A. « ALL ON »;
- B. « Perso ».

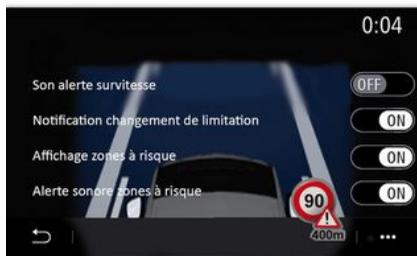


„Anzeigemodus“

Wenn Sie einen Ansichtsmodus **1** bestimmen, können Sie zwischen dem interaktiven Modus **10** und dem Listenmodus **11** wählen, um alle „Fahrassistent“ anzuzeigen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.

*



« Verkehrszeichen »

Diese Funktion unterstützt Sie auf Ihren Reisen und informiert Sie über das geltende Tempolimit, Unfallschwerpunkte und Gefahrenbereiche über:

- Durch Anzeige dieser Informationen im Multimedia-Display und in der Instrumententafel
- Durch ein akustisches Warnsignal

« Signal bei Geschwindigkeitsüberschreitung »

Diese Funktion erkennt jede Geschwindigkeitsüberschreitung und warnt den Fahrer durch Anzeige einer Warnung auf der Instrumententafel und eine akustische Warnung.

Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

„Akustisches Signal bei Änderung des Tempolimits“;

Diese Funktion warnt den Fahrer akustisch, wenn sich die zulässige Geschwindigkeit ändert. Wählen Sie ON, um diese Funktion zu aktivieren.

« Anzeige Gefahrenzone »

Dieses System warnt den Fahrer über die Instrumententafel, wenn er sich einem Gefahrenbereich oder Unfallschwerpunkt nähert. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Zur Anzeige von Gefahrenbereichen müssen die entsprechenden Dienste aktiviert sein → 91.

« Warnton bei Gefahrenzone »

Diese Funktion benachrichtigt den Fahrer über eine akustische Warnung, wenn er sich einem Gefahrenbereich oder Unfallschwerpunkt nähert.

Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Wenn „Anzeige Gefahrenzone“ deaktiviert wird, wird die Funktion „Warnton bei Gefahrenzone“ automatisch deaktiviert.

« Wachsamkeit »

Diese Funktion erkennt eine Verringerung der Reaktionsfähigkeit des Fahrers. Dabei werden plötzliche und zufällige Bewegungen des Lenkrads, die Häufigkeit des Ansprechens des Spurhalteassistenten und ein Ausbleiben von Fahrtunterbrechungen über einen Zeitraum von zwei Stunden berücksichtigt.

Diese Funktion benachrichtigt den Fahrer über eine akustische Warnung und durch Anzeige einer Warnmeldung auf der Instrumententafel, die den Fahrer auffordert, eine Pause einzulegen.

Wählen Sie „ON“ aus, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnung bei Erkennung einer Übermüdung“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« ALL ON »

Wenn der Modus „ALLE EIN“ aktiviert ist, sind alle Sicherheitsassistenten aktiv. Dieser Modus ist standardmäßig jederzeit aktiv, wenn das Fahrzeug gestartet wird.

Die Funktion „ALL ON“ kann auch durch einmaliges Drücken der Taste am Fahrzeug aktiviert werden.

Hinweis: Wenn der Modus „ALL ON“ aktiviert ist, sind keine weiteren Einstellungen verfügbar. Sie müssen

FAHRHILFEN

in den Modus „Perso“ wechseln, um wieder auf einzelne Einstellungen zugreifen zu können.

« Perso »

Wenn der Modus „Perso“ aktiviert ist, werden die von Ihnen konfigurierten und angepassten Sicherheitsassistenten aktiviert.

Die Funktion „Perso“ kann auch aktiviert werden, indem Sie zweimal die Steuerung Ihres Fahrzeugs drücken.



« Spur » (Spurassistent-Einstellungen)

Die Warnfunktion warnt den Fahrer, falls er ungewollt eine Sperrlinie oder Leitlinie überfährt.

Sie können die Stärke der Lenkradvibrationen (und je nach Ausstattung

die Lautstärke der Warnung) sowie die Empfindlichkeit der Warnmeldung bei Verlassen der Spur einstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Spurhalteassistent“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

Spurhalteassistent

Die Funktion warnt den Fahrer, wenn er ungewollt eine ununterbrochene Linie überfährt.

„Operationen auf gestrichelten Linien“

Die Funktion warnt den Fahrer, wenn er ungewollt eine unterbrochene Linie überfährt.

Hinweis: Damit sie bei einer unterbrochenen Linie funktioniert, kann die Funktion nicht aktiviert werden, wenn der Spurhalteassistent deaktiviert ist.



5

« Aktives Bremsen »

„Aktives Bremsen“: Diese Funktion warnt den Fahrer bei bestehender Kollisionsgefahr. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können die Empfindlichkeit der Warnmeldung „Aktives Bremsen“ wie gewünscht wählen:

- « Früh »;
- « Standard »;
- « Spät ».

Weitere Informationen finden Sie je nach Fahrzeug im Abschnitt „Aktives Bremsen“ oder unter „Erweiterte Sicherheit“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Erweiterte Sicherheit

(je nach Ausstattung)

FAHRHILFEN

Dieses System umfasst folgende Funktionen:

- « Aktives Bremsen »;
- „Not-Spurhalteassistent“: Diese Funktion warnt den Fahrer bei Verlassen der Spur und greift korrigierend ein, falls:
 - der Straßenrand überfahren wird;
 - die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug aus der Gegenrichtung auf einer angrenzenden Fahrspur besteht.
 - die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug im Bereich des toten Winkels besteht (je nach Ausstattung).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Sicherheit“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

« Toter-Winkel-Warner »

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivie-

ren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnhinweis toter Winkel“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« Abstandswarner »

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn er zu dicht auf ein anderes Fahrzeug auffährt. Wählen Sie „ON“, um diese Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung Sicherheitsabstände“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü **5** können Sie für jedes Menü die Werkseinstellungen wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

EINPARKHILFEN

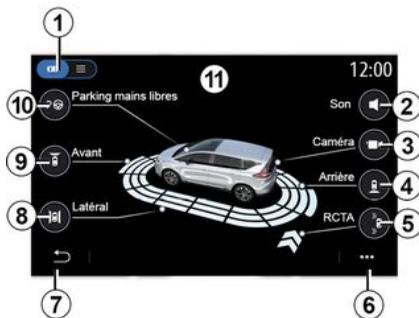
Menü „Parkassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Verwenden Sie dieses Menü, um auf die Einstellungen für den Parkassistenten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

„Parkassistent“-Bildschirm



1. „Anzeigemodus“.
2. « Ton ».
3. « Kamera ».
4. „Hinderniserkennung hinten“.
5. „Warnung beim Verlassen der Parklücke“.
6. „Kontextmenü“.
7. „Zurück zum vorherigen Menü“.
8. „Hinderniserkennung Seite“.
9. „Hinderniserkennung vorn“.
10. „Parken im Modus Keyless Entry & Drive“



Kontextmenü

Über das Kontextmenü **6** können Sie die Standardeinstellungen für jedes

Menü zurücksetzen und auf die Anweisungen des Multimediasystems zugreifen.

Bei der Auswahl eines Anzeigemodus **7** können Sie für die Anzeige der verfügbaren Einparkhilfen einen interaktiven Modus **8** oder einen Listenmodus **12** wählen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.

„Hinderniserkennung“

Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um den Parkassistenten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- hinten **4**;
- an der Seite **8**;
- vorn **9**.

« Ton »

Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um akustische Warnungen für Einparkhilfen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

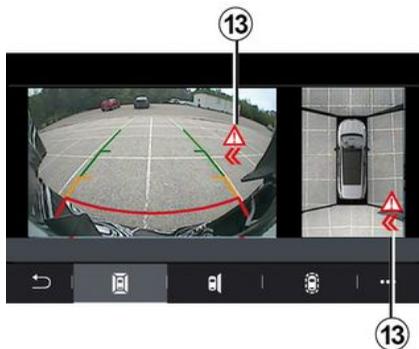
Sie können folgende Parameter ändern:

- „Tonsignal“: Wählen Sie einen akustischen Alarm.
- „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Erkennung von Hindernissen ein, indem Sie auf „+“ oder „-“ drücken.

EINPARKHILFEN



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



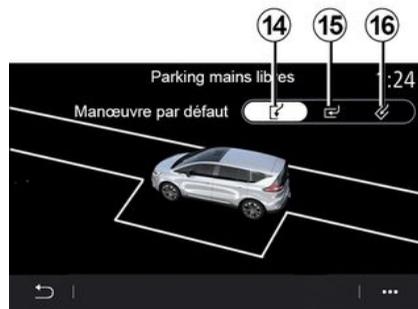
„Warnung beim Verlassen der Parklücke“ 5

Die Warnung beim Verlassen der Parklücke 5 erkennt Hindernisse, die sich von hinten den Seiten des Fahrzeugs nähern.

Sie wird aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und das Fahrzeug steht oder sich mit niedriger Geschwindigkeit bewegt.

Sie werden durch ein kontinuierliches akustisches Warnsignal, eine Anzeige **13** auf dem Multimediabildschirm und ein Lichtsignal am Türspiegel auf sich nähernde Hindernisse aufmerksam gemacht.

Hinweis: Bewegungslose Hindernisse werden nicht erkannt.



Parken im Modus „Keyless Entry & Drive“ 10

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um ein standardmäßiges Einparkmanöver einzustellen:

- „Parallelparken“ 14
- „Quereinparken“ 15
- „Gewinkelt einparken“ 16

Weitere Informationen zu der Funktion "Parken im Modus Keyless Entry &

Drive" finden Sie im Abschnitt "Parkassistent" der Bedienungsanleitung für Ihr Fahrzeug

RÜCKFAHRKAMERA

Menü „Rückfahrkamera“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“, dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“ und wählen Sie „Parkassistent“ aus. Verwenden Sie dieses Menü für das Konfigurieren der Rückfahrkamera.

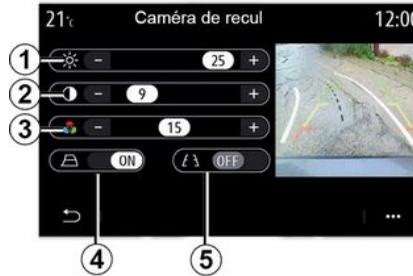
Weitere Informationen zur Rückfahrkamera finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.);
- Die Anzeige der Rückfahrkamera ist nicht mehr verfügbar (sie wird durch einen schwarzen Bildschirm ersetzt), wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 10 km/h liegt (gemäß den örtlichen Vorschriften). Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung, die Sie warnt, dass Ihre Geschwindigkeit zu hoch ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



„Orientierungslinien“

Sie können diese aktivieren oder deaktivieren:

- die festen Maßlinien **5** bezeichnen den Abstand hinter dem Fahrzeug;
- Die beweglichen Orientierungslinien **4** zeigt die der Lenkradstellung entsprechende Fahrzeugbewegung.

„Bildeinstellungen“

Sie können die folgenden Einstellungen anpassen:

- Helligkeit **1**;
- Kontrast **2**;
- Farbe **3**.

360-GRAD-KAMERA

Menü „360°-Kamera“

Vorwort

Das Fahrzeug ist mit 4 Kameras ausgestattet, die vorne, in den Außenspiegeln und an der Rückseite des Fahrzeugs verbaut sind, um eine zusätzliche Hilfe bei schwierigen Fahrmanövern zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360-Grad-Rundumsicht-Kamera“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.).

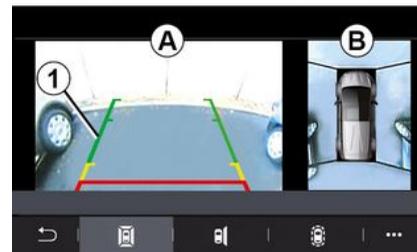
 Am Display wird ein spiegelverkehrtes Bild angezeigt.

Die Maßlinien sind als auf ebenen Grund projizierte Darstellung zu verstehen. Überlagern diese ein aufrecht stehendes oder auf dem Boden liegendes Objekt, dürfen sie nicht berücksichtigt werden.

Gegenstände, die am Rand des Displays erscheinen, werden möglicherweise verzerrt dargestellt.

Bei zu hellem Licht (Schnee, Fahrzeug in der Sonne usw.) kann das Kamerabild beeinträchtigt werden.

Maßnahme



Sie können das System aktivieren, indem Sie die Aktivierungstaste in Ihrem Fahrzeug drücken oder den Rückwärtsgang einlegen (bis zu ungefähr fünf Sekunden nach dem Schalten in einen anderen Gang).

In der Zone **A** des Bildschirms des Multimediasystems wird eine Ansicht des Bereichs um das Heck des Fahrzeugs angezeigt, begleitet von Maßlinien **1** und einer Silhouette des Fahrzeugs sowie Tonsignalen.

Im Fahrzeug installierte Ultraschallsensoren „messen“ den Abstand zwischen dem Fahrzeug und einem Hindernis.

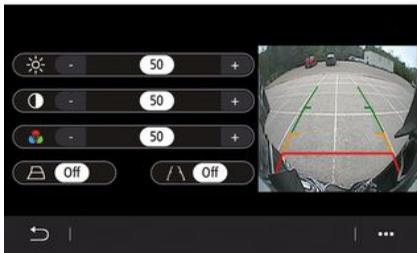
360-GRAD-KAMERA

Nutzen Sie anschließend bei Erreichen des roten Bereichs die Darstellung des Stoßfängers, um das Fahrzeug präzise abzustellen.

In der Zone **B** des Bildschirms des Multimedia-systems wird eine Vogelperspektive des Fahrzeugs und seiner Umgebung angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360-Grad-Rundumsicht-Kamera“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

6 Einstellungen

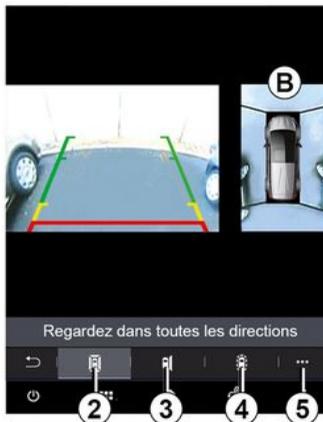


Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“, dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“ und schließlich „Fahrassistent“ und „Kamera“. Mit

diesem Menü können Sie die 360-Grad-Kamera konfigurieren:

- Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um die Orientierungslinien zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- drücken Sie „+“ oder „-“, um die Helligkeit, den Kontrast und die Farben des Bildes anpassen.

Auswahl der Kamera



Durch Auswahl eines Ansichtstyps können Sie auch auswählen, welche Ansicht des Bereichs **B** auf dem Multimedia-Display angezeigt werden soll:

- 360°-Sicht der Umgebung **2**
- Beifahrerseite des Fahrzeugs **3**

- Hinderniserkennung **4**

Im Kontextmenü **5** können Sie zu den Standardeinstellungen zurückkehren.



Diese Funktion ist eine zusätzliche Hilfe, die anzeigt, dass sich ein anderes Fahrzeug im

Bereich des toten Winkels Ihres Fahrzeugs befindet. Sie kann keinesfalls die Wachsamkeit und die Verantwortung des Fahrers während der Fahrt ersetzen.

Der Fahrer muss während der Fahrt immer auf plötzliche Gefahrensituationen gefasst sein: Bei allen Fahrmanövern sicherstellen, dass sich keine kleinen, schmalen und/oder sich bewegenden Hindernisse (Kinder, Tiere, Kinderwagen, Fahrräder, Begrenzungssteine, Pfosten usw.) im toten Winkel befinden.

MULTI-SENSE

Menü „MULTI-SENSE“

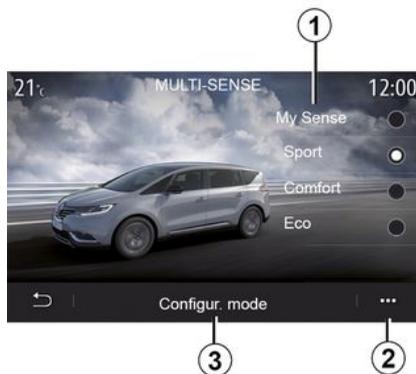
Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“, um auf „MULTI-SENSE“ zuzugreifen. In diesem Menü können Sie die Funktionsweise einiger Bordsysteme individuell einstellen.

Auswahl des Modus

Die verfügbaren Modi können je nach Fahrzeug und Ausstattung variieren. Wählen Sie im Menü „MULTI-SENSE“ den gewünschten Modus **1** aus:

- „My Sense“
- « Sport »;
- « Comfort »;
- « Race »;
- „Save“
- « Eco »;
- ...

Hinweis: Der letzte Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „My Sense“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Konfiguration des Modus

Drücken Sie auf „Konfigurationsmodus“ **3**, um die verschiedenen Einstellungen der folgenden Bordsysteme anzupassen:

- « Lenkung »;
- « 4Control »;
- « Fahrwerk »;
- « Klima »;
- „Display“
- « Veränderung Motor-Sound »;
- « Umgebungsbeleuchtung »;
- ...

Hinweis:

- Je nach Kategorie und Ausstattungsniveau Ihres Fahrzeugs sind einige „MULTI-SENSE“-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Me-

nüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar;

- Sie können auch auf die verschiedenen Modi zugreifen, indem Sie wiederholt die „MULTI-SENSE“-Taste Ihres Fahrzeugs drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü **2** können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

MULTI-SENSE

„MULTI-SENSE“-Bildschirm

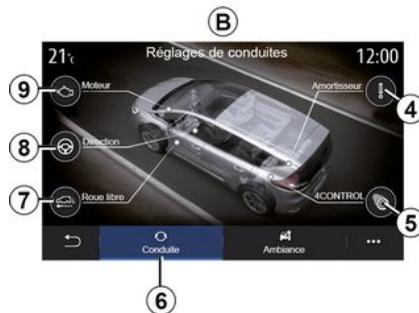


6

Je nach Multimedia-Display werden die verschiedenen Konfigurationen des Modus „MULTI-SENSE“ nur auf einer Registerkarte (Bildschirm **A**) oder auf mehreren Registerkarten, „Fahren“ **6** und „Ambiente“ **13** (Bildschirm **B**) angezeigt.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

Fahreinstellungen



Auf der Registerkarte „Fahren“ **6** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- « Fahrwerk » **4** ;
- « 4Control » **5** ;
- « Segeln » **7** ;
- « Lenkung » **8** ;
- « Modul » **9** ;
- „Elektronisches Stabilitätsprogramm“ ;
- « » ;
- ...

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

Umgebungseinstellungen



Auf der Registerkarte „Ambiente“ **13** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- « Umgebungsbeleuchtung » **10** ;
- « Veränderung Motor-Sound » **11** ;
- « Klima » **12** ;
- « Massage » **14** ;
- « Kombiinstrument » **15** ;
- ...

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

MULTI-SENSE



« Fahrwerk » 4

Dieses Menü bietet verschiedene Federungsmodi:

- « Comfort »;
- „Regular“
- « Sport ».

Dem gewählten Modus entsprechend werden der Federweg und die Steifigkeit der Stoßdämpfer so eingestellt, dass ein optimales Gleichgewicht zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis entsteht.



« 4Control » 5

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- « Comfort »;
- „Regular“
- « Sport ».

Dem gewählten Modus entsprechend wird der Winkel der Hinterräder zu den Vorderrädern angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen.



« Segeln » 7

Dieses Menü bietet den Modus „Segeln“.

Wenn während der Fahrt keine Motorleistung benötigt wird, schaltet er in den Freilaufmodus, um die Kraftstoffeffizienz und Ihre Driving Eco-Leistung zu optimieren.

Hinweis:

- Wenn der Modus „Segeln“ aktiviert ist, bleiben die Fahrhilfen aktiv.
- Einstellung nur bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe verfügbar.

MULTI-SENSE



6

« Lenkung » 8

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen der Lenkung:

- « Comfort »;
- „Regular“
- « Sport ».

Dem gewählten Modus entsprechend kann das Ansprechverhalten der Lenkung so eingestellt werden, dass sie unempfindlicher oder empfindlicher reagiert, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem sanften und präzisen Lenkgefühl zu schaffen.

„Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- « Normal »;
- « Sport ».

Abhängig vom gewählten Modus vergleicht das System die gewünschte mit der tatsächlichen Fahrtrichtung und korrigiert letztere falls erforderlich durch Abbremsen bestimmter Räder und/oder Anpassung der Motorleistung.

« Umgebungsbeleuchtung » 10

Verwenden Sie dieses Menü, um die Umgebungsbeleuchtung einzustellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Umgebungsbeleuchtung“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

MULTI-SENSE



« Veränderung Motor-Sound » 11

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- « Comfort »;
- « Sport »;
- „Regular“

Sie können zwei Lautstärkeeinstellungen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf den Modus „OFF“.



« Klima » 12

Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsarten der Klimaanlage:

- « Eco »;
- „Regular“

Je nach ausgewähltem Modus wird Ihnen die optimale Kombination von Temperaturkomfort und Kraftstoffverbrauch angeboten.

Weitere Informationen zur Einstellung der Klimaanlage in Abhängigkeit von der Ausstattung finden Sie im Abschnitt „Klimaanlage“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



« Massage » 14

Mit diesem Menü können Sie den vordefinierten Massagezyklus des Multimediasystems auf dem Fahrer- und Beifahrersitz aktivieren.

Weitere Informationen zu den Massageprogrammen finden Sie im Abschnitt „Sitze“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

MULTI-SENSE



6

« Darstellung Kombiinstrument » 15

Verwenden Sie dieses Menü, um den Anzeigestil auszuwählen.

Je nach Stil werden bestimmte Informationen angezeigt, z. B.:

- die aktuelle Audioquelle
- der Kompass
- Leistung und Drehmoment
- der momentane Kraftstoffverbrauch
- Routenrichtung.

Sportliches Fahrzeug



Sportliche Fahrzeuge verfügen im Menü MULTI-SENSE über den Modus „Race“, mit dem weitere Einstellungen vorgenommen werden können, um dem Fahrzeug ein noch sportlicheres Verhalten zu verleihen.

Hinweis: Der letzte Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „Regular“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Modus „Regular“

Der Modus „Regular“ bietet einen Kompromiss zwischen Dynamik und Komfort für den täglichen Gebrauch.

Modus „MySense“

„MySense“ ist zu 100 % für das Fahrerlebnis anpassbar. Es ermöglicht, die verschiedenen Einstellungen in Bezug auf Atmosphäre, Motor usw. zu verwalten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Modus „Race“

Der Modus „Race“ bietet ein echtes Rennerlebnis, das insbesondere für den Einsatz des Fahrzeugs auf einer Rennstrecke konzipiert wurde.

Die Schaltzeiten werden verkürzt, Beschleunigung und Lenkung reagieren schneller, das Auspuffgeräusch unterstreicht die Sportlichkeit des Fahrzeugs.

Im Modus „Race“ ist ESC (Elektronisches Stabilitätsprogramm) stan-

MULTI-SENSE

dardmäßig deaktiviert sowie manche Fahrhilfen wie die folgenden:

- aktives Notbrems-Assistenzsystem;
- Tempomat (Begrenzer-Funktion)
- Spurhalteassistent
- Adaptiver Tempomat (Regler-Funktion)
- ...

Konfiguration des Modus

mit „Aktuellen Modus konfigurieren“ **16** passen Sie die verschiedenen Parameter der folgenden Fahrzeugsysteme an:

- « 4Control »;
- « Elektronische Stabilitätskontrolle »;
- « Kombiinstrument »;
- « Klima »;
- « Auspuff-Sound »;
- „Motorgeräusch“
- « Gaspedal »;
- ...

Hinweis:

- Die Einstellungen können je nach Ausstattungsnummer und Fahrzeugmodell variieren.
- Je nach Kategorie und Ausstattungsniveau Ihres Fahrzeugs sind einige „MULTI-SENSE“-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Menüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü **17** können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

« 4Control »

Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsmodi:

- „Regular“
- « Sport »;
- « Race ».

Dem gewählten Modus entsprechend wird die Auslenkung der Hinterräder an die Auslenkung der Vorderräder angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen, und die Lenkung wird leichter, schwerer oder rascher ansprechend, um Ihren Anforderungen an Manövrierfreudigkeit und Präzision gleichermaßen nachzukommen.

« Gaspedal »

Dieses Menü bietet verschiedene Modi für das Ansprechverhalten des Gaspedals:

- „Save“
- „Regular“
- « Sport »;
- « Race ».

Je nach gewähltem Modus ändert sich die Empfindlichkeit der Gaspedale.

„Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Regular“
- « Sport »;
- « OFF ».

Im Modus „Sport“ wird das System mit Last-Minute-Korrekturen ausgeführt, was durch Steuerung des Bremsens bestimmter Räder und/oder der Motorleistung ein sportlicheres Fahren ermöglicht. Im Modus „OFF“ ist das elektronische Stabilitätsprogramm deaktiviert.

« Modul »

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen des Motors:

- „Save“
- „Regular“
- « Sport »;
- « Race ».

MULTI-SENSE

Dem gewählten Modus entsprechend können die Leistung und das Drehmoment des Motors angepasst werden, um diese auffälliger und schneller ansprechend zu machen.

« Auspuff-Sound »

(je nach Ausstattung)

Dieses Menü bietet verschiedene Auspuffgeräusche:

- „Regular“
- « Sport »;
- « Race ».

Je nach Land kann das Auspuffgeräusch lokalen Bestimmungen unterliegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

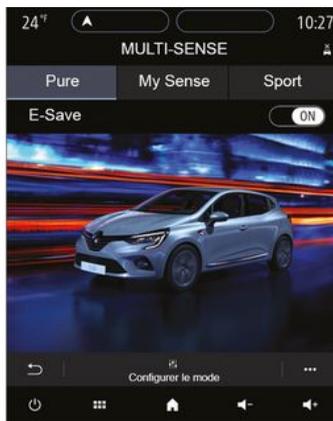
„Motorgeräusch“

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- „Regular“
- « Sport »;
- « Race ».

Sie können zwei Lautstärkeeinstellungen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf den Modus „OFF“.

Hybrid- und Elektrofahrzeuge



Bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen können Sie über das Menü „MULTI-SENSE“ auf die Modi „Pure“, „My Sense“ (nur Hybridfahrzeuge) und „Sport“ zugreifen, mit denen Sie die Ausstattung konfigurieren können.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

Modus „Pure“

Der Modus „Pure“ bietet ein rein elektrisches Fahren. In diesem Modus wird das Fahrzeug ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben. Wenn die Antriebsbatterie entladen ist, schaltet das Fahrzeug

automatisch in den Modus „My Sense“ und der Verbrennungsmotor startet. Die maximale Geschwindigkeit im Modus „Pure“ beträgt ca. 125 km/h.

Sie können direkt auf den Modus „Pure“ zugreifen, indem Sie den EV-Schalter an Ihrem Fahrzeug verwenden.

Modus „My Sense“

Der Modus „My Sense“ ist der Hybrid-Fahrmodus. Abhängig von der Fahrweise und dem Ladestand der Batterie erfolgt der Antrieb in diesem Modus entweder rein elektrisch oder mittels einer Kombination der beiden Energieformen (unter Priorisierung des elektrischen Antriebs).

Bei bestimmten Fahrzeugen kann der Verbrennungsmotor auch anlaufen, um den Ladestand der Batterie aufrechtzuerhalten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

MULTI-SENSE

„Sport“-Modus

„Sport“ ermöglicht ein gesteigertes Ansprechverhalten des Motors. Je nach Fahrweise arbeiten Elektro- und Verbrennungsmotor zusammen, um die beste Leistung zu erzielen. Das Ansprechverhalten der Pedale und die Festigkeit der Lenkung werden gesteigert.

Aufrechterhaltung des Ladezustands der Antriebsbatterie: „E-Save“

Der Zugriff auf diese Funktion über das Multimedia-Display ist auf zwei Arten möglich:

- Aktivieren/Deaktivieren der Funktion über das Menü „Fahrzeugeinstellungen“;
- positionierbares Widget auf der Startseite.

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, in Erwartung einer Bergstraße oder einer langen Autobahnsteigung einen ausreichenden Ladezustand der Traktionsbatterie aufrechtzuerhalten.

Hinweis: Manche Funktionen sind deaktiviert, um die Leistung des Elektromotors zu optimieren.

UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

Menü „Umgebungsbeleuchtung“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf der Registerkarte „Fahrzeug“ „MULTI-SENSE“.

Drücken Sie auf „Modus konfigurieren“, und wählen Sie die Registerkarte „Scheinwerfer“.

Verwenden Sie dieses Menü zum Einstellen der Lichtumgebung im Fahrgastraum.



leuchtung im ausgewählten Bereich zu aktivieren/zu deaktivieren.

Hinweis: zum Einstellen der Anzeige- und Bildschirmstile ➔ 144.

Kontextmenü

Um die Einstellungen zurückzusetzen und zu den Standardwerten zurückzukehren, drücken Sie auf die Popup-Menü-Schaltfläche **3** und dann auf „Zurücksetzen“.

6



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Farbauswahl

Um die Umgebungsfarbe in Ihrem Fahrzeug zu ändern, wählen Sie eine der verfügbaren Farben **1** aus.

„Intensität“

Sie können die Intensität des Lichtambientes einstellen. Drücken Sie dazu auf die Tasten „+“ oder auf „-“.

Bereich im Fahrgastraum

Die gewählte Farbe und Intensität kann den folgenden Bereichen zugeordnet werden:

- Armaturenbrett;
- vorderer Teil des Fahrgastraums;
- hinterer Teil des Fahrgastraums.

Drücken Sie eine der Tasten „Scheinwerfer“ **2**, um die Umgebungsbe-

SITZE

Menü „Sitze“

Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü „Einstellungen“, dann „Sitze“, um auf die Funktionen und Einstellungen der Fahrzeugsitze zuzugreifen:

- « Position »;
- « Massage »;
- „One-Touch-Modularität, One-Touch“.



« Position »

Drücken Sie auf der Registerkarte „Position“ auf die Schaltfläche „ON“ oder „OFF“, um die Einstellungen zu aktivieren oder zu deaktivieren:

- « Visuelles Feedback »;
- « Leichter Zugang - Fahrer »;
- « Leichter Zugang - Beifahrer »;
- « Bedienung Beifahrersitz von Fahrerseite ».

« Visuelles Feedback »

Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet sich im Display ein Pop-up-Fenster der Einstellungen, wenn der Fahrer oder der Beifahrer die Einstellung seines Sitzes vornimmt.

« Leichter Zugang - Fahrer »/« Leichter Zugang - Beifahrer »

Wenn sie aktiviert ist, fährt der Sitz automatisch nach hinten, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer das Fahrzeug verlässt, und kehrt wieder in seine Position zurück, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer wieder in das Fahrzeug einsteigen.

« Bedienung Beifahrersitz von Fahrerseite »

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Fahrer den Sitz auf der Beifahrerseite mithilfe der Schalter an der Seite des Fahrersitzes einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

« Speichern »

Mit dieser Funktion werden die Positionen der Vordersitze gespeichert:

- Stellen Sie mit Hilfe der Schalter am Sitz die gewünschte Sitzposition ein.
- Drücken Sie den Sitzschalter, um direkt zum Menü „Sitze“ des Multifunktionsdisplays zu gelangen.
- Speichern Sie die aktuelle Position.

Hinweis: Die Position der Außenspiegel wird zusammen mit der Position der Sitze (je nach Fahrzeug) gespeichert.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

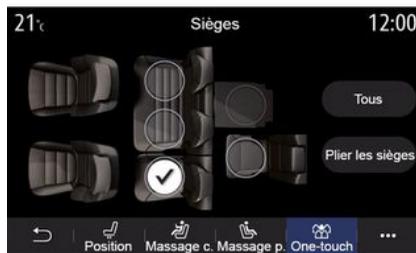
Abrufen einer gespeicherten Fahrerposition

Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug „Posit. abrufen“, um die gespeicherte Position abzurufen. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie „Ja“, um die gespeicherte Position abzurufen.

« Zurücksetzen »

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.

SITZE



Die Funktion „One-Touch-Modularität“ ist nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.



Achten Sie beim Verstellen der hinteren Sitze darauf, dass die Verankerungen frei sind (keine Körperteile, Tiere, Steine, Lappen, Spielzeuge usw.).

6

« Massage »

Auf den Registerkarten „Fahrer“ oder „Beifahrer“ können Sie aus einer Liste von Massageprogrammen auswählen:

- « Stärkung »;
- « Entspannung »;
- « Lendenwirbel ».

Drücken Sie „+“ oder „-“, um die „Intensität“ und Geschwindigkeit der Massage einzustellen.

Hinweis: Die Massaggeeinstellungen des Beifahrersitzes können nicht gespeichert werden.

« Zurücksetzen »

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.

„One-Touch-Modularität“

Über die Registerkarte „One-Touch“ können Sie die Rücksitze herunterklappen.

Hinweis: Die Anzahl der Sitze kann abweichen.

Drücken Sie auf die Tasten für die Sitze, die Sie herunterklappen möchten und anschließend auf „Sitz zus.-klapp.“. Bestätigen Sie durch Drücken von „Ja“.

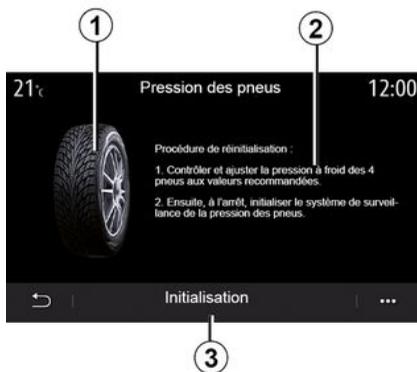
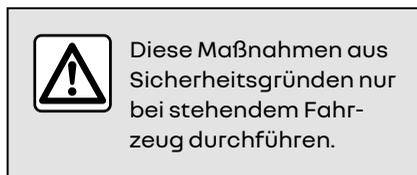
Zum Herabklappen aller Sitze drücken Sie auf „Alle“ und dann auf „Sitz zus.-klapp.“.

REIFENDRUCK

Menü „Reifendruck“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Info“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“.

Die Anzeige auf der Instrumententafel Ihres Fahrzeugs informiert Sie über eventuelle Fehler beim Reifendruck.



Reifendruck

Über das Multimediasystem können Sie den Reifendruck kontrollieren und sich über die zu befolgende Vorgehensweise informieren **2**.

Die Grafik **1** zeigt den Reifendruckstatus durch Farben an:

- Grün – Der Reifendruck ist korrekt oder seit der letzten Neuinitialisierung unverändert;
- Orange – Der Druck eines der Reifen ist unzureichend;
- Rot = Einer der Reifen ist beschädigt oder hat sehr viel Luft verloren.

Reinitialisierung

Diese Funktion kann zum Zurücksetzen verwendet werden, drücken Sie dazu „Systeminitialisierung“ **3**. Ist die Reinitialisierung abgeschlossen, erscheint eine Bestätigungsmeldung im Display.

Weitergehende Informationen zum Reifendruck entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

ENERGIESPARENDE FAHRWEISE

Menü „Driving Eco“

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Info“ und dann auf „Driving Eco“, um folgende Information zu bekommen:

- « Allgemein »;
- « Details »;
- « Ratschläge ».

« Allgemein »



Im Ansichtsmodus „Allgemein“ 1 können Sie die Informationen zur Ihrer aktuellen Fahrt einsehen:

- „Gesamtnote“;
- „Zwischennote“;

- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunigung.“ (je nach Konfiguration).

„Gesamtnote“

Anhand dieser Daten können Sie Ihre Gesamtnote ermitteln.

Das Blatt wird entsprechend Ihrer Note aktualisiert, von Obis100.

„Zwischennote“

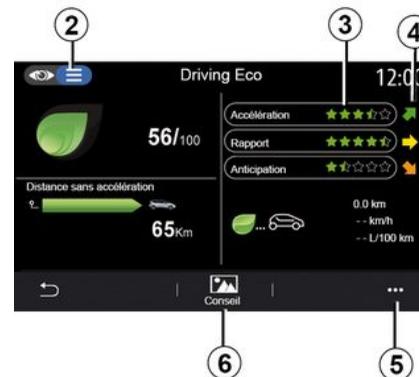
Dieses Balkendiagramm zeigt die Entwicklung Ihrer Note.

- Note über der grünen Linie (75 %): Eco-Fahrweise;
- Wert unter der orangefarbenen Linie (45%): dynamische Fahrweise.

„Entfernung ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunigung.“

Anhand dieser Daten können Sie die Strecke ermitteln, die Sie auf der Strecke ohne Kraftstoffverbrauch zurückgelegt haben.

„Details“



Im Detail-Ansichtsmodus 2 können Sie die Informationen zur Ihrer aktuellen Fahrt einsehen:

- „Gesamtnote“;
- „Detail der Noten“;
- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunigung.“ (je nach Konfiguration);
- „Eco Trip Daten Eco Trip“.

Daten der Strecke

Die angezeigten Informationen basieren auf den seit dem letzten Zurücksetzen der Fahrt-Informationen erfassten Daten:

- Kilometerstand;
- Durchschnittsgeschwindigkeit;

ENERGIESPARENDE FAHRWEISE

– durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.

Berechnung der Bewertungen 3

Die Sterne (bis zu 10) werden in Echtzeit anhand der Noten vergeben:

- Beschleunigungen;
- Gangwechsel;
- Vorausschauende Fahrweise.

Bewertungs-Trend 4

Die Pfeile werden entsprechend den Daten in Echtzeit positioniert:

- Wenn die neue Note höher als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: Der Pfeil zeigt nach oben;
- wenn die neue Note niedriger als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: der Pfeil zeigt nach unten;
- wenn die neue Note mit der für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note übereinstimmt: Der Pfeil zeigt horizontal.

« Ratschläge »

Dieses Menü dient der Kontrolle Ihres Fahrstils. Es werden allgemeine Empfehlungen für eine energiesparende Fahrweise gegeben (effizientes Fahren, geringer Verbrauch, Aufladen des Fahrzeugs, Reifendruck, Reiseplanung usw.).

Um auf dieses Menü zuzugreifen, tippen Sie auf „Ratschläge“ 6 und lesen Sie aufmerksam die Anweisungen.

Zum Blättern tippen Sie auf „Allgemein“, „Beschleunigung“, „Gangwechsel“ und „Vorausschauende Fahrweise“.

Hinweis: „Ratschläge“ ist deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über dem „Ratschläge“-Schwellenwert liegt.

Der voreingestellte „Ratschläge“-Schwellenwert beträgt 12 km/h.

Der „Ratschläge“-Inhalt ist eingeschränkt, wenn die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegte Strecke nicht ausreicht.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü 5 erreichen Sie folgende Einstellungen:

- „Neue FahrtEco“;
- « Gespei. Daten anzeig. » ;
- „Protokoll löschen“;
- „Bericht nach Fahrt“/„Streckenübersicht ausblenden“.

Neue Fahrt starten

Tippen Sie zum Zurücksetzen der Fahrten auf „Neue Fahrt Eco“. Sie werden durch eine Meldung aufgefordert, die Reinitialisierung der Daten zu bestätigen. Tippen Sie zum

Bestätigen auf „Ja“, zum Abbrechen auf „Nein“.

Hinweis: Die Fahrtdaten des Bordcomputers werden zur gleichen Zeit zurückgesetzt.



7

Meine bevorzugten Strecken

Um die gespeicherten Fahrten anzuzeigen, tippen Sie auf „Gespei. Daten anzeig.“.

Über das Kontextmenü 7 können Sie Ihre Fahrten Eco „Speichern“ oder „Löschen“.

Die verschiedenen Reisearten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- « Home-Arbeit » ;
- « Reise » ;

ENERGIESPARENDE FAHRWEISE

– « Nutzer ».

Entwicklung der Bewertungen löschen

Um die Entwicklung Ihrer Bewertungen zurückzusetzen, drücken Sie auf **7** und dann auf „Protokoll löschen“. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie auf „Ja“, um die Notenübersicht zu löschen oder auf „Nein“, um abbrechen.

Streckenübersicht nach der Fahrt

Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz anzuzeigen, drücken Sie auf „Bericht nach Fahrt“. Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz auszublenden, drücken Sie auf „Streckenübersicht ausblenden“.

Verbrauchsentwicklung

Abhängig von Ihrem Fahrzeug können die Angaben im „Driving Eco“-Menü variieren:

- Bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor informiert das Multimediasystem über den Kraftstoffverbrauch **9**.
- Bei einem Elektrofahrzeug informiert das Multimediasystem über den Energieverbrauch **10**;

6



9. Bei einem Hybridfahrzeug zeigt das Multimediasystem den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch (dunkel), und getrennt davon über den Energieverbrauch (hell) **10**.

PROGRAMMIERUNG DES MOTORSTARTS

Menü „Motorstart programmieren“

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Registerkarte „Fahrzeug“.

Mit dieser Funktion können Sie den automatischen Start Ihres Fahrzeugs programmieren, um den Fahrgastraum bis zu 24 Stunden, bevor Sie losfahren, zu beheizen oder zu belüften.



Programmierung der Abfahrtszeit

Aktivieren Sie die Funktion, und stellen dann Sie die gewünschte Abfahrtszeit ein:

- Drücken Sie die Pfeiltasten „AUF“ und „AB“, um durch die Stunden und

- Minuten zu blättern, bis Sie die gewünschte Zeit erreicht haben
- stellen Sie die Bedienelemente der Klimaanlage auf die gewünschte Temperatur im Fahrgastraum (je nach Ausstattung) beim Anlassen des Motors und anschließend auf den Entfrostmodus ein;
- Schalten Sie die Zündung aus.

Beim Verriegeln Ihres Fahrzeugs blinken die Warnblinker zweimal kurz auf und leuchten anschließend für ca. drei Sekunden, um anzuzeigen, dass die Programmierung berücksichtigt wurde.

Hinweis: die Markierung 1 erinnert an die bereits eingestellte Startzeit des Fahrzeugs.



Zum Aktivieren des programmgesteuerten Motorstarts müssen Sie einen Zeitpunkt wählen, der mindestens fünfzehn Minuten später liegt als die vom Multimedia-system angezeigte Uhrzeit.

Betriebsbedingungen für den Motorfernstart

Die Funktion „Fernstart des Motors“ arbeitet unter verschiedenen Bedingungen:

- die Gangschaltung sich (bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder mit Quickshift-Getriebe) in Neutralstellung (Leerlauf) befindet;
- bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe der Wahlhebel in der Position P steht;
- die Zündung aus ist;
- alle Türen/Hauben/Klappen geschlossen und verriegelt sind, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Hinweis: Zur Nutzung der Fernstartfunktion müssen Sie das Multimedia-system beim Verlassen des Fahrzeugs ausschalten.

« Alle 2 Stunden starten »

Mit dieser Funktion wird das Fahrzeug abhängig von der Motortemperatur alle zwei Stunden automatisch gestartet.

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste „ON“.

Ist diese Funktion aktiviert, läuft das Gebläse bei den ersten vier Anlassvorgängen (sofern es zu solchen kommt) nicht an.

Bei großer Kälte wird das Fahrzeug automatisch gestartet, bleibt ca. zehn Minuten lang an und geht dann wieder aus.

PROGRAMMIERUNG DES MOTORSTARTS

Wenn die Motortemperatur keinen Neustart erfordert, startet das Fahrzeug zu den ersten vier planmäßigen Reaktivierungszeitpunkten nicht und kehrt für zwei Stunden in den Standby-Modus zurück. Der Motor wird neu gestartet, wenn die Motortemperatur zu niedrig ist.

Der letzte Anlassvorgang findet jedoch in jedem Fall statt.

Etwa 15 Minuten vor der programmierten Uhrzeit startet der Motor und läuft ca. 10 Minuten lang.

6



Je nach Fahrzeug ist vor Verlassen des Fahrzeugs sicherzustellen, dass Verbraucher wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw. deaktiviert und Zubehörgeräte abgeklemmt sind.



Bei extremen Bedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Anhalten des Fahrzeugs

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.

LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

PROGRAMMIERUNG DES MOTORSTARTS



Besonderheit bei Fahrzeugen mit „Alle 2 Stunden starten“-Funktion

Zwischen jeder Programmierung der Funktion muss das Fahrzeug unbedingt mindestens 10 Minuten gefahren werden. **Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.**



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen

Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

Es besteht Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr durch Abgase.

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

Brandgefahr.

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.

Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein.

Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.

MOTORFERNSTART

Vorwort

Wenn das Fahrzeug mit dieser Funktion ausgestattet ist, starten Sie den Motor mit Ihrem Smartphone aus der Ferne, um den Fahrgastraum zu heizen oder zu lüften und den Motor vorzuwärmen.

Diese Funktion ist verfügbar über die Anwendung „My Renault“, die Sie auf Ihr Smartphone herunterladen können, um mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren und auf Informationen zuzugreifen.

Um diese Anwendung verwenden zu können, muss Ihr Smartphone mit Ihrem Multimediasystem gekoppelt werden.

Für weitere Informationen: ➔ 69, ➔ 101.



Zur Verwendung der Funktion stellen Sie bitte sicher, dass Verbraucher (wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw.) ausgeschaltet und Zubehörgeräte getrennt sind, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

Erste Benutzung

Bei jeder Fernstartanforderung müssen Sie die PIN eingeben, die Sie bei der Erstellung Ihres „My Renault“-Kontos erhalten haben. Weitere Informationen finden Sie unter ➔ 101.

Sobald der Motor läuft, zeigt die Anwendung die verbleibende Zeit bis zum Ende des Vorgangs an.

Der Motor läuft zehn Minuten lang.

Nutzungsbedingungen

Der Motorfernstart funktioniert, wenn:

- bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder Quickshift-Getriebe der Schalthebel in Neutral steht,

- bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe der Wahlhebel in der Position P steht;
- die Motorhaube geschlossen ist;
- die Zündung ausgeschaltet und keine Keycard im Kartenleser ist,
- alle Elemente zum Öffnen (Türen und Gepäckraum) sind geschlossen und verriegelt, wenn Sie das Fahrzeug verlassen;
- bei extremen Wetterbedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.

Ändern des PIN-Codes

Um Ihren PIN-Code zu ändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Bei einem Fahrzeug mit Funk Schlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“.
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stop“-Taste zwei Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

Hinweis: Zur Durchführung dieses Vorgangs braucht der Motor nicht gestartet zu werden.

- Wählen Sie „PIN-Code ändern“ in der Anwendung „My Renault“.
- Geben Sie Ihren neuen PIN-Code ein.

MOTORFERNSTART

- Bei Fahrzeugen mit Funkfernbedienung drehen Sie den Schlüssel in die Stellung „LOCK“;
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste zwei Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

Führen Sie in den 60 Sekunden nach dem Ändern des PIN-Codes (je nach Fahrzeug) die folgenden Vorgänge aus:

- Bei einem Fahrzeug mit Funk-schlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“.
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste zwei Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

Hinweis:

- Weitere Informationen zum Bedienen des Schlüssels oder der Keycard finden Sie in Abschnitt 1 der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.
- Bei jeder Änderung der PIN erhalten Sie eine E-Mail.
- Die Durchführung dieses Vorgangs bedingt keinen Start des Motors.

Falscher PIN-Code eingegeben

Wenn der Code drei Mal falsch eingegeben wurde:

- Fernstartanforderungen werden abgelehnt, bis das Fahrzeug mit der Keycard bzw. Fernbedienung entriegelt wird.
- Das System sendet eine Benachrichtigung an Ihr Smartphone, die Sie darauf hinweist, dass der Fernstart deaktiviert ist.

Hinweis: Um die Fernstartfunktion wieder zu aktivieren, müssen Sie Ihren PIN-Code ändern.



Besonderheit bei Fahrzeugen mit dieser Funktion

Es ist unerlässlich, dass das Fahrzeug zwischen jeder Nutzung der Funktion mindestens 10 Minuten gefahren wird. Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen

Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

Es besteht Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr durch Abgase.

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

Brandgefahr.

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.

Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein. Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.

MOTORFERNSTART



Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Anhalten des Fahrzeugs

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.

**LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR
SCHWERER VERLETZUNGEN.**

6

ELEKTROFAHRZEUG

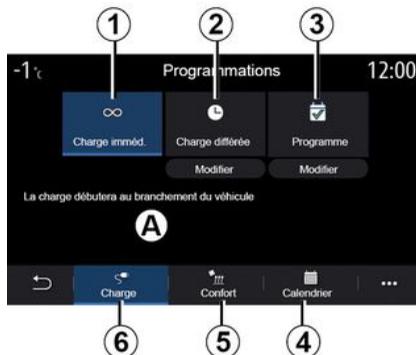
Menü „Programmierung“

Aus dem „Einstellungen“-Menü, öffnen Sie die Registerkarte „Fahrzeug“. Dort kann das „Programmierung“-Menü aufgerufen werden, um die Ladeprogramme des Fahrzeugs zu konfigurieren (Registerkarte „Ladung“ **6**), zur Programmierung der Komfort-Temperaturen dient Registerkarte „Komfort“ **5**, und zur Anzeige aller Ihrer Einstellungen verwenden Sie die Registerkarte „Kalender“ **4**.

Die Bereiche **A**, **B** oder **C** zeigen Daten, Uhrzeiten erstellte Programmierungen an.

Hinweis: Der Ladevorgang beginnt, wenn der Motor abgestellt, das Fahrzeug an eine Stromversorgung angeschlossen und der Zugang autorisiert ist.

Programmierung des Aufladevorgangs

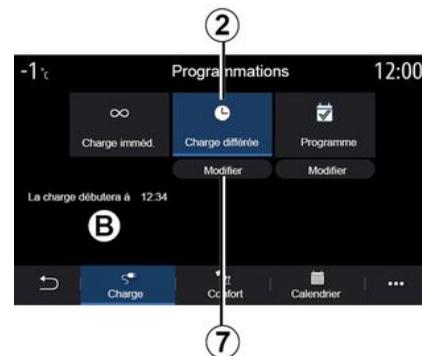


„Sofortiges Aufladen“ 1

Der Ladevorgang beginnt, sobald das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Bereich **A** informiert Sie, dass die Funktion „Sofortiges Aufladen“ aktiviert ist.

Die sofortige Aufladung beginnt, sobald die geplante Zeit für die verzögerte Aufladung erreicht ist.



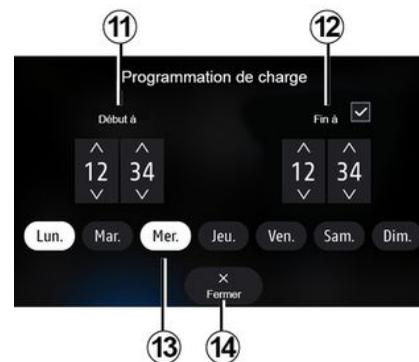
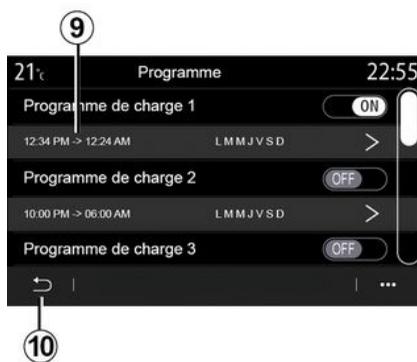
« Zeitversetzte Ladung » 2

Sie können die Startzeit für den Ladevorgang auch dann programmieren, wenn das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Drücken Sie „Ändern“ **7**, um die Startzeiteinstellungen für den Lade-start zu öffnen.

Stellen Sie die Startzeit für den Ladevorgang ein und bestätigen Sie mit „Schließen“.

Bereich **B** zeigt die programmierte Startzeit des Ladevorgangs.



6 « Programmierter Ladung » 3

Sie können mehrere programmierte Ladezeiten pro Woche speichern. Programmierte Zeiten werden im Bereich **C** angezeigt.

Drücken Sie „Ändern“ **8**, um die Einstellungen für die Programmkonfiguration zu öffnen.

Wählen Sie die Programmierzeit **9**, die Sie ändern möchten, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

Legen Sie die Startzeiten **11** und Endzeiten **12** für die Ladevorgänge sowie die Tage **13** fest, an denen diese Zeiten gelten sollen, und drücken Sie schließlich „Schließen“ **14**.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **10**, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das gewünschte Programm auf „ON“ gesetzt ist.

Um ein Programm zu deaktivieren, drücken Sie „OFF“.

Hinweis:

- Wenn die Start- und die Endzeit identisch sind, beträgt die Ladedauer 24 Stunden.
- Um ein Ladeprogramm zu bestätigen, müssen Sie einen Wochentag auswählen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

ELEKTROFAHRZEUG

Komfortprogramm

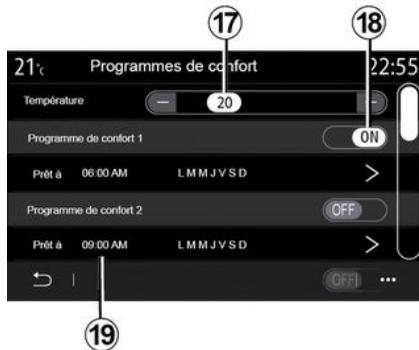


Auf der Registerkarte „Komfort“ **5** können Sie „Komfortprogramm“ aktivieren/deaktivieren oder die Komforttemperatur und Zeiten einstellen.

Programmierte Zeiten werden im Bereich **D** angezeigt.

Hinweis: Der Mindestzeitraum zwischen den einzelnen Programmen beträgt zwei Stunden.

Drücken Sie zum Aufrufen der Komfoteinstellungen „Ändern“ **16**.



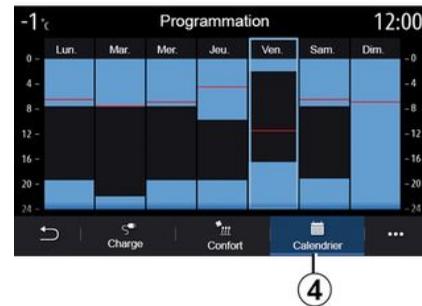
Sie können mehrere „Komfortprogramme“ speichern.

Über dieses Menü können Sie die Temperatur einstellen **17** (je nach Ausstattung) und gespeicherte „Komfortprogramme“ aktivieren/deaktivieren, indem Sie die Schaltfläche **18** drücken.

Wählen Sie die Programmierzeit **19**, die Sie ändern möchten, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

Hinweis: Die ausgewählte Temperatur wird im Menü **15** angezeigt.

Terminkalender

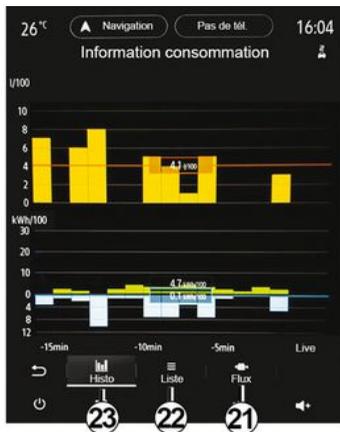
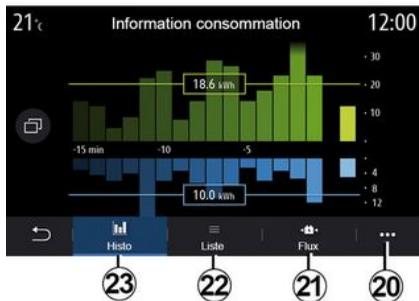


Die Registerkarte „Kalender“ **4** zeigt eine Übersicht aller aktivierten Lade- und Komfortprogramme.

Wenn „Sofortiges Aufladen“ aktiviert ist, wird das Symbol in Vollfarbe angezeigt.

Wenn das verzögerte Laden aktiviert ist, wird die Farbe des Ladevorgangs angezeigt, sobald die Ladestartzeit erreicht ist.

Tippen Sie im Kalender auf einen Tag, um die Einstellungen anzuzeigen.



6

Menü „Energie-Info“

Wechseln Sie im Menü „Info“ zur Registerkarte „Fahrzeug“, und rufen Sie dort im Menü „Energie-Info“ die Angaben zum Energieverbrauch des Fahrzeugs auf.

Hinweis: Die Anzeige unterscheidet sich je nach Fahrzeugmotor (elektrisch oder hybrid).

Histogramm

Die Registerkarte „Histo“ **23** zeigt eine Grafik über den Energieverbrauch des Fahrzeugs in den letzten 15 Fahrminuten:

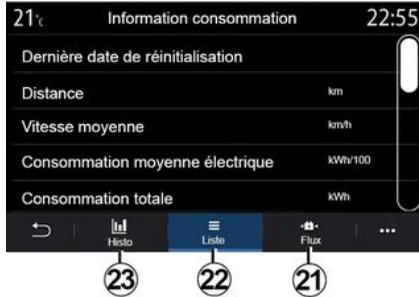
- Zeiten mit Energieverbrauch
- Zeiten der Energierückgewinnung zum Aufladen der Antriebsbatterie

Hinweis: Abhängig vom Multimedia-Bildschirm werden zusätzliche Informationen unter der Grafik angezeigt.

Tippen Sie auf die Grafik, um Informationen zum Energieverbrauch anzuzeigen.

Über das Kontextmenü **20** können Sie auf das Benutzerhandbuch des Multimediasystems zugreifen.

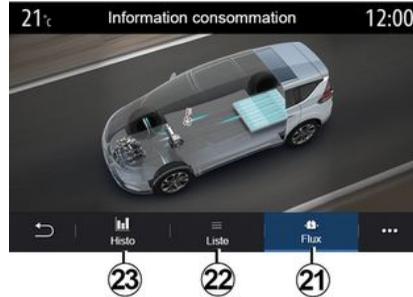
ELEKTROFAHRZEUG



« Liste »

Auf der Registerkarte „Liste“ **22** zeigt das Multimediasystem die verschiedenen Verbrauchswerte Ihrer Fahrten seit der letzten Rückstellung:

- « Zurückgelegte Wegstrecke - elektrisch »;
- « Durchschnittsgeschwindigkeit »;
- « Durchschnittl. elektrischer Verbrauch »;
- „Gesamtverbrauch“ (von Kraftstoff und/oder Strom);
- Gesamtverbrauch der Klimaanlage
- zurückgewonnene Gesamtenergie
- ...



« Energiefluss »

Über die Registerkarte „Energiefluss“ **21** kann das Multimediasystem ein Fahrzeugdiagramm anzeigen und die Zeiträume angeben, in denen das Fahrzeug Energie verbraucht oder zurückgewinnt, um die Antriebsbatterie aufzuladen.

NOTRUF

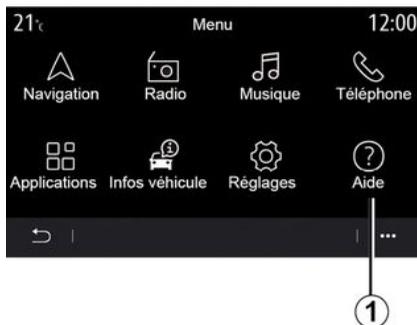
Bei entsprechender Ausstattung des Fahrzeugs ermöglicht das Notrufsystem bei einem Unfall oder medizinischen Notfall die automatische oder manuelle Benachrichtigung der Rettungsdienste, um die Reaktionszeit zu verkürzen.

Nachdem der Rettungsdienst gerufen wurde, wird die Audioquelle/Radio-Tonlautstärke automatisch stumm geschaltet.

Die Verwendung der Funktion „Notruf“ deaktiviert einige Multimedia-systembefehle und -menüs für fast eine Stunde, um Rückrufen der Einsatzkräfte Vorrang zu geben.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

RENAULT ASSISTANCE ANRUFEN

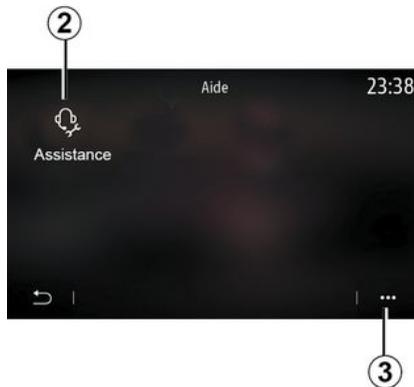


Wählen Sie im Hauptmenü „Hilfe“ **1**, um auf die Telefonanrufe zur Pannenhilfe zuzugreifen.

Hinweis: Dieser Service ist je nach Land und zeitlich begrenzt verfügbar. Sie haben die Möglichkeit, den Dienst durch Abschluss eines Abonnements zu erweitern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

« Pannenhilfe »

Über das „Pannenhilfe“-Menü **2** können Sie mit einem Callcenter verbunden werden, um im Falle einer Panne Hilfe zu erhalten.



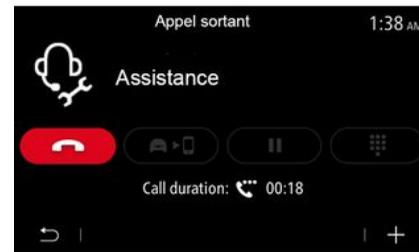
Kontextmenü

Aus dem Kontextmenü **3** können Sie Tipps und Hilfe bekommen.

Hinweis: Manche Pannendienste sind kostenpflichtig. Weitere Informationen finden Sie in den allgemeinen Verkaufsbedingungen oder bei Vertragspartner.

Während eines Gesprächs sind bestimmte Funktionen des Multimedia-systems nicht mehr verfügbar:

- Einstellen der Lautstärke der anderen Audioquellen;
- Anruf halten;
- Übergeben des Gesprächs an das Telefon;
- Tätigen eines Anrufs vom Telefon aus.



Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist und Sie einen neuen Anruf tätigen, wird die Verbindung zum Callcenter unterbrochen.

Im Anschluss an Ihren Anruf kann der Betreiber über das Multimedia-system einen Hinweis POI (Points of Interest, Sonderziel) auf Ihren Standort senden.

Wenn Sie mit dem Navigationssystem ausgestattet sind, können Sie die Navigation zum POI starten. Sie können POI auch über das Multimedia-system aufrufen, wenn Ihr Telefon gekoppelt ist.

ANWENDER-EINSTELLUNGEN

Menü „Fahrzeugkonfiguration“

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Registerkarte „Fahrzeug“ und dann „Fahrzeugkonfiguration“ aus.

In diesem Menü können Sie auf folgende Registerkarten zugreifen:

- « Fahren »;
- « Zugang »;
- « Wischen und Beleuchtung »;
- « Willkommen ».

Um alle Kontextmenüs zurückzusetzen, drücken Sie **1** und dann „Zurücksetzen“.

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Einstellungen kann je nach Ausstattung variieren.



« Fahren »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Freilauf“;
- « Piepton als Gangwechselempfehlung »;
- « Blinkerlautstärke »;
- « Blinker - Autobahn-Modus »;
- ...

« Zugang »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- « Automatische Verriegelung der Türen »;



- « Schlüssellose Verriegelung/Entriegelung »;
- « Entriegel. b. Annäherung / Verriegel. b. Verlassen »;
- « Lautlose Verriegelung »
- « Automatische Neuverriegelung der Türen »;
- « Zugang und Start per Telefon »;
- « Entriegelung der Fahrtür »;
- ...

Hinweis:

- Einige Optionen werden erst verfügbar, wenn die vorherigen Optionen aktiviert sind.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

ANWENDER-EINSTELLUNGEN



„Wischen und Beleuchtung“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Automatisches Fernlicht“;
- « Automatisches Follow-me-Home »;
- „Heckwischer an im Rückwärtsgang“: Der Heckscheibenwischer schaltet sich ein, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Hinweis: Diese Funktion funktioniert nur, wenn die vorderen Scheibenwischer aktiviert sind.

- « Automatischer Frontwischer »;
- « Nachwischen ».



« Willkommen »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- « Lichtsignal als Begrüßung »;
- « Automatisches Ausklappen der Spiegel »;
- « Tonsignal als Begrüßung »;
- « Automatische Innenbeleuchtung »;
- ...

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Menü „System“

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Einstellungen“ und dann auf „System“. In diesem Menü können Sie folgende Elemente einstellen:

- « Display »;
- « Ton »;
- « Sprache »;
- « Tastatur »;
- « Datum und Zeit »;
- « Gerätemanager »;
- « Startmenü »;
- « Benutzerprofil ».



1

« Display »

Auf der Registerkarte „Helligkeit“ 1 können Sie die Helligkeit regeln:

- auf der Instrumententafel;
- im Multimedia-Display;
- ...

Verwenden Sie „+“ oder „-“ zum Anpassen der Helligkeit. Sie können die Funktionen auch aktivieren/deaktivieren.



2

Auf der Registerkarte „Stil“ 2 können Sie einen Anzeigestil für die Instrumententafel wählen.

Sie können auch ein Bild auswählen, um den Hintergrund des Standby-Bildschirms vom Multimediasystem anzupassen.

Weitere Informationen zum Hochladen von Bildern finden Sie im Abschnitt „Apps“ unter „Foto“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Auf der Registerkarte Head-up-Display **3** können Sie:

- Aktivieren/Deaktivieren des Head-up-Displays;
- die automatische Helligkeit;
- die Tageshelligkeit des Bildschirms;
- die Nachthelligkeit des Bildschirms;
- Bildposition im Head-up-Display

Hinweis: Die Einstellungen für die Tageshelligkeit sind nachts und die der Nachthelligkeit sind tagsüber deaktiviert.

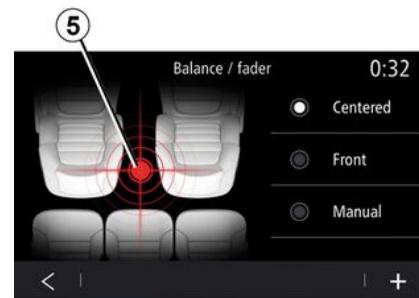


« Ton »

In diesem Menü können verschiedene Klangoptionen eingestellt werden.

Auf der Registerkarte „Audio“ **4** sind folgende Klang-Equalizer-Einstellungen möglich:

- Bass aktivieren/deaktivieren;
- „Balance / Fader“ einstellen;
- Passen Sie die „Bässe / Mitten / Höhen“-Klangwerte an;
- Einstellen der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke durch Drücken von „+“ oder „-“.
- ...

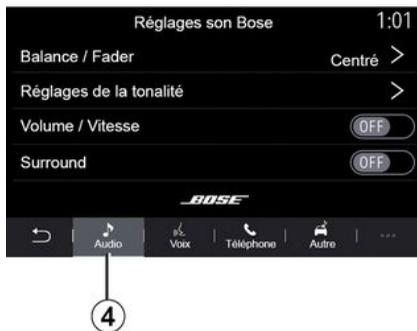


« Balance / Fader »

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Klangverteilung. Drücken Sie auf „Zentriert“ oder auf „Vorne“, um die Klangverteilung für alle Insassen des Fahrzeugs oder für den Komfort der Fahrgäste im Fond zu optimieren (der Ton wird hinten ausgeschaltet und die Lautstärke vorn im Fahrzeug leiser gestellt).

Wenn Sie auf das Display tippen oder wenn der Modus „Manuell“ ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen durch Verschieben des Ziels **5** ändern.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



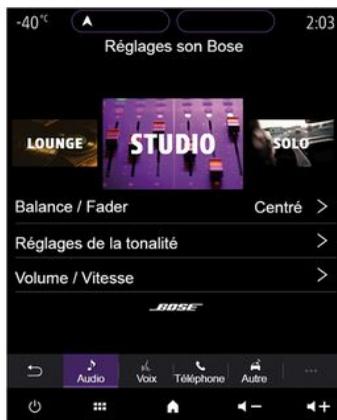
„Bose™“-Audiosystem

Wenn das Fahrzeug mit dem „Bose™-Audiosystem“ ausgestattet ist, kann über die Registerkarte „Audio“ 4 auf zusätzliche Einstellungen zugegriffen werden:

- „Balance / Fader“ einstellen;
- den Ton „Bässe / Mitten / Höhen“ anpassen;
- geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung aktivieren/deaktivieren;

Hinweis: Das Audiosystem „Bose™“ passt die Lautstärke automatisch an die Fahrzeuggeschwindigkeit an.

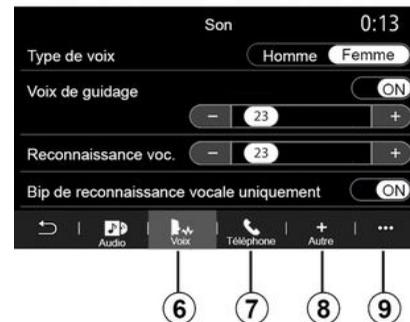
- „Surround“ aktivieren/deaktivieren.



Der Modus „Surround“ optimiert Klangelemente, um ein intensives Audioerlebnis im Fahrzeug zu schaffen.

Je nach Ausstattung können Sie einen der folgenden voreingestellten Musik-Equalizer einstellen:

- Lounge;
- Studio;
- Solo;
- ...



Auf der Registerkarte „Sprache“ 6 können Sie Folgendes einstellen:

- Sprachtyp für die Zielführung;
- Aktivieren/Deaktivieren der akustischen Zielführung;
- Sprachlautstärke für die Zielführung;
- Lautstärke für die Spracherkennung;
- Aktivieren/Deaktivieren der Töne der Spracherkennungstaste;
- Aktivieren/Deaktivieren des Sprachbefehls (Voice command auto-barge in)
- ...

Auf der Registerkarte „Telefon“ 7 können Sie Folgendes einstellen:

- Lautstärke des Klingeltons;
- Lautstärke des Anrufs.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Auf der Registerkarte „Andere“ **8** können Sie Folgendes einstellen:

- Ton der Einparkhilfe anpassen;
 - Ton ein-/ausschalten;
 - das Klangerschema auswählen;
 - Lautstärke.
- die Lautstärke des Fahrtrichtungsanzeigers anpassen;
- Aktivieren/Deaktivieren der Begrüßungseffekte im Fahrzeuginnenraum;
- Tastentöne aktivieren/deaktivieren;

Über das Kontextmenü **9** können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

« Sprache »

In diesem Menü kann eine Sprache für das System ausgewählt werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Sie werden über die Verfügbarkeit von Sprachbefehlen für jede Sprache informiert.



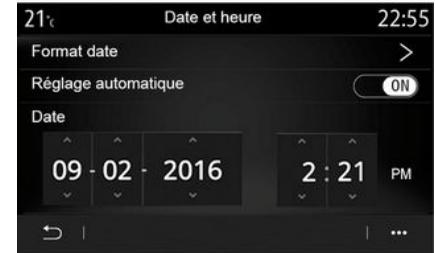
« Tastatur »

In diesem Menü können Sie eine der folgenden virtuellen Tastaturen auswählen:

- « Alphabetisch »;
- « Azerty »;
- « Qwerty »;
- « Kyrillisch »;
- « Griechisch »;
- ...

Wenn Sie mit der Eingabe Ihres Texts beginnen, kann das Multimediale System entsprechende Wörter vorschlagen.

Im Kontextmenü der Tastatur können Sie den Typ des Tastenfelds auswählen.



« Datum und Zeit »

Dieses Menü dient folgenden Einstellungen:

- Anzeigemodus;
 - Datum;
 - Uhrzeit (12- oder 24-Stunden-Format);
 - „Analog“ oder „Digital“ Uhr;
- automatische Einstellung;
- Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Hinweis: Es wird empfohlen, die automatische Einstellung beizubehalten.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



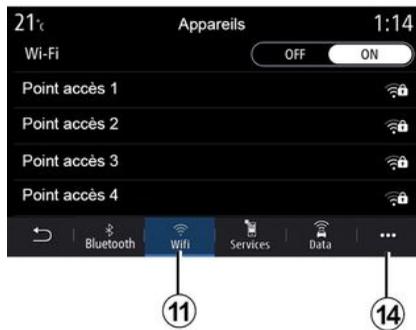
«Gerätemanager»

Verwenden Sie dieses Menü, um verschiedene Verbindungen zu Ihrem Multimedia-System zu konfigurieren:

- « Bluetooth® » **10** ;
- « WIFI » **11** ;
- « Dienste » **12** ;
- « Datenaustausch » **13**.

Über die Registerkarte „Bluetooth®“ **10** können Sie Ihr(e) Smartphone(s) mit dem Multimedia-System verbinden/koppeln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Smartphones koppeln/entkoppeln“.

Hinweis: Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.



Auf der Registerkarte „WIFI“ **11** können Sie die von einem externen Gerät (hotspot) in einem Geschäft, einem Restaurant, einer Wohnung, einem Telefon usw. bereitgestellte Internetverbindung nutzen.

Über das Kontextmenü **14** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- hotspots löschen
- Verborgenen hotspot nutzen
- Zugriff auf das Verbindungsverfahren



Wählen Sie eines der WIFI-Geräte, um dessen Verbindung zu konfigurieren.

Bei der ersten Verbindung mit dem Multimedia-System wird ein Kennwort benötigt.

Im Kontextmenü **15** können Sie Zugangspunkte löschen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

 Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Telefontarif nicht abgedeckt sind.

- ein genehmigtes Gerät löschen;
- alle genehmigten Geräte löschen.



16

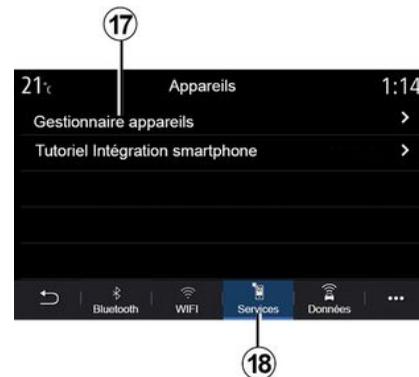
Über das Kontextmenü **16** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- verschiedene Verbindungen für jedes autorisierte Gerät einrichten;
- die „Smartphone spiegeln“-Hilfe aufrufen;

Sie können ein neues Gerät genehmigen, indem Sie den QR Code des Systems mit Ihrem Telefon scannen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Über die Registerkarte „Dienste“ **18** erfolgt die Konfiguration von „Gerätanager“ **17** und der Zugriff auf „Tutorial zur Smartphone-Integration“.

Verbinden Sie Ihr Telefon mit dem Multimediasystem. Vergewissern Sie sich, dass es mit der Funktion „Android Auto™“, „Yandex.Auto™“ oder dem Dienst „CarPlay™“ (dieser ist mit Ihrem Multimediasystem kompatibel) ausgestattet ist. Weitere Informationen: ➔ **71**.

Hinweis: Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.

7

SYSTEMEINSTELLUNGEN



7 Mit der Funktion „Gerätemanager“ **17** können Sie die Smartphones auswählen, die sich automatisch mit „Smartphone spiegeln“ verbinden sollen.

Über das Kontextmenü **19** können Sie Geräte löschen.



Sobald die Anwendung „Android Auto™“, „Yandex.Auto™“, oder der Dienst „CarPlay™“ für das Multimediasystem eingerichtet ist, können Sie über die Spracherkennungstaste **20** des Fahrzeugs bestimmte Funktionen des Smartphones per Sprachbefehl steuern. Weitere Informationen, siehe → **22**.



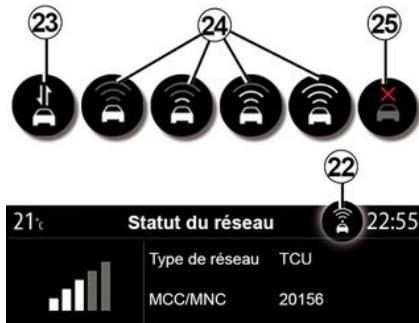
Auf der Registerkarte „Daten“ **21** können Sie auf verschiedene Informationen zugreifen:

- verantwortlicher Betreiber für die Verbindung zu Ihrem Fahrzeug;
- Konnektivitätsdaten und -status;
- Teilen von Daten.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Die Status- und Verbindungsdaten zeigen Ihnen Status, Empfangsstärke **22** und System-ID.



Die Empfangsstärke und der Status der Datenverbindung werden mit dem Symbol **22** angezeigt:

- Datenaustausch aktiv auf **23**;
- Datenaustausch nicht aktiv. Empfangsstärke **24**;
- Fahrzeug offline oder außerhalb der Netzabdeckung **25**.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



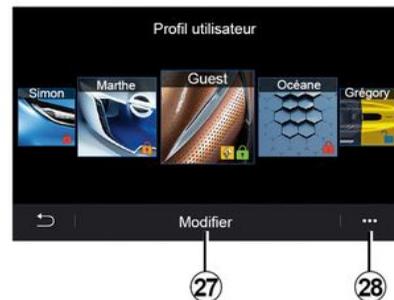
« Startmenü »

Verwenden Sie dieses Menü, um die Startseiten für Ihr Multimedia-System zu konfigurieren.

Die Startseiten können geändert werden, indem Sie die Widgets Ihrer Wahl hinzufügen und sie wie gewünscht auf den Startseiten positionieren. Weitere Informationen zur Konfiguration der Startseite finden Sie unter **19**.

Über das Kontextmenü **26** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen von Widgets
- Zurücksetzen zum Wiederherstellen der Standardkonfiguration



« Benutzerprofil »

SYSTEMEINSTELLUNGEN

In diesem Menü kann ein Benutzerprofil gewählt werden, welches im System zur Anwendung gelangt.

Wählen Sie das gewünschte Benutzerprofil.

Mit dem Benutzerprofil verbundene Funktionen

Folgende Parameter sind im Benutzerprofil gespeichert:

- Systemsprache,
- Maßeinheit für Entfernungen (falls verfügbar);
- Startseite konfigurieren;
- Displayeinstellungen;
- Einstellungen für MULTI-SENSE;
- Einstellungen für Umgebungsbeleuchtung;
- Fahrersitz einstellen;
- Außenspiegel-Einstellungen;
- Anpassen der Massage-Einstellungen;
- Voreinstellungen anzeigen;
- Radio-Einstellungen anpassen;
- Navigationseinstellungen;
- Navigationsprotokoll,
- Favoriten Navigation,
- Datenschutzeinstellungen (Sperren des Profils);
- ...



Um Ihre persönlichen Daten besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Profil zu sperren. Für weitere Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten: → 91

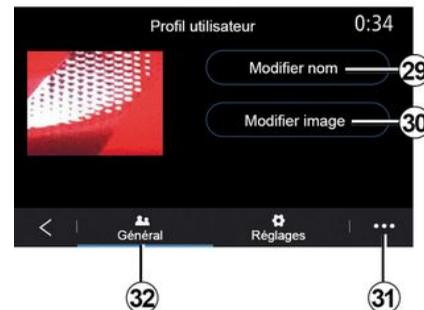
„GUEST“ Profil

Das GUEST-Profil ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen des Hauptmenüs.

Die Registerkarte „Ändern“ 27 kann von diesem Profil aus nicht aufgerufen werden. Das GUEST-Profil wird beim Neustart des Systems zurückgesetzt, die Einstellungen werden nicht gespeichert.

Über das Kontextmenü 28 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Zurücksetzen des Profils
- ...



Namen des Benutzerprofils ändern

In der Registerkarte „Allgemein“ 32, drücken Sie die Schaltfläche „Namen bearbeiten“ 29, um das Profil umzubenennen.

Über das Kontextmenü 31 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- das Profil sperren/entsperren;
- das Profil duplizieren,
- Löschen aller mit dem Profil gespeicherten Einstellungen;
- Aktualisieren des Profils
- ...

Foto des Benutzerprofils ändern

In der Registerkarte „Allgemein“ 32 drücken Sie die Schaltfläche „Bild bearbeiten“ 30, um ein Bild aus dem

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Multimediasystem oder von einem externen Speichermedium auszuwählen (USB-Datenträger). Weitere Informationen zur Anzeige von Fotos finden Sie im Abschnitt → **65**.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

BENACHRICHTIGUNGEN

Vorschläge & Benachrichtigungen

Mit diesem Menü können Sie während der Fahrt Vorschläge und Benachrichtigungen anzeigen.

Jede Benachrichtigung informiert Sie über Ereignisse in den folgenden Kategorien:

- « Vorschläge und Hinweise »;
- « Navigation »;
- „Multimedia“;
- « Telefon »;
- « Fahrzeug »;
- „Apps“;
- « System »;
- « Andere ».

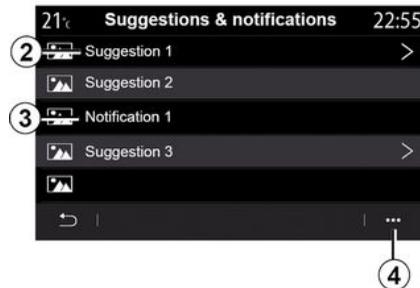


Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Über das Menü „Vorschläge und Hinweise“ **1** greifen Sie auf die Liste der erhaltenen Benachrichtigungen zu.

Im Benachrichtigungsbereich wird die aktuelle Anzahl von Benachrichtigungen angezeigt.



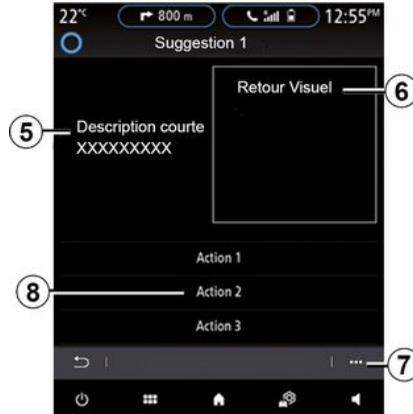
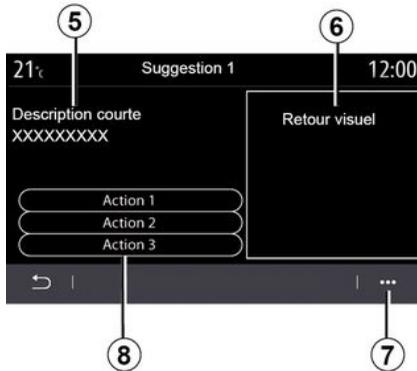
Sie erhalten zwei Arten von Informationen:

- Ein Vorschlag **2**: Informationen, die möglicherweise Maßnahmen erfordern;
- Eine Benachrichtigung **3**: Grundlegende Informationen.

Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Aktivieren/Deaktivieren von Benachrichtigungen nach Kategorie;
- Löschen von Benachrichtigungen.

BENACHRICHTIGUNGEN



Wählen Sie einen der **2** Vorschläge aus, um auf die Details zuzugreifen:

- Vereinfachte Beschreibung **5**;
- Bild **6** im Zusammenhang mit dem Vorschlag; z. B. Verkehr, System, Fahrzeug, Telefon;
- Empfohlene Aktion **8**, die ausgeführt werden sollte.

Über das Kontextmenü **7** können Sie den Vorschlag löschen.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

System

System		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Es erscheint kein Bild.	Das Display befindet sich im Standby-Betrieb.	Überprüfen Sie, ob das Display sich im Standby-Betrieb befindet.
Es ist kein Ton zu hören.	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Es kommt kein Ton aus dem linken, rechten, vorderen oder hinteren Lautsprecher.	Die Einstellung balance oder fader ist nicht korrekt.	Stellen Sie den Klang balance oder fader korrekt ein.
Im Display bleibt unverändert.	Der Speicher des Systems ist überlastet.	Führen Sie einen Neustart des Systems durch einen langen Druckimpuls auf die Taste Ein/Aus des Multimediasystems durch (halten Sie die Taste gedrückt bis zum Neustart des Systems).

7

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Navigation

Navigation		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Die Fahrzeugposition im Display stimmt nicht mit dem tatsächlichen Standort überein oder das GPS-Symbol auf dem Display bleibt grau bzw. gelb.	Falsche Fahrzeuglokalisierung wegen schlechten GPS-Empfangs.	Ändern Sie den Standort Ihres Fahrzeugs, um die GPS-Signale besser zu empfangen.
Die auf dem Bildschirm oder in der Sprachführung angegebenen Richtungsangaben entsprechen nicht der tatsächlichen Straße.	Die Karte ist veraltet.	Laden Sie Updates von www.myrenault.com herunter.
Die Verkehrsinformationen erscheinen nicht im Display.	Die Zielführung ist nicht aktiv. Der verbundene Dienst „Verkehrs-übersicht“ ist nicht aktiv.	Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiviert ist oder ob der verbundene Dienst aktiv ist. Wählen Sie ein Ziel und starten Sie die Zielführung.
Einige Menürubriken sind nicht verfügbar.	Je nachdem welcher Befehl gerade ausgeführt sind, sind bestimmte Rubriken nicht verfügbar.	
Die akustische Zielführung ist nicht verfügbar.	Die Kreuzung wird vom Navigationssystem nicht registriert. Die akustische Zielführung bzw. die Zielführung ist nicht aktiv.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Navigation		
Die vorgeschlagene Route beginnt bzw. endet nicht am gewünschten Ort.	Der Ausgangspunkt bzw. das Ziel konnte vom System nicht erkannt werden.	Geben Sie eine neue Route in der Nähe des gewünschten Ziels ein.
Das System berechnet automatisch die Umleitung.	Einschränkungen, durch die bestimmte Zonen oder Fahrbahnabschnitte mit hohem Verkehrsaufkommen gemieden werden sollen, behindern die Berechnung der Route.	Deaktivieren Sie die Funktion „Umleitung“ im Menü Verkehrseinstellungen.

7

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Telefon;

Telefon;		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Es ist kein Ton zu hören; das Handy klingelt nicht.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Kein Anruf möglich.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Tastatursperre ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Deaktivieren Sie die Tastatursperre.
CarPlay™- oder Android Auto™-Replikation funktioniert nicht.	Das Telefon ist nicht angeschlossen oder nicht mit dem System kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität des Telefons mit diesen Anwendungen. Kontrollieren Sie, dass das Telefon ordnungsgemäß mit dem System verbunden ist.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Spracherkennung

Spracherkennung		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Das System erkennt den ausgegebenen Sprachbefehl nicht.	Der Sprachbefehl wird nicht erkannt. Die Sprechzeit ist abgelaufen. Die Spracherkennung wird durch laute Umgebungsgeräusche gestört.	Überprüfen Sie, ob der angegebene Sprachbefehl vorhanden ist → 22 . Sprechen Sie den Sprachbefehl während der zugeteilten Sprechzeit aus. Geben Sie den Sprachbefehl in einer geräuscharmen Umgebung.

7

STICHWORTVERZEICHNIS

Symbole

2D/2D-Modus: 2D-Nord-Modus, [29](#)

3D/2D Modus: Relief, [29](#)

A

Aktives Notbrems-Assistenzsystem, [104](#)

Android Auto™, Carplay™, [86](#)

Annehmen eines Anrufs, [74](#)

Anpassen der Lautstärke, [82](#)

Anruf annehmen, [74](#)

Anruf beenden, [74](#)

Anruf halten, [74](#)

Anrufliste, [77](#)

Antriebsbatterie: Laden, [51](#)

Anzeige-Service, [91](#)

Ausschalten, [18](#)

B

Bedienelemente, [6, 11](#)

Bedienelemente am Lenkrad, [6](#)

Belüftung: Regelautomatik, [135](#)

Benachrichtigungen: Vorschläge und Benachrichtigungen, [154](#)

Bildschirm: Menü, [4](#)

Bildschirm: Standby, [18](#)

Bluetooth®, [62](#)

D

Die Zuweisung eines Telefons aufheben, [69](#)

Drahtloses Ladegerät, [84](#)

Drahtloses Ladegerät; Induktionsladen, [84](#)

E

ECO Fahren, [126](#)

Einen Anruf abweisen, [74](#)

Eine Telefonnummer wählen, [74](#)

Einparkhilfe, [108](#)

Einstellungen, [82, 144](#)

Einstellungen: Anpassung, [144](#)

Einstellungen: Navigation, [51](#)

Einstellungen für die Fahrzeuganpassung, [142](#)

Ein Telefon koppeln, [69](#)

Elektrofahrzeug, [35, 51, 113, 135](#)

Elektrofahrzeug: Aufladen, [35, 135](#)

Elektrofahrzeug: Fahren, [113](#)

Energieeinsparung, [126](#)

Energieverbrauch, [135](#)

F

Fahrhilfen, [104](#)

Favoriten: hinzufügen, [35](#)

Fotos: Telefonbuch, [65](#)

Funktionsstörungen, [156](#)

H

Handy-Telefonbuch, [76](#)

STICHWORTVERZEICHNIS

K

Karte: Anzeige, [29](#)
Karte: Einstellungen, [29](#), [95](#)
Karte: Kartensymbole, [29](#)
Karte: Maßstab, [29](#)
Kartenausrichtung, [29](#)
Kontexthilfetasten, [4](#), [11](#)
Kraftstoffersparnis, [126](#)
Kraftstoffverbrauch, [126](#)

M

Maßnahme, [18](#)
Menü, [11](#)
Menü: Startseite, [19](#)
Menü-Bildschirm: Multimedia, [4](#)
Motorfernstart, [132](#)
MP3, [62](#)
MP3 Player, [62](#)
Multimedia (Geräte), [4](#)
Multi-Sense, [113](#)
Multiview-Kamera, [111](#)
My Renault, [101](#)

N

Navigation: „Route“, Menü, [35](#)
Navigationssystem, [29](#)

P

Parken: Parkassistent, [110](#)
Parken im Modus „Keyless Entry & Drive“, [108](#)
Persönliche Daten: Speichern, [69](#), [91](#)
Persönliche Einstellungen, [19](#)
Programmierung der Heizung, Klimaanlage, [129](#)

R

Radio: Automatikmodus, [57](#)
Radio: automatische Senderspeicherung, [57](#)
Radio: manueller Modus, [57](#)
Radio: Sendervorwahl, [57](#)
Radio: Sender wählen, [57](#)
Reinigen = > Waschen, [11](#)
Reinigen der Bildschirme, [15](#)
Rückfahrkamera, [108](#), [110](#)

S

Sitze, [123](#)
SMS, [80](#)
Sonderziel, [35](#)
Spracherkennung, [22](#)
Sprachsteuerung, [22](#)
Starten des Motors, [129](#)
System: Aktualisieren, [95](#)

T

Tasten, [6](#), [11](#)

STICHWORTVERZEICHNIS

Telefon abmelden, [71](#)
TMC-Verkehrsmeldungen, [49](#)
Toter Winkel: Warnung, [104](#)

U

UMWELTSCHUTZ, [126](#)
USB-Laufwerk, [62](#)

V

Verbinden eines Telefons, [71](#)
Verkehrsmeldungen, [49](#)
Video, [67](#)

W

Warnmeldung bei Spurverlassen, [104](#)
Warnmeldung Sicherheitsabstände, [104](#)
Warnung: Verlassen der Parklücke, [108](#), [110](#)
Warnung vor überhöhter Geschwindigkeit, [51](#), [104](#)

Y

Yandex.Auto, [86](#)

Z

Zieleingabe-Menü, [35](#)
Zielführung: Karte, [29](#)



RENAULT S.A.S. SOCIÉTÉ PAR ACTIONS SIMPLIFIÉE / 122-122 BIS, AVENUE DU GENERAL LECLERC 92100 BOULOGNE-BILLANCOURT R.C.S. NANTERRE 780 129 987 — SIRET 780 129 987 03591 / renaultgroup.com

NX 1323-12 - 77 11 417 869 - 10/2024 - Edition allemande



7711417869

